Amtsblatt der Stadt fialle

Schriftestung, Berlag u. Druderel in Halle, Gr. Brauhaussitz. 18817. Fernruf-Gammel-Ar. 274 31. Tel. Adv.: Saalegettung. Geschäftssiellen: Richtssimschen 16, Walienhauszting 16, Rannische Art. Din Falle Hoherer Gewall (Erreit) bestiebt. Lefn Angenad, auf Leferung aber Alebergstung

65. Jahrgang

Ralle (Gaale),



und der handelsregisterbehärde

Monatlicher Bezugspreis mit Anfalfürjorge frei Haus durch Boten in Stadt und Land 2,30 RR., durch die Bolt 2,60 RM. ohne Jufteligeld. Anzeigenpreis 0,15 RM. pro mm die Bellemeseile 0,00 RM. pro mm. Erfüllungsorf it Halle. Bollichellonto Ant Leivais 2281.15

Mitwod, den 17. Septemeer 1930

ilummer 2.8

Das Reichskabinett bleibt bei seinem Programm.

Amtlich wird mitgeteilt:

Unter dem Borfit des Reichstanglere Dr. Bruning trat geftern bas Reichstabinett in einen Meinungsaustaufch über die burch bie Bahlen gefchaffene politifche Lage ein. Es bestand die einmütige Anffaffung, daß die Reichsregierung das im Sommer in Angriff genommene Programm einer fachlichen Ir: beit dur Bofung ber wirtschaftlichen, finangs politifden und fogialpolitifden Aufgaben mit allem Rachbrud foweit gu fordern hat, daß dem neuen Reichstag bestimmte Bor: lagen augeleitet werben fonnen.

Der Feind fteht rechts". Senfationelle Rundfuntrede Wirths.

Der derzeitige Reichsinnenminister, der "rote Wirth" (Zentrum), erklärte am Dienstag im Annohunf: Der dentscha im Nundhunf: Der dentscha im Kundhunf: Der dentscha im Kundhunf: Der dentschaften und der des Keglerung behauptet das Schlachisteld: sie Regierung bestäht und Minte. Der Regierung Krünting, hinter der Hohr der Rechtefen, selbsen 20 Simmen an einer Mehrheit. Selbst dei volläser Neutralität der Sozialdemokratie selbse Neutralität der Sozialdemokratie ist also nicht anweichend, mm die Neglerung vor einem Mistraumedsvolum zu siedern. Die gegenanne Rechtsfront kann polisierung der Re

Die logennarte Rechtsfront kann polisific nur wirksam werben, wenn Baprifche Bolkspartei und Jentrum mit 87 estimmen baguträfen. Das ift politisch aber nicht bisknierbar. Gine ioldse Entwicklung liegt also antserbalb der politischen Röglicheit.

also außerhald der politischen Möglichteit. Wirth schos mit der Ausspradeund an die Staatsmänner aller Nationen, "die Kroßleme des deutschen Beltwirtschafterie ernent einer Krüftung ausgrüßert Ausmen der größen alle unwiglienden Beltwirtschaftsrie ernent einer Krüftung ausgrüßen."

Man wird vorert aunehmen müssen, das Wirth dies Aumöhnufrede, in der er sein einstiges berücktigtes Vort: "Der Seind sieht rechtel" dem Sinne nach wiederholt hat, in Uedereinstimmung mit dem Gesemtsdienet gekalten hat. Dennach wäre also das Kabinett Brüning entsthössen: in Minte zu bie Sozialdemodraten in die Resierung auszunehmen.

Und das, trobdem alle Regierungsparteien (außer der Staatsparteil im Wahlfampf dem Solfe erstätzt baden, mit den Sozialdemodrate den Solfe erstätzt baden, mit den Sozialdemodrate werden.

sauher der Staatsparteil im Bahlfanmi dem Bolfe erflätt haben, mit den Sozialdemokraten sei eine Gefundung nunmfglich, deshalb misten die Sozialdinen aufs ichärfte befämpt werden? Und nicht nur die vollsparteilichen Minifter, sondern auch der Landouffminister Schiefe und der sonjerwative Minifter Treviranus machen dies Bunde Der Heine ficht rechts und der folgen Kried ficht erkeit und der folgen kied ficht erkeit und der folgen kied ficht erkeit und der die Minifter Treviranus machen dies Bundins mit der Sozialdemokratie mit?

Roch vermag man des einfach nicht fikt möglich au halten. Aber sollte es wahrbastig Wirtlicksteil werden, dann sollen die Kegterungsparteien sich nicht wundern, wenn das Bolf den leizen Glauben an seine bishertgen führt der wenter und verne der Gempörung

Führer verliert und wenn bie Emporung über folde Freführung im Babitanuf fich bitter racht. "Denn alle Schuld racht fich auf Erden."

Roch wollen wir bas Unglaubliche nicht glauben, daß Wirth im Ramen des Gefamts kabinetts gelprochen hat. Wir erwarten daher eine amtliche Erklärung.

Mus dem Berliner Korruptionsfumpf. Die Sonderfonten bes Oberburgermeifters

Der Unterlindungsautsischuf des Landtages für die "Miswirtichoft in der Berliner Eladberwaltung" vill am Dounerstag den Berichterflatter Konnache (doad.) auf Grund des Altenmaterlals über die verschiedenen Sonderfonten hören, die Oberdürgermeister Böß für repräsentative und Bolitätigfeitswecke angelogt hat. Die Besentien und anderen Gelchältspartner der Stadt, oder

folche, die es werden wollten, jollen aufges fordert worden sein, Beträge auf diese Sonderkonten einzugaßlen, und von diesen Einzastlungen joll die Aufnahme von Ges ichätisverbindungen abhängig gemacht worz

Das Ausland zieht teine Gelder zurück.

Die Borfe beruhigt fich.

Mus Berlin verlautet: Dem Borfenchof bes Montags ift geftern überraschend eine Berubigung gefolgt. Die Stimmung ift aur Selfoffedaupting und jum Aleberringen wesentlich zuversichtlicher, da einmal die er: des Margismus gezeigt haben.

warteten Anslandsverfäufe nicht eingetroffen find, und andererfeits, wie eine Umfrage bei ben Großbanten ergibt, die Geldofferten bes Auslandes wie bisher vorliegen. weiter ameritanifche und Schweizer Gelber angeboten. Frangöfiiche Gelber find von feiner Seite abgezogen worben.

— Das Ausland versieht eben besser als die meift linksparteilichen Börsenmalter, zu würdigen, was es für die fiinstige Gelun-dung Seutschonds bedwetet, daß die Rachen ein Biedererwachen des nationalen Billens

"Die Wahlen ein Protest gegen Bersailles."

Der "Manchefter Guardian" hat als einsiges englisches Blatt ben Mut, das Ergebnis der Reichstagsmahlen jum großen Teil auf Behandlung Deutschlands burch bie Behandlung Deutschlands durch die Alliierten seit dem sogenannten Versäller Frieden aurückgusübren. Das Anwochsen der extremen Varteien sei nicht allein ein Protest gegen die wirtschaftliche Notlage, sondern end gegen die nuwürdige Siellung aegenider dem Ansland, gegen die Beleigung des Rheimlandes, deren Ende viel zu hölt gestommen sei, agen die achtreichen Kärten, Ummenlöglichseiten und Erniedrigungen, gegen den Bruch des internationalen Bersprechen der allaemeinen Potissung und gegen das Bereinalmenten Motissung und gegen das Berein das Berein Motischen und Erniedrung und gegen das allgemeinen Abrüftung und negen das Berziagen des Bölferbundes und der Mächte hinsfichtlich des Schutzes der Minderheiten, gang befonders in Bolen. Dort hatten die Deutsichen noch immer mit unfäglichen Dubfalen tampfen, gegen bie fich ficherlich jebe beutiche Regierung mehren murbe.

Man tonne eine größere Attivität der deutschen Außenpolitit erwarten, wenn auch vielleicht feine radifale Aenderung. Das Blatt weift Frankreich und Polen auf die Berantwortung bin, die sie für die weitere Entwicklung der Dinge in Deutschland tragen. Trot aller Sorge, die man für die tragen. Trot aller Sorge, die man jur begufünftige Entwicklung hege, wäre es jedoch ein Fehler, das Bahlergebnis ju peffimiftifch

Die lette Gelegenheit des Bürgertums.

Das führende dänische Blatt, die Kopen-hagener "Rationalitiende" ichreibt über den Ausgang der deutschen Bahlen die folgenden

Ausgang der deutschen Bohlen die folgenden höchst interessanten Sätze Die Bahsen bebeuten trot des Aumachiens der kommunistlichen Vandarte einen Seig der nationalen Venegung in Deutschland.

Benn die Nationaliogialisten and Deutschandionalen mit den rechtseingestellten Parteien julammengehen, dann ist der rechtseingestellten Parteien julammengehen, dann ist der große Erchts blod in Deutschaften. Das Bürgarinm in Deutschlassen, dans ihr der große Erchts blod in Deutschlassen, das Bürgarin min in Deutschlassen, das die eine letzte Gelegenheit, seine verlorengegangene Macht gurückzuge.

nerlorenagangene Macht zurückzuseninnen.
Nachdem man in Berlin sechs Wochen
lang über den Ansgang der Bachen gemetiet hat, beginnt man seht auch über den Andschaft des Ardinetts nach links oder rechts au weiten. An der geftigen Börfe hörte man, für Brünings Anlehnung an rechts 3:2.
Der bisherige Reichstagsprässent Goebe hat gestern abend in engeren Arcisen ge-äußert, er mache eine neue Präsdentischaft nicht mit, wenn ein Rationaliogialist Bise-prässent werde. Wie wir hören, halten aber die Nationaliogialisten ihren Anspruch auf die erstie Vizeprässentenielle underbungt aufrecht.

Mationalfozialismus.

In gewiffen "wirtichaftlich eingestellten" Kreifen herricht tieffte Beforgnis und ftellen-weife blaffe Angit. Beger des Bablfieges der Nationaliogialisten.

Nationaliozialiften.
Eigentlich ift das verwunderlich. Man fönnte es verftehen, wenn es der Birtichaft bisher, ohne große nationaliozialifitiche Partei, sehn glängend gegangen wäre und nun ein Julammenbruch dieser Birtichaftsblüte an bestärchen wäre. Über von solcher Blüte der Birtichaft hat man disher doch wahrlich weder etwas geleßen noch gehört. Im Gegenteil: Jederman weiß, daß unsere Wirtschaft, oh Industrie, oh Landwirtschaft, oh Dandwert oder Tandel auf einem nie gefannten Teisftand angelangt ift. Und jedermann weiß auch oder follse es doch wisen, woher letzten Endes dieser Teisftand frungt: von der bisherigen Borberrichaft der Zohlabemotratie. Aum aber hat man neue und noch größenteile. tratie. Kun aber hat man neue und noch grö-Bere Angt um die Birtisati, nachdem die erbitterifien Seinde der Sozialdemotratie, die Nationalsozialisten, gestegt haben?

die Nationalsgialisten, gestegt haben?
Ein settsamer Biderstinn, der noch größer mird, wenn man das Folgende bedeuft: Es haben is nicht mur die Nationalsgialisten in dielem Vahlfennis gewonnen, iondern auch — wenn schoffennis gewonnen, iondern auch — wenn schoffennis der Kommunisten. Und diese Anwachsen der Kommunisten, die doch nur wirklich undestreitbar die allerschlimmischen Seinde der Wirtsgaft sind, diet mie einerreten können, wenn die bisher vorberrichenden Seinde isten in die eine so unglaubliche und geradezu verdäcktige Milde hätten walten lässen. Zeit ist den Kommunisten endlich ein

Bettot garren wolfen tanget.

Zetst ift den Kommuniften endlich ein wieflich farfer Gegner in den Nationaljoglaliften erwachjen, die unter Einiehung ihres Leibes und Leibens gegen sie kömpfen, und es ift also Doffinung, daß dieser schlimmite Deind der Birtschaft, der Kommunismus, endlich niedergerungen wird. Aber die Rieflaft ist erog befer, wie man meinen sollke, erfreulichen hoffnung tief beforgt und voller Anat?

Angli?

Roch ein Drittes, was solfam ist: Als 1918 die Revolutionäre unter Fishrung der Sozialdemofratic ang Ruber famen, haben sich gewisse, wirtschaftlich eingeltellter Areite alsdald mit der Borherrschaft der Sozialdemofratie abgesunden. Und sie sichennen wie die siehe Angli vor den Rationassusischen andeutet — die Sozialisten trog ihrer Begünftigung des Kommunismus als das keinere Nebel gegensüber den Rationassassischen einer Nebel gegensüber den Rationassassischen die ihm die könden die könden für eine Gesche haten, diese nicht wenigsteng als das kleinere Uebel an und sind als froß über deren mächtigen Aussittige, Denn wenn man auch über die wirtschaftlichen Einzelabsische der Rationassassische Der Rationalsystalische Der Rationalsystalische der Verfältniss

eigenium grandstal anertennen und geschützt wisen wollen. Die Löhung dieser Bideriprücke in der Halten dieser "wirtschaftlich eingestellten" Kreise ist nicht gang einsach. Einer der Gründe der Besorgnis ist allerdings unschwer zu erfennen: sie bestürchen von dem in dieser Wohl zum Ausdruck gesommenen Jusammenbruch des jogenanisten "Bitgertums" oder der "Witte" und dem Ausspringen des tiesen Gegensches zwischen Ausspringen des tiesen Gegensches zwischen der nichten allen den Ausspringen Geschaftlichen Gegensche Swischen der einer Störung der und der Eiftruschen Inaanen und der Privaten Verlagen gewiß nicht under allerdings vorbet. Aber es darf nicht übersehen weichen weichen werden in alle der ang lieberwindung der Schweicksfeiten oder ang lieberwindung der Schweicksfeiten oder ang nur die Aussichten auf ruhige Entwicklung

Die rote Herrschaft in Breugen wär' vorbei -

wenn auch in Breußen Candtagswahlen stattgefunden hätten.

Mus Berlin verlautet: Als ber Reichstag

Aus Berlin verlautet: Als der Reichstag aufgelöft wurde, wurde vielsach angenommen, das gleichgeitig mit dem Betchstag auch der preußische Landtag neu gewählt werden würde. Die preußische Standtag neu gewählt werden würde. Die preußische Standtag neu gewählt werden mirde. Die preußische Standtagelend Aufregungen abgelebnt. Sine Umrechnung des Ergebnisses Preichtages abschlen auf den preußischen Landtag ergibt solgendes Bild:

Die Zahl der Landtagsabgeordneten, die jeht 450 beträgt, würde sich danach auf eina 540 erhöhen. Die Sozialdemotraten, die jeht 450 beträgt, würde sich danach auf eina 540 erhöhen. Die Sozialdemotraten die 156-ber 128. Abgeordnete hoften, würde ich 156 ber 128. Abgeordnete hoften, würde eins 156 besor 156

swahlen stattgesunden hätten.

dem start in die Winderbeit gedrängt, da die
Epposition eine Rechteit von mehr els
80 Etimmen haben würde. Auch unter Einsigsus der Tentsischen Vollöpartei in die Kes
eierung, also nach Vildung der Großen Koalition, wäre feine Rechtseit vorhanden.

— Aber die josäalitische Penelkenregierung
mit ihrem Andang von Jentrum und Demofraien werden auch iets Keumablen ablehnen, obgleich die heutige Landslagsausommensehung dem im demotratischen Staat angeblich souveränen Vollswillen midertystigkt.
Da sieht man wieder, daß für die logenaunten "kaafsersaltenben" und "demotratischen siehe Barreien bie "Demotratie" nur ein Vorwand daß das Voll durch die "Demotratie" nur ein Vorwand das Voll durch die "Demotratie" nur in Vollswillen
belreit, sondern irregesicht nur nud
daß das Voll durch die "Demotratie" nicht
belreit, sondern irregesicht werden iost,
soll das von Leuten ausgelieser werden iost, ichaft von Leuten ausgeliefert werden soll, die auf anderem Wege nie und nimmer in hobe und gar leitende Staatsamter gekommen maren.

Das prenkifde Staatsminifterinm

hielt gestern die angefindigte Sigung ab, hat lich aber mit der durch die Reichstags-wahl geschaffenen neuen politischen Lage noch nicht beschäftigt. Die Sitzung diente Tediglich internen Angelegenheiten der Berwaltung.

etwa größer, wenn fatt der Rationalssta-listen die Sozialdemotraten und die Kom-munisten, also die ausgesprochenken Beinde der Heutigen Birtsschafts- und Staatsord-nung, einen ähnlich überwältigenden Ausstelle genommen hätten wie die Partionalspalistien? Wan sollte meinen, gerade auch diese "wirt-idostisch eingestellen" Areise mäßen ihren Schöpfer danken, daß das Umgeschrie ein-gestesen ist.

Schöpfer danken, daß das Umgelehrte einsetzteen ift.
Aber sie danken ihrem Schöpfer nicht.
Und damit kommen wir zu dem zweiten, tiefer liegenden Grunde ihrer Beloganis:
Amissen diesen weitschaftlich einsekellten Kreifen und den Aationalspalailien klasse im Welten die Etalisch der den Vereiten und den Bellanisch wie er zwischen die beien Weltschaftlich in der Gastalisten, ja selbst den Kommunisch, nicht besteht: es ist der uralte Unterschied, der von leher in allem Bollern und der kleien und den Gereit nu dien Kommunisch micht der und underschieder Den in der Weltern und Seiten zwischen Verlagen und weibe der fieden Endes: zwischen männlicher und weibelicher Denlungsart bestanden bat.
Sie alle, diese "wirtschaftlich eingestellen"

licher Denkungsart bestanden bat.
Sie alle, diese "wirtschaftlich eingestellen"
Areile wie die Sozialisien und auch die Kommunisten verdindet — lo seltsam das zunächt klingen mag — ein gemeinsames Jiese und Streben: das nach Ausse und Streben und leibiligem Gedeich und Wohlleden. Und sie kreiten innerhalb dieser gemeinsamen ma-terialistischen Bestlanisdamung nur darüber miteinander, wer von ihnen die Früchte der Aufre und des Wohlsedens genießen soll. Der licht so mäckig emporrvachende National-isatiskuns dagegen ist seinem innerken Westen und anderer, nicht matertalistischer, sondern beroischer Natur. Von ihm gilt, was Schiller in seinem prachtvollen "Reiterlied" im "Ballensein" lagt: "Des Ledens Mengken, er wirst sie werd

im "Banchnern agt: "Des Eschas Kengiken, er wirst sie weg. . . . Die Jugend brantet, das Leden ichäumt, trisch auf. eb der Geist noch verdiftet. Und seizet ihr nicht das Leben ein, nie wird eind das Leben gewonnen sein." Das ist der tiesste Unterschied in der Welt-aufschauf der amet (Kruwen, dieses: "Und

Das ist der itestie iltnierigiech in der Welt-aufdaung der zwei Gruppen, dieses: Und ise bei ehr in nicht das Veben ein. In die das Veben gewonnen sein. Und ise siehet ist nicht das Veben gewonnen sein. Und das strücken alle die, die dem Materialismus, dem Idas des geschieren, stillen Eliafs nachängen, daß das Hocksteren, stillen Eliafs nachängen, daß das Hocksteren, stillen Eliafs nachängen, daß das Hocksteren, stillen Eliafs von und seiner Specie in unferm Bolfe ahtlindigen Hinne, in dem dieses stellen Eliafs in der Britte gestellt wird und die großen beroisden Idaels der tampfroßen Mannhaftligeit, des Opfers statt des Gemusie, der Ehre und der Größe und Nacht des Bactrandes wieder wie einst in altaermanisder und altwenklicher Zeit als Keichen. Gewiß ist die nationalisatlistiche Bestiels der den Schlacken und von abstreichen Bestandtellen der Welfandeuung, mit der sie in teisse Gesenlag sieht. Die Schlacken und von abstreichen Bestandtellen der Welfandeuung, mit der sie in teisse Gesenlag sieht. Die Sewegung ring int in siehen wegenlag in die fie den den mit der sie in teisse Gesenlag sieht. Die Sewegung ring int in siehen daus die endaußtige Welfenstichtung. Wer in in sie Leht etwas neues und anderes, eben das hereiße Shelen Sewegung eines und anderes, eben das hereiße Shelen werden der

angle mit ich jeloer noch um ibre endgilftige Willensrichtung. Ber in ibr lebt eimas neues und anderes, eben das hervifche Jdeal, und der harde Juffrom au ihr beweift, das das Volk in seinen breiten Raffen dieses Reue und Kndere fischt und in einem Reu-auflichung der beutschen Seele freudig be-artife und heiche

grißt und bejaßt.
"Deutschland erwache" ift ihr Rus. Und Deutschland erwache" ift ihr Rus. Und Deutschland, das neue, das herosisce, das noch vor faum mehr als vor einem Jahrsehnt der Welt das größte und leuchtendite Beitziel Belt das größte und leuchtendste Beispiel von Seroismus gezeigt hat, beginnt zu erwachen und ist zum Teil schon erwacht.

Wernde der Antonalogialusmus?
Gerade der echt et Unternehmer follte wiffen, daß es auch einen unblutigen, nicht zu militärischen Antonetwern schrechen und doch ungesener erfolgreichen ichdepfertschen Derrois-mus gibt. Statt den Nationalfostalismus zu befämpfen oder gar au fürchten, follte er desien heroischen Nern, den Villen mutiger

wenn ein Teil des Bürgerinus aufammen mit dem ihm im Maierialismus geiftig ver-brüderten Narrismus von der Nitgefialtung der Juliunft unferes Boltes ausscheibet, io muß es Aufgabe des wieder aum Gerolsmus vergangnerer Zeit erwähendem Zeiles des Bürgertums sein, den Kationalfosalismus berolischen Kampf erforderiben Mufgaben, die die die nächten und wichtigten sind: den Aufgaben, die hie die nächten und wichtigten sind: den Aufgaben, die halben deutschen Mithwirtschaft au reintgen und die Hydra der deutschen Not zu bestegen. Rit den Nationalfostalisten können diese Mufgaben, die

Met dem Vationallogialiten tonnen ober Mitgaben gelingen; es es en fie nie. Sie find bas haben 6½ Millionen Vähler befundet bie grobe dofinung des vom Matertalis-mus fic obwendenden, dem Gerofsmus fic gutchernen Voltes. Möge and hinderburg, diefer echt berviiche Mann, diese deschinnen des Bolfes erfennen, und vor allem: mögen die Nationalsosialisten diese Doffnung er-füllen, Sand in Sand mit dem gu heroischer Tat bereiten Teil des Gesamtvolfes.

"Fort mit dem Verbrechen des Versailler Vertrages."

Die Breffe des ameritanifchen Zeitungstönigs Bearft jum Wahlergebniffe.

Aus Neuvorf wird gemeldet: Die einfufreiche Searstpreffe, die über mehr als 20 Zeitungen im ganzen Lande verfügt, veröffentlicht übereinftimmend einen gerbaufge aogenen Leitartifel über den Ausgang der deutschen Neudokstagswaßten. Nach einem furzen hinnels auf den Badjagminn der raditaten Flügelvarteien beite es wörtlich: "Gine Gefahr, die jetz leibt dals blimde seben, hätte Europa ichon lange vorher erfennen follen. Der Bergalter Bertrag, der dagu betimmt war, die deutsche Bertrag, der dagu betimmt war, die deutsche Pation verblufen an lassen, ist eben jod um m wie der kuntel. Er faugt alfährlich und ber deutsche Frederich für der gescheich und der Bertrag alfährlichen der Bertrag alfährlichen hander der Bertrag alfährlichen hander der Bertragen für der der geschichen Industrie, Er bedeutet lange Arbeitszeit sier

Tat, freudig begrüßen. Und sollte ihm die Sand reichen aum gemeinsamen stillen, aber beroischen Kampf gegen das Gespenst der Not und gegen dem Keingelst des feigen Materialismus, der dem großen Weltgeles ausweichen au fönnen glandt, daß ales Leben Rampf und also Geschör ist, der von Wispersola au Wispersola und Elend au Wispersola und Elend au Glend führt, weil er vergißt:

ar vergist:
"Mud feiset ihr nicht das Leben ein,
Rie wird eind das Leben gewonnen sein."
Bohl wird es in nächter Zufunft
Echwierigfeiten und manches dart auf dart geben, die Zeit der Russe ist vordet. Aber die Ausbe wäre auch bin ohne den Rational-balatismus, ohne das Erwachen des heroi-ichen Geistes, sie würde uns weggetressen werden durch die Hohn der Not, der unter der bisherigen Herrschoft des Materialismus, nie einer Pohra der antiem Saag für ieden abgeichlagenen Korpf weit neue Kachsen, die endlich der Geist des Beroismus — der Beratles der Sage — tommt und die Hohra, das Einnölid des Geistes des Materialismus, übermindel.

Gine neue heroifde Bett bricht für Deutich land an: das ift ber tiefe Grund und Sinn des Aufstiegs des Nationalsozialismus. Und jeben Dentichen, Entmntigung für Bolf und Gingelmenichen.

Reine Ration wird das auf die Dauer anshalten, feine fann es anshalten.

Benn die Allierten in Berfailes mit voller Ueberlegung die Bolfchewifie-rung Deutichlands geplant hatten, hatten fie es nicht beffer und erfolgreicher

Jeht ift es an ber Zeit, die Torheit und das Berbrechen des Berfailler Bertrages ungelchehen zu machen und die ichwere utragbere Laft vom Allden des doventichen Bolfes an nehmen. Es wird an joht fein, wenn fich Lentichend wirflich Angland und der bolichewistischen Politik zuwenbet."

Nationalfozialiften und Regierungsbildung.

The von der Neigistagsfraftion der Nodes, berausgegebene nationallogialilitiche Presiederrespondenz schreibt: Wenn
das Zentrum am Spiken lesstaten wolke,
müsse Brüning eigentlich unbedingt ausüsttreten und deren von dindentung anbeimigeben, den Nationallogialisten Dr. Frid mit
der Neubildung der Negierung zu beantiragen.
Benn es gelänge, die große Koalition noch
einmal ausammenzuteimen, wirde dies den
Autionalspialisten gewiß ein Nergensiege
fein, das allerdings nur von verhältnismäßig furzar Dauer sien tonne.

Nationalfogialiften gewiß ein Berguiligen fein, das allerbings nur von verhältnis- mäßig farrger Dauer jehn fonne.
 Natürlich wäre es auch möglich, daß der Neichstangler, geftügt auf des Neichspräftenten unerschittertes und merichitterliches Bertrauen, mit leinem Kabinett jelennufgi vor den neuen Reichstag treten werde und fich gebärde, als ob überhaupt nichts geichen wäre. Man werde dath lestiteten miffien, ob fich die, die es in erfrer Linie angeht, auch an die Berfaljung au halten gebächen. Jedenfalls würden fich die Nationalbagielten mit allen mit allen mit gebandle mit geband werden den der Berfaljung auf halten gebächten. Jedenfalls würden fich die Nationalbagielten mit allen mit gebandle mit gemen ber Berfaljung Echindluder zu

treiben. Bie Dinge bente lagen, feten bie Rationalfogialiften an ber ftritteften Inne-haltung ber Berfaffung am ftarffen inter-effiert.

Curtius por dem Bolferbund

Curtius vor dem Völlerbund
In der gestigen Bollversammlung des
Völlerbundes trug Neichsausenmilter Dr.
Eurtius (IN) die deutsche ausenvolltlichen Forderungen vor. Er betonden, daß der
Völlerbund bisher start entfauscht hohe, der
Völlerbund disher start entfauscht hohe, der
vollerftändigungswillen Deutschens, und
berständigungswillen Deutschens, und
forderte dann entscheidende Taten in der Weiklitmassirage mit sofortigem Beginn der
lötettweisen Körültung.
Kerner forderte er energisch Inangrissnahme einer befriedigenden Minderseitenregelung und Hörderung der europäischen
Int die her befriedigenden Winderseitenklitmassiration wie nölich starten Beisall
und die französisch Press schreibe Schriebigt,
Eurführ eis der getrem Rachschae Eisen
uns und habe dargelegt, daß die deutsche Ausgelegt (Iremanns und habe dargelegt, daß die deutsche Fusienen geite der getrem Rachschae Erseichen (1) auch in Justunit feine Aenderung
erlaßen werbe" ("Beitr Artiine").

Französisch-enalliche

Französisch-englische Berffändigung?

Bidtiger als die Curtiusrede in Gent 1d. geradeau fenfationell ift eine Anipracie, 2 der englische Außenminister henderson ihren ani dem Frühftid der internationalen resse gehalten hat.

reffe gehalten hat.
Senderson unterfirich die Solidarität der englischen und der franzöfischen Besgierung in den großen internationalen Fragen. Er trat mit ansfallend ftarker Bes öriagen. Er trat mit anffallenh farter Beitonung dem Gerficht entgegen, als ob amischen bem Standpunft beiber Regierungen in irgendeiner Frage grundlegende Gegenfälge beifanben. Es handel ich unr um Gegenfälge beifanben. Es handel ich um m Gegenfälge bein geliche. Bei hen beide Regierungen guftreben, fei des gleiche. Senderlon wandte sich dam zu Britand nuh ertfärter: Kein Mann im Bötterbund in der Welt habe mehr für den Krieden nuh die Alemmenarbeit der Bötter getan, wie Briand innerhalb und anherhalb seines Amtes.

augergats feines Amtes. Unichtlegend unterfrich auch Briand die enge Bulammenarbeit Frankreichs mit England.

mgland.
— Diese Exflärungen der beiden Auchen-muister sud eine Ueberrosigung exten Ranges. Denn soeben noch gatte Senders jon in Genf in der Faneuropalrage und der Krustungsfrage aufs schärste Fron-negen Frankreich gemacht. Eine Ertlätung der plöstlichen englischen Schwenkung (ge-melniame Attion gegen den Bollschwis-mus, beidicennigt durch die Wachleroise der durchen Rommunisten?) sieht noch aus

Der Bürgermeister der Stadt Wehlar an der Lagn, ein Verwandter des bisherigen Berliner Oberbürgermeisters Dr. Boch, hat ich am Grade seines Kindes erschoffen. Gegen ihn war ein Disiptinarversahren wegen Berichlungen im Amte eingeleitet

Die Pressesse der Wirtschaftspartet be-geichnet alle Gerüchte über Reglerungs-bildungsverchandlungen zwischen der Wirt-schaftspartei und anderen Parteien als un-autressen. Die Birtschaftspartei lehnt es ab, vor dem Jusammentritt des Reichstages in Berhandlungen über diese Fragen ein-autresten.

Wo Muffolini reitet.

Son Guijan B. Eberlein, Idom.

Ban hälf unter dem nächsten Kinienschirm und hyringt vom Solante weg in den Cattel. Das Betreten des Rajens ift utgends verboten. Rur die uralte Stadienser vom der Solante verboten. Rur die uralte Stadien vom der Solante verboten. Rur die uralte Stadien Bis Altierd Senete. Als mandem genfler fällt der Vild über die romrote Porta Pinchan hinwag unmittelbar auf das Sprungfeld des Woonte Pincio.

Mote Complementärkere im Meine

ciona hinneg unmitielbar auf das Sprungteld des Wonte Pincio.

Rote Komplementärsteze im Grün:
volzige steine Wädden um Mademoistle.
Keine Kinderwagen, keine Polizisten, fein Keine Kinderwagen der Konton, der Kinderwagen der Kinderwagen werden aufgeten, die den filmhöst gewordenen Kasierin, die den filmhöst atmenden Sommernächten — manche Frende, an Dri und Stelle nachempfindend, departien das — erlag. Narzis bied der Privatistretär ihres Mannes, der ihr den Tod ach. Und auch Kero wurde, nach einem ähnlichen Be-russunfall, dier beigeleht. Die Sonne lachte warm und granfam, als man Belifar bsen-bete, das er schliebtlich Sieden under konton der die hinder wie die Winter der Deren wisten wollen. Die Sonne ist noch heute die Hilder und hinder der Deren wisten wollen. Die Sonne ist noch heute die Hilder und hinder won Kolen, die der Milleriedentagen der Kunzler des leisten deutschen Kasiers, Krüst Bisson, anshog zur leiten Kasier, Krüst Bisson, der Krüster geschen, den Benern gepflanst batte. In fernie noch von Cagstoffice erzässten.

der Kulfitegs des Nationaliozialismus. Und der Silla Medici und verwandten actiquentifischen Sifanterien, aber der weife Goethe meines Namensvetters ihaut mit der Ritzbe, die ein fasserliches Geschen an Kom verlangen darf, iber das galoppierende Keld. Es ift nicht leicht, is sigwere geschäckliche Sinderniffe au nehmen, der Neiteret auf dem Pincio baftet bet aller südlichen Seiterfeit und ichnalsenden Leichtigfeit, mit der Belomders die Frangssen den leiten Gertentied wer der Dirde unterfüßen, eine gewisse, die möchte hage, muteenbeite Batina an, die aut Holtung awingt. Nan fühlt sich immer von aubringslichen Knüftleraugen beodacket, und Neiter, die ein Anrecht amf erzenes oder marmornes Fortleben nach dem Tode zu gaben glauben, fallen suweilen unbewußt in eine monumentale, denthmalbafte Art. So etwas fommt bet Reitplätzen, auf denen früher nur Referunen gebrillt wurden, nicht vor.

einer halt seinen Kalben an und wendet ich gu dem herrn in weißen Gamassen: "Ann daden Sie mich eine halbe Situnde beobachtet, Wonsteur, nun melden Sie Ihrer Zeitung, daß ich nich der krante Mann bin, vondern mich einer reiterfrischen Gesundheit erfreue!"

Der herr reterigien Geninden erfreier Der herr verbengt sie, Erst for fonische Korrespondent des "Temps" und wird seine Pflicht inn. Der Falbe mit den rojaver-hauchen Küstern, ein Geschenk tripolitanischer Kotabeln, greiff aus mit dem raumgewohnten Schritt des arabischen Vollburs, und Musso-lini läßt ihm seinen Willen.

unt faßt ihn feinen Wilfen.
Mehr als die Diplomatie der hohen Schule
lieben die Jtaliener das Jagdretien der Sindernisse. Mit der gletiden plöhlichen Bendung, mit der er den Fransgolie stellte, ebendo elegant wirst der Duce nun den Krader über die Moner. Und lächelt vor sich hin. Es ift viel liebenswürdige Pose in diesen sielerischen Morgenretien auf dem Bineto, zu dem sich, anders in vielen anderen Daupständen, nur die Elite der Gesellschaft entstände, als füsse fie sich dem vornehmen Linientrahmen verpflichtet.

Saarten der Hinten und die Ausgie der Steinstigen ...
In diesem Spiel von Alexen, Tinten und Meiseren des Widerspiel der Beinegung, von Tads und Drefiux, von Galopp und Syrung, Kein Spazierreiten, das dem Antiener so fremd ift wie das Kandern. Auto, Kadrrad ind seiner Meinung nach Forsbewagungsmittel wie Bferd und Wuso und Efel, nichts anderes, und da der Bertefer mit den Leiteren noch durchaus vollstimilig iff. Bauer und Brinser wie leit Urzeiten übers And reiten, hätte der vornehme Cavaltere nichts vor ihnen voraus. Aum Sovrämitel wird das Hierdeinung nach erst diener Meinung nach erst die Fruchsigat. Daher das Japarelten in der gefolossenen Hahn des Angereiten in der gefolossenen Hahn des Kraining für die gefolossenen Hahn des Kraining für die gefolossenen Hahn des Kraining für die gefolossenen Bahn des Victor der nachmaßer das Gepreiten in der gefolossenen Korn das Spirangelos in. Der breite Sandfreisen in unspreifen krum, danu tängelt das Pferd wieder und kangen der Rafe.

Reigvoll, bas tonfervative Geftern um bas inrunglebenbige Sente traben on feben: bie

steisichwarze Signora im Damensatiel um die drausgängerijche Signorina im Spreissift und in lutiger Seidenbluse. Gewöhnlich ift die junge Dame allerdings eine Mit oder ein Fräusen, ennetlich beim Eine und Amstrik and er Selfssändigtett, während die artigeratische Römerin den Reitsfracht ich Römerin den Reitsfracht micht missen.

der Selbsindsacti, mahrend die artipotatischer Stonerin den Reitern, Masse in den Meitern, Masse in den Meitern, Masse in den Merkenn der veredelinde Einfuß des Gestuts Ausgeschaft und des Ausgeschaft und der Ausgeschaft der Ausgeschaft und der A

Selbftmord der Schaufpielerin Margarethe Roeppte.

Die Reichswehrmanöver haben begonnen.

Der Reichspräfident auf bem Beobachtungs ftanb.



Reichsprässent u. hindenburg traf gegen 17 Uhr, von einer großen Menichenmenge jubelnd begrüßt, im Kraftwogen im Ba-kiffing en ein. Nach turzem Aufenihalt ging die Hahrt aum Schloß Sternberg meiter, wo der Reichsprässent während der Daner des Manövers Sohnung nimmt. Iteber den Bertauf der Manöver berichten wir auf der solgenden Seite.

Die Befehlshaber der beiben Manover-



General v. Kauser (rot) General Sasse bland 3m stänklichen Stufenland baben die großen Rahmenibungen der Reichswecht begonnen keichsprasibent v. Sindenburg, Reichswechminister Gröner und der Ebef der Decresteitung, Generaloberst, Gene, wohnen den Manövern als Beobachter bei.

Granate totet fpielenbe Rinber.

Granate tötet heletende Kinder. In Kopenfagen fomden avet knaden beim Speien auf einem Felde, auf dem vor einiger Zeit mit die Kelde, auf dem vor einiger Zeit mit kärifde Uedungen faatgefunden haten, eine Granate. Als sie mit Steinen danach warfen, explodierte das Gelfodie. Die beiden Ruaben wurden wett hinveg geschlendert und tödlich verlegt. Bier Kinder, die sich under Rüge befanden, wurden bewußtlaß aber unverlegt aufgefunden.

Rufiland bant brei Beppeline.

Ruhland dant der Jeoppeine. Die Sowietregierung deabsichtigt den Bau von drei großen Luisschissen. Die Luftschiffe sollen im Jahre 1992 fertiggestellt feln. Die Geldmirtel werden teils vom Staat, teils von den freiwilligen Militärverdänden

Eine weiße Fradbinde in der Eiswüfte.

Bahlreiche Briefe ber AndreesExpedition geborgen.

Bon der "Isbjörn" Expedition, deren Eintreffen an der normeglichen Kliffe mit den Uederreften des Volarjorichers Frank f

Umeritanifcher Richter verichleppt.

Das rätielhafte Berigwinden eines hohen Gerighisbeamten erregt in den Vereinigten Staaten großes Aufjehen. Der Richter am oberken Gertigishof in Reunyorf, Joseph K. Erater, ift jeit über einen Wonat jurilos verich wunden. Alle Nachforigungen find ergebnisios gebiteben. Wan vermutet, daß Erater das Opier vom Bamditen geworden ift, um so mehr, als gestern seine Sattin einen Brief erhielt, worin sie aufgesordert wird,

epordert mird, 20 000 Dollar zu bezahlen, wenn sie ihren Gatien lebend wiederießen wolle. Falls die Zahlung nicht erfolge, drohen die Expresse damit, den Richter als eine meusch-läche Ruine zurückzugeben.

Eine ähnliche Erpresseräfter hat sich in Ehte ago abgespielt. Der Regeradvolat de Brieft, dem in einer Juschrift mitgetellt worden war, er werde von seinen politischen Gegnern ermordet, wenn er nicht 10 000 Dollar begable, übergab den Brief der Boligei, die zwei Erpresser, einen Estiagore Zundlich und einen berüchtigten Zofalpolitisker, seinene Kontagen

In bem Schachtongreß in Frantfurt a. DR.

yn den Sigadrigger in grankfirt a. 3. if ber Stand des Weisser-Turniers nach der 10. Kunde folgender: Riemzowiss 8,5, Kasis den 7,5, Eeste 6,5, Miches 6,5, Brzyciorta 6, Sämish 5, Sift 5, Birc 4,5, Wicies 3,5, Sir Thomas 8 Punter, Orbach und Dr. Mannsheimer je einen Punts.

In &rantinrta. D. murbe am Diens: tag abend die Bitwe Schreyer in ihrer Bohnung tot aufgefunden. Die Leiche wies Bürgemale am hals auf. Die Beine waren mit Bindsaden gesesselt. Da jämtliche Schränke und Behältniffe burchwühlt find, bürfte es fich um einen Raubmord hanbeln

Irrfahrt einer Berliner Segeljacht.

Die Berliner Segeljacht "Sanfa" ift entmaftet durch den Fintenwarder Fifchfutter "H. H. 133" in Enghaven eingeschleppt worden. Bei Oftwind hatten die beiden an Bord befindlichen Berliner Segler mit ber Jacht von Samburg aus nach Curhaven jegeln wollen, waren jedoch mit bem ftarfen Ebbftrom infolge bes Dftfturmes in See abgetrieben worden. Rach e mehrtägigen Frefahrt wurde einer Boot burch ben Gifchtutter in ber Rabe bes Rordernen-Feuerichiffes gefichtet und ins Schlepptau genommen.

Shiepptan genommen. Beim Flagft ihren Jack bie Jack ihren Raft. Trob hoher See gelang es den Kaptin des Richtuness, die Schepverstindung berzustellen und das Habrzeng in Eicherheit au bringen. Die völlig ersichben har Beigen den Beidenbeit au bringen.

Gin ruffifdes Fluggenomntter:It-Boot.

Ein ruffisse Figugengmutteralt. Boot. Wie aus Nostau gemelbt wird, wird vor ausfisstlich Ende November ein neues ruffisses U-Boot in Leningrad vom Stavel laufen, das auf Kosten der kommunistissen Lugendversömbe gedaut worden ist. Das neue U-Boot wird das modern ite Kriegsinftrum ent in der Allissen flotte sein und wird dam Schufe der Heitung Kromfadischen der Schufe der Schufe der heitung kromfadischen der Schufe der Gestung kromfadischen der Schufe der Sch

Umfangreicher Kaviarichmuggel.

Raviacishmuggel.

Der Jolliahnbungsfielle Berlin und der Jolliehofde in Barnem ünde ift es gelungen, wet Manner seizunehmen, die seit innger Jett Manner seigenvohrentlich großen Weiter aufgerordentlich großen Weiter auf Lagen einbesten Reamte in einem Kiblisaus in der Nähe des Alexanderplates 400 Ph und A aviar, die sich ein die kinn vorzolts den Annerschaften. Der Bestier diese Housels, der Kantmann Sein sein einem Toises Housels, der Kantmann Sein sein einem Toises Heinen Amer ihm nicht befannt sei, der lichte der Poliset, das die Bare von einem Toisen, dellen Name ihm nicht befannt sei, der ihm untergesellt worden war. Solort wurden der Andhorschungen nach dem Undefannten aufgenommen. Den Jollbeamten in Barnenginde war seit langem ein Auto aufgesallen, das mehrere Wale im Monat die dintisch Grenze passisert. Jede Durchfuchung des Bagens, der dem dänlichen Kaulmann Polis zu erne gedient werden und der in eaatte. Endlich fam man jetz hinter das Gestumisch der Solort vertiel neaatte. Die hinterwand des Aufzeuges fonnte geöfinet werden und man sand darin nicht werden und Estimitel berieden wurde. Die beiben Kausseller Nurgeführt worden.

Der Storch in der Badewanne

Der Storch in der Badewanne

In Chrifburg bei Glöing ereignete fich folgender außergewöhnlicher Worfall: Als eine Hausangeitellte sich lehr lange in der Vadelinde aufhelt, fam die Hausfrau herbet, um nach ihr zu sehen. Eie fand die Bermiste mit allen Anzeichen einer Ettunstenen in der Banne. Ein Arzt wurde gerufen. Benige Augenbliche päter war ein gesundes Jung den da.



Bon der ersten dentschen Edelpelstierfarm in Bertin-Borgsdorf: Jutranliche Silberdache bei der Hitterung.
Die erste deutsche Freisand-Belstierfarm beitecht feit etwa 1½ Jahren auf ungefähr gehn Worgen großem Enpusigelände in Berlin Borgsdorf. Der ieltene südamertfantische Eumpfbiber, der das kosidere Untriafell li efert, Silberfüchse, Kerze, Waschbären und Silberdachse werd en dort geglichtet.

100 Jahre Eisenbahn.



Jubilaumsfeiern in Liverpool.

Am 15. September waren es bundert Jahre ber, daß die Strecke Livervool Manchester als erste für den Personenverkehr regelmäß ig in Betrieb genommen wurde. Damit hatte die Geburtsstunde des modernen Estendaguer refers geschagen. Ams diesem Anlah wurden, wie unser Bild zeigt, in Livervool in Anw eienheit des amerikantichen Botischgiers in Zondon, des Generals Dawes, besondere Kestlickseiten veranstatet. General Dawes steicht am Führerstand der "Northumbriam", der ersten Lobomorive, die diese Strecke durchtube. Die an der Beter teilnehmenden Dam en find nach der Node vor hundert Jahren acht ichte.

Tragischer Tod einer 6 topfigen Jamilie.

einer 6 töpfigen Familie.

Ginen tragissen Zod hat eine 6 föp sig e Krheiters familie in Ayon Krantkreich) gefunden. Ein Arbeiter, der am Dienstag trüh einen kollegen aus der Wohnten abholen wollte, exhielt auf sein Klingeln feine Andyself eine Allingeln feine Antwort und ließ die Tür von der Poliaei gewalfiam schiene Ann den Ginterenden der hot fieden erischilternder Andlie. Die ga na e Familie wurde tot anfaefunden. In Vertag der Frührige Kreiter und hielt in einen Armen lein ihäuftrige Töchter und hiel in einen Armen lein ihäuftrige Töchter dies Bahr. Seine Fran kniet vor dem Bett. Sie hate den kopf auf den Vettrand gestägt. Die beiden anderen, dre, beglebungsweite eins jädrigen Kinder lagen triedlich in kren Betten, als ob sie sichtien. And wermente, dat der Zod der Familie durch ausstrümende Kohlen og vog as eie fervongernien worden ist. In der Rücke war der Vien noch anges beigt und ranchte angerordentlich fart.

Sie follte Baronin werden . . .

"Das ift nicht richtig gebucht, der Betrag für die Argnei gehört doch unter Ausgaben!"
"Aber die Argnei wurde doch einge-



Beginn des hindenburg-Manovers — Starte Beteiligung ausländischer Offiziere.

Bon unferem ins Manovergelande entfandten Conderberichterfta Bilbelm Steinbreder.

"Bolaul, Kameraben, aufs Petrd, aufs Petrd im Seienbrechen. Im Felde, do ist der Mann noch was dereit, da wird das Freibeit gesopen. Dent, da wird das Freibeit gesopen. Dent, da wird das Freibeit gesopen. Dent, da wird das Freibes gesopen. Dent der Freiben kann noch was dereit. Da verte des Gest der Freiben kann noch was der Freibere wir Mann. Bis zur leiten Sinde der Freiben kann bei der Freiben kann bei der Geresteltung – Generaldberft das des Geresteltung – Generaldberft der Engländern das Wirfen der motorische der Abstilten wer den gangen. Die der Geresteltung der Geresteltung der Gerestellung der Gerestell

Unisormen. Den ganzen Tag über ein be-wegier Bertehr Darüber ist es Abend geworden. Der Kegen rausigt berab. Die Soldaten mar-sigieren in die Nacht sinet. Patrovillen fühlen im Bergma'd vor. Noch sällt felin Echip, keine Leuchfrügel steigt — und doch werden sie heute nacht noch anetnander ge-raten.

merbeit sie gente magt des gestellt gente aber raten. Bor dem Bressenretter in Kissingen aber spielt die Kapelle trop Bind und Regen: "Wuskettere sind lust'ge Brüder, haden frohen Mut. singen sauter und'ge Lieder, sind den Mädchen gut . . ."

Ein Operationsstuhl, der Mut aufdeckt und Feigheit enflarvt.

Ein "heitles" Interview.

Die Zahl der Menschen, die sich mit salschen Zahnen oder gar einem ganzen Gebiß bebelsen mussen, ist beständig im Bachien. Ein deuticher Zahnarzt erklärte fürzlich, daß

nach bem 40. Jahre jeber zweite Menich faliche Bahne

nach dem 40. Jahre jeder zweite Renls
ind. Das fünftlich Söhne
hat. Das fünftlich Söhne
hat. Das fünftlich Söhig ist für den Tröger
aewiß fein ungemisches Bergnügen, wenn
es freilig auch eine aroben Borzüge da, is
die Gewißbeit, daß man nicht mehr von
Zahnismuszen geblagt werden kann; der
Zahnische und bie Erlebnisse keite Beiere
Lage ein Bertiner Zahnarzt unserem Mitarbeiter mit.
"Ein ällslicher Berr und eine junge Frant
dommen eines Tages zu mitt", do erähölte er
in dem Intervien. "Die Dame lagt: "Ih
nde mit alle gegen in lange gest, die
ker endlich bierbergefommen ist, um sid einen
Zahn siehen zu lassen. Er des funchfare
Schmerzen." Der Herr will nicht recht ran,
und erst, als siene. Srau das Jimmer verlassen hat, siest er sich in den ominden Stuhl.
Alls er ben Punnd öffinet, bemerze ich, daß
er feinen einzigen Zahn mehr in seinem
Munde bat. Deies "like Gebeimins" hat
er siener Frau niemals offenbart. Sein
Zahnishunger" beständ in einer Ilnebenheit
des Untergebisse, die ich bald behob.
Alls er auffiand, las er mich fragend und
bilfeliebend an. Ich verkland ibn lofort und
biberreichte ihm einen alten Zahn, den er
trolz mit sich fortnahm. "Dat es sehr meh
getan, mein Riebling-" fragte ihn seine
Fran, die die Krophäe mitteldig betrachete,
und er belaß Bahfreitsliebe genng, um zu
erklären, es sei nicht icklimm gewesen.

Bran ist mit oft
im untstellen danken die de den gewesen, aber in mei Geblie bantbar
gewesen, aber in mei Fällen riel ich unermarteit Walt der

Man tit mir oft
für guiffiende Gebiffe dantbar
gewesen, aber in awei Fällen rief ich unermartete Bitt bervor: "Soil Sie der Teufel",
lagte ein Gebenam, au mir. "Das schone
Geöis, das Sie meiner Frau gemacht deben
läßt sie am 20 Jahre innger aussehen, und
licht stamt is de den Geberen
licht stamt is de den Geberen
Geleich bezoilt babe, denn jett würde ich
Jief gleich bezoilt babe, denn jett würde ich
Jien eleien Biennig mehr dofftr geben!
Ein derr, dem ich einen gemach den Geberen
gumach batte, sam aus traurig ohne Jähne
zu mir, und als ich ihn fragte, wo er denn
sein Gebiß babe, iache er: "Reien Frau hat
nich Gebiß babe, iache er: "Reien Frau hat
mir weagenommen." Ich muste ihm nun
nach den Urzaschen siener besteren Sässte ihr neues Gebiß ansertigen, mir dem er so alt
nussisch, wie er wirtstich in. Die Bertingung
und Bertscherung durch das auerit geschoffene Kunstwert wurde nicht gebuldet.
Rach meinen Erfahrungen fann man ben
Battenten gar nich genau genug auseinandereisen, wie sie ihr Geöiß reinigen
miffen. Ein Derr, der beionders reinlich
fein wolke, kode sein neues Geöiß, nachdem
er es eine Woch gefragen datet, in einer
Brateupfanne und machte natürtlich den
Gummt damit damit Eines Zages fam

ein Natient au mir, bleich wie der Tod und mit dem Ausdruck größter Angft im Gesicht. Er erzählte mitr, er hätte Er erzählte mitr, er hätte Er erzählte mitr, er hätte Angft im Gesicht. Ich an eine Angellen und ich könnte Zähne nur aus dem Munde istehen und icht aus dem Magen, und er mitse sich dan einen Arzi wenden. Ich eine Magengegend der ind bier in den Angellen der ich ich der er seine Magengegend berührte. Ich sibmte er sinde einen Mig ich und hier und fill eine und die Darauf lüstete ich die geftrickte Weste, die er trug, und den die Jähne aus einer Tajsse feiner Uniterjacke bervor!

Unterjade bervor!

Zeiber muß ich sagen, daß die Männer beim Jahnarat viel größere Beiglinge sind als die Francen. Be größer und tärfer ein Nann ift, besto lauter ichreit er. Francen ind vocher viel nervollert, aber zeigen im Operationsstußt viel mehr Muti"

Eine Frau, die Uhren zum Stehen bringt.

Baume mit feuerfefter Rinde

Auralich machten amerikanische Ratur-forsicher die eigenartige Beobachtung, daß die Rinde der in Kalifornien einheimischen Mammutbäume ebenic unverbrennbar ist wie Alsbeit. Wam legte Rindenisität eiler Bäume in das Freuer eines mit Holg gebeis-ten Fabritofens, und als man die Siste nach achtigem Breunen berausnabm, waren sie nur ganz wenig abgescheuert, aber nicht einmal angebranni.

nicht einmal angebranni.
Auf biefer großen Biberflandsfraft
gegen äußere Eintlüffe beruft mahricheintlich
auch das bobe Alter dieler Alleienbäume,
b von denen die ättesten 4600 bis 6000 Jabre
att sein follen, wie die Gelefreten befaupten
— die fich in Jabrtanienden ebenjo aut aurechtzufinden vorgeben wie gewöhnliche
Sterbliche in Monaten und Jahren.

So fieht der neue Reichstag aus.



575 Abgeordnete ziehen nun in den Neichstag ein, das find 81 mehr als in den Neichstag von 1928, und dem Neichstagsbürv macht das Unterbringen dieses Zuwachses schon arges Kopfzerbrechen. 250 von den 675 Sien = 45 Prozent nehmen allein die Sozialbemo-fraien und Nationalsozialisen ein.

den Holen, "Siegellacheine" nennt fie auch der Soldat, hat eine riefige Generalftabsfarte an der Wand hörugen und einen Jernsprecher vor sich. Das ist alles – nun kann es losgechen. Und am Vontag nachmittag um 5 Uhr ging es los! Da gab Generaloberft here

die Lage

die Lage
befannt. — Allawiel darf darüber nicht verraten werden. Denn: "Borficht! Spionengefahr! Jeind hört mit!" "Auch die
3 eitung alt solch eine Berräterin. Schon
im Kriege 1870 war das fo. Rach den
Schlachten um Meh stieben die deutischen
Kräfte nach Beften vor, um den Herind gut
inchen. Unde eit durch die französtisch Vreife
erfluhr die deutisch de Französtisch Vreife
erfluhr die deutisch de Französtisch Vreife
erfluhr die deutisch der Geban war. Da
machte Polite jene bertihmte Rechts
ichwentung, die die Französtische Pricke
und gefangen nachm. — Deshalb fet siter nur
folgendes in kurzen Zügen mitgeteilt:
An ber Reanik. istlikt war Rambera

genoes in tursen Zügen mitgeteilt:
An ber Requip, jüblig von Bamberg
keht eine blaue Armee im Rampi gegen rote Aräfte, die von Welten her vorgedrungen find. Röchlich vom Thüringerwald haben fic nun neue blaue Aräfte, am Main dagegen neue rote Kräfte gefammelt; beren Kampi bildet den eigentlichen Inhalt des Manövers.

Manövers.

Aur auf den Bestflügelu der kämpfenden Arnteen sind Volltruppen angeset. Im übrigen werden die übrigen sehlenden Aussender von die Verlagen von die Aussender von die Verlagen von die Verlagen

Ariegszuffand

verbängt und bie "Cage" an General gafie, den Dberbefehishaber der blauen Krmee, und an General von Raifer, den Gubrer ber roten Gruppe, befanntgegeben, Blam' fielt bei I'm en au und "Ra" bei Schweinfurt.

Die Anfurt. Die Anfliarnug war icon au Rachmittag angelest worden. Es ift wahricheinlich, daß die beiben feindlichen Armeen ichon im Cante der Racht im Raume awijchen Renftadt au ten fran-

Ein Umblid im Manover-

Ein Umblid im Manövergelände gelände gelände gelände gelände gelände genes Leben. Da marschiert eine Kompanie, dort weben Kerniprechseitungen gelegt. Auf einer Söße wachsen Funkmaten zum dinmet auf, fraußbebedte Motorrabscher saum einmet auf, fraußbebedte Motorrabscher saum einem eine Berestraßen hinan. Bad Rifting en ist zum dampignartter der Presse ausserießen worden Anch das Ausland haf eine militärtschen Bertreter entsandt. Sie nehmen als Gäste der hererselting an dem Manöver telt, und zwar eina 15 Offisiere aus den Bereinigten



vim 17. September jährt sich jum 200. Male ber Geburtistag des Organisators der amerikantische Armee, des Generals Fr. Wilf, von Steuben, bessen Ame mit unvergänzlichen Leiden, bessen des Generals des Amerikantischen Unschlängigkeitstrieges eingegraben ist, und sir uns Deutsche eingegraben ist, und sir uns Deutsche eingegraben ist, und sir uns Deutsche eingeraben ist, und sir uns Deutsche eingeraben ist, und sir uns Deutsche einertagenden Kenntiffe und Habitgeteit ihr den Deutsche der neuen amerikantischen Wahlbeitmat gestellt hat.

Staaten, ous Chile. Dänemart, Ruhland, Schweden, der Tärfel und Ungarn, die den Afrieg im Krieden bei den einselnen Siäden und Truppenteilen mitmachen. Unter Hilbrum deunscher Beglettoffiziere nehmen anherdem noch an 30 fremde Offisiere tell: die Aflikariatagees aus den Bereinigten Saaten, aus Fallen, Japan, Itauen, Peru, Mihland, Schweden, Spanten, Witwans, Bolivien, Bulgarien, Kinnland,

Ein Alofter für alte Seeleute.



Die Klosterpensionäre starten au einer Autospasiersahrt.
Das Rloste Alton (England) ist als Alterösist für ehemalige Seelente eingerichtet worden, wo die alten Seelohrer in Gemeinschaft mit den frommen Brüdern einen russgen Gebensabend verdringen können. Wie man sieht, ichassen die Rösische in der Vertragen können ihre Rosische in der Rosische in der Rosische in der Rosische in die Rosische in d

Aus der Seimal

Gin Bauernhof eingeafchert.

Düben. Ein Schabenfeuer äscherte Moning nachmittag das Anweien des Landwitzes Geimenfe ein. Sämtliches Nelemiehe vernören, Manglichen wurden vernören. Man vernutet, das ein Landvielger das Seuer angelegt bat, der während des Brandes verschmand und sich vorher dort herumgetrieben date.

Berfucte Branbftiftung

Berfuchte Brandftiftung.
Riederwünich, In der Racht vom Sonnkag aum Arontag vurze hier verlucht. die Feldscheune des Landwirts Friffice in Brand du seine Der Gutsdermalter tonnte awei Leute beobachten, die kurs nach Mitternacht sich nerbächigter Weise an der Seldscheune aufhielten und durch Ausgiehen einer Leigh bernnenden Kluffigfett wieder einen Brand verursachen wollten. Er fah das Aussteuchten einer Flamme. Durch eine Hungsteuten wurden die Utselfliter an der Aussisstrung ihrer Lat gehindert und ergriffen die Flucht. Leider gelang es nicht, ihrer habhaft zu werden.

Strofidiemenbrand.

Strohdiemenbrand.

Dornstedt. In der Racht aum Conntag geriet ein dem Kandwirt Weber gehörender Strohdiemen in Brand. Der Strohdiemen brannte nieder. Die Kenerwehr muste sich auf die Bewachung des Brandbirtdes beschöften. Als Urface des Heners wird Brandbirtung vermutet. Es wurden bereits drei verdächtige Bersonen sellgenommen.

Die Unterschlagungen bei der Darlehnstaffe.

100 Brogent Wahlbefeiligung.

Shademalde (Shweinis). Der fleine Ort Schadewalde fann für sich den Ruhm in An-ipruch nehmen, daß seine sämtlichen Ragli-berechtigten — nämtlich 56 — an die Wahl-urne geichtitten sind. Dier gibt es also keine Bahlmiden

Faliche Spetulation.

Jalige Spekulation.
Desam. Als Bahsturiojum für Desam fann es verzeichnet werden, daß die Sozialdemokraten ansgerechnet in Desam bei der Reichstagswahl noch einige Simmen verloren haden, obgleich sie idd doch aus der von ihnen provagierten nund durchgeichsten Einenemindung von fünst Voorten einen ganz gewoltigen Stimmensumachs au siedern gemeint hatten. Denn die Eingemeindung hatte la gar teinen anderen Zwed gehabt, als der Gozialdemokratie in Desam au einer absoluten Wehrelt au gerteilen. Die Antwort bei dem erten Babigaan wor eine böle Enttänichung. Uttig mutet es auch an, daß

in der Hochburg der Dessaute Sozialdenmokratie, in ihrem Bolfshans Abolf, wo sich ein Whitimmbester bestand, beinach devongen vorden sind, als sozialdenokratische Stimmen abgegeben worden sind, als sozialdenokratische Stimmen kund die Jahl der Stimmen der anderen bürgertischen Barteien war sier aufgland bod. Die sozialdenworfstische Twolf. Sonne hat also in langen Jahren noch nicht vermoch, ihre Strohen auch nur in die allernächste Umgebung eindringen zu lassen.

Die Wahlzettel gingen aus.

Tannroda. Bei der Reichstagswahl ge-wahrte der Bahlleiter, daß die Stimmzettel nicht ausreichten. Die Wahl mußte in lange unterbrochen werden, dis mit dem Motorrad von einer Nachdargemeinde Stimmzettel her-

beigeholt waren. Der Kahlleiter hatte zwar die nötige Angahl Stimmettel angelordert und glaubte auch, die befeltle Angahl exhal-ten zu haben, doch stellte find beraus, daß 300 Stück zu wenig gejandt waren.

Die Francu waren mohieftriger.
Weimar. Wie ison bei mancher anderen Bohl is dat fich auch bei der Reichklasswohl in Soul auch eine Beiten die Francu mohieftrige. Ind als die Männer, ichnen die Francu mohieftriger. Ind als die Männer, ichnemen 16491 von Francu mie nur 13042 von Männern. Wwer find auch in Weimarder von Männern. Wwer find auch in Weimarder von Wähnern. Swer find auch in Geliem in der Staden ihr Wachter der Kinder in der Geliem ihr Machteck, im Wecqleich au ihrem Antell an der Einwohneragh, doch färfer ausgeübt als die Männer.

Die Durchschnittszeche beträgt 31 Pfg. Starter Rüdgang des Umfates in den Gaftfätten — Roch 723 000 Angeftellte — Deutscher Gaftwirtetag.

werbes geben ein erschreckendes Bild vom Rüchang des Gasthättengewerbes.
To betrage die Berlo::Ibung der beutschen Solels je Bett etwa 200 Mart. Der "große Eerstauf dabe bereits die Schleibung achtericher Gasthätten gur Folge gehalt. Die Räder und Sommerfrichen litten unter der Ungunft der Witterung und unter der Anglied hier der Richten Panale an ahleinden Saussinissteuer. Der Rüchgang des Unslages in dem Gastwirtschaften. So haben der Wünschen Paussinissteuer. Der Rüchang des Unslages in dem Gastwirtschaften über ab gehalt der Verläussinissteuer. Der Rüchang des Unieghen Verläussinissten der Verläussinissten der Verläussinissten von 31 Pfennig für den Gast seitze eine Durchschnitzissede von 31 Pfennig für den Gast seitgestellt.

Beim Stabhochiprung verunglüdt. Der Unterprimaner Bernet

Greig. Der Unterprimaner Werner betage hatte des Unglich, deft in bem Augen-bild, als er bei Uebungen im Stabhoch-springen hoch über ber Latte ichwebte, die neme Springstange gerbrach. Gerzog erlitt lo ichwere Berleigungen, daß er in bebenk-lichem Juftand im Landeskrankenhans ige-

Betfeln bringt Geld.

Erfurt. Das Schöffengericht verurteilte einen invaliden Kesselschwied wegen Beleidi-gung du zwei Wochen Gesängnis und wegen Beitelns zu der Wochen dast. Er hatte eines Abends Borübergesende angebetielt und einen ihn beswegen verwarunden Poli-zeibeamten aufs größse beschimpft. In der

bracht werben mußte.

Gin fehr befanntes Berliner S Iofal habe noch 1928 den Durchschritisverzehr eines Gastes mit einer Mark berechnet, jest sei er sogar unter 50 Pseunig herabgegangen.

Dazu käme, daß die Ausgaben der Gast-ittenbetriebe heute um 100 bis 500 Prozent her lägen als noch vor Jahresfrift.

höher lägen als noch vor Jahresfrik. Und bei slocker troftstein Lage, fagt der Jahresbericht, seine dem Gewerbe durch Er-höhung der Geneinbebterkeuer und Wieder-einführung der Getränkestener und weitere Lasien anterlegt worden Werde die jedige Strifchaftspolitik wie bisher fortgeilhet, dann misse das gesamte, gegenwärtig noch 728000 Angelesste gekantet gekreichte gewerbe vollends zusammenbrechen.

Einschräntungen in der Berwaltungsatademie

Beimar, Rad einer Mittellung des Deut-ichen Beamtenbundes (Landeskartell Thürtin-gen) find die flaatlichen Juschüffle für die Thürtinger Berwaltungskafdeumie erheblich gekürzt worden; das wird eine Einfordn-tung bei der Berwaltungskafdeumie aur Solga haben. Deshalb ist es nicht möglich, in die-sem Aahr eine Ferienwoche in Zübstürtingen abzuhalten. Es sieht auch noch nicht fest, wann die Abwilklung der finanzwissenichaft-lichen Keise beginnt.

Berhandlung gab der Bettler an, daß er an dem Tage ein halbeg Liter Schnaps und 18-20 Glas Bier gerunfen bade. Bei einem derartigen Verbrauch muß der Mann reich ich Geld verdieren. Die Strafe wurde ver-ichärlt, da er schon Imal vorbeltraft ist.

Eine Eiche aus der 3eit um 1600.

Acif um 1600.
Plistan, Im Kleinen Dornfujch dem Rocien Berge gegentüber, frest eine Eiche, die school der Angeleiche Berge gegentüber, kest eine der sich kleichen der State auch der State der Stat

ring die Durchschnittsgabl von 3% Millimeter an, so ergibt sich ein Aller von annähernd 380 Jahren, als Lebensbeginn allo
das Jahr 1600. Der Baum bat demnach
ichon vor Beginn bes Dreiftigläfzigen
greianden. Zeine Lebensbegien gestanden.
Zeine Lebensbage
icheinen allerdings gegählt zu sein. In
Aufberer die in infolge Leurm und
Better mehrkad zerholitert. Das Aller
macht ihn morich. Auch der Platitnucks ih
nicht mehr allat trätitg. Die gange Triebfraft iht schon seit zahren im Ergerben, lo
daß der Baum möglicherweife seit langen
nicht mehr meientlich gemachen in und noch
älter sein kann, als die Berechnung ergibt.

Das Birichbrüllen hat begonnen.

Stiedrichtoda. In den Sochforften des Thirtinger Waldes hat jest bereits die Dirfcheunit begonnen. Durch ein dumpf-röhrendes Gebrüll ruft der König unserer Wälder die Dirfchisse und -Kalber nach dem Bruntstoln zulammen und moch eiferflichig über sie. Kein fremder Dirfc darf sich in der Räse erblicken lassen, jonig abt es einen ichweren Kampf zwischen den Rivalem.

Das baschen in ber Bafchfiiche.

Das Säschen in der Waschfliche. Merleburg. Am Wontagnachmittag hatte sich ein Häschen in den hinteren Gaug des klolenweges vertrit. Dort spielende Linder igsten es und trieben es in einen Garten, we es aus Angli die Treppe hind in die Vaschender flüchtete. Nachdenn die Künder das Häschen erhaltet und jedes es etnmal getireichel hatte, trugen sie es auf das Held und gaben ihm die gelbene Freihett weber.

Jugendliche berauben eine Stationstaffe.

Gommern. Am Sountag abend wurde im benachdarten Bahlig die Stationskaffe im Vahahofskaschinde berandt. Die Täter drickten die Schaltericheibe ein und raubken die Tageskafe mit erwa 37 Mark, als der Schalterbeamte für einige Minuten den Naum verlaften hatte. Die Täter, zwei ent-lauften Sirviorgesdoftinge, Fris Sennemadd und Auch Rothing, fonnten bereits Montag frish im Varteland des dauptdassiphoses Magdeburg sestgenommen werden.

"Zeppelin" fommfnach Leipzig

Reipsig. Das Luttidit, Graf Zewelin" mitd am 21. September gegen 14 Uhr auf dem Flughafen Letysia-Moch 14 Uhr auf dem Flughafen Letysia-Moch 16 Gener von 18 den flughafen Letysia-Moch 16 Gener von 18 den den 18 den 1

Die drei Baroneffen Salag vom Bollenhammer,

Roman von Sans Poffendorf.

Roman von Hans Polifenoori.
(I. Fortispung.

As grüne Gemsbarthütchen in der Hand.

Das grüne Gemsbarthütchen in der Hand.

Mund weit aufgeriffenen Augen finde von der Aufgeriffenen Augen finde Dottor Häufur sprachfols an. Rur ein Gedante hatte Naum in seinem Kopf und erfüllte ihn gang: "Die Amasonenkönigin Penthesiteet"— Und um seine Benunderung. die schon mehr einer Bestürzung glich, noch voll au machen, geschöd nun solgendes: Das junge Rädschen zog die Zauskertappe — wosl um bester zu hören num folgendes: Das junge Möden zog die Tanderkappe — wohl um bester au hören — mit einem Ruch herunter. ichittelte den in Racken gelegten Kops, und ein Bust von röstlichblondem, kurzem, dichten Vodenhant farrte ihr wie eine wibe Edwenmähne leuchtend um das schöne Danut. Diefes Daar war etwas Unerhörtes, "Ein Rakutertelinis!" — io nannte es Dotior Hänig m gleichen Augenbild dei sich selbst. Und num klang ihm eine belle, kind'ich frische Etimme entgegen. Ganz schlicht und ernt fagte sie:
"Ich höre, das Schlicht und ernt fagte sie:
"Ich hier die keineligen könen, ich werde Sie au Pferd übers Basser bringen. Dann Ind Seie in zwanzig Mitunten dort."

And Sie in swansig Minnten dori."
Dotter Haring wollte fich bedanten, aber bie Kehle war ihm wie zugeichnürt. Mit einer so plöhlichen und elementaren Wucht hatte etwas fein Inneres ergriffen, daß er die Empfindung batte, von einem Wirbel gepackt und zerkimettert au werben. Bad biejes tolle Geschiebe der Bedeutete? Eine abgötttische Rewunderung dieser Bereinigung von Schönhelt, Kraft und Annut! Eine on Wachnigun grenzende Liebe auf den erzten

Blid? — Er wußte es felbst nicht. Aber er fühlte, daß er bereit sein würde, für dieses wunderschöne Geschöpf auf der Stelle sein

wunderschöne Geschöpf auf der Stelle sein Leben zu lassen. So bracke er nur mit Müse ein letjes und undeutliches Gestammel hervor. Das schöne Nöchoen schien des als ge-nügenden Dant und als Justimmung bingu-nehmen, denn es rief nun dem Semmel-blonden zu: "Geselaw, leg' doch den Pferden die Trensen an und wirf der Preziosa deinen Noch über." Und zu Dottor häring ge-wandt: "Sonst machen Sie sich die Kielder naß. Die Pferde fommen aus der Schilau als schweizend, wie ihm hefahlen

Gzeslaw tat schweigend, wie ihm befohlen Czeslaw fat ichweigend, wie igm veronien, for gamel, querft be braume Sitte und worf ihr einen alten Kittel über den Rücken, den en einem Baum fing. Dann luchte er nach der Tente für den Rappen, die er in dem hohen lohen utgeraas nicht gleich finden franzes.

dem hohen Ufergras nicht gleich finden fonnte.
"Siben Sie nur schon auf", sagte die iunge Amagone au Dottor Haring. "Ich reite ohne Treile. Sie haben gemiß sile." Und mit einem Sah schwang fie side Auf den Richt eines Laben gemiß eile." Und mit einem Sah schwang fie sid auf den Richten Seteles.
Dottor Häring hatte die Jüget des Prannens aefakt und lah sich ratios nach einer Bodenerhößung mn, von der aus er auf den Richten des Pierbes gelangen könnte.
Archt erst legriff das junge Mädscen, daße si fir den Einarmigen unmöglich war, das Pferd vom flachen Boden aus und dagu noch ohne Biget zu besteigen.
"Dh, verzeisten Stel" rief sie fast beschämt, während eine leichte Röbe in ihr belles Bestuckt sie. Im nächen Magen und kollen gelprungen und kata zu Dottor däring. Nor allem legen Sie erst mal Ihren Siod und Ihren lichweren Ruchjad ab!" Sie war ihm dabet bestiedern Ruchad ab." Sie war ihm dabet bestellt der sie der kind ab."

ich. - "So, bitte!" Sie hielt ihre in-inder geschlungenen hande als Steig-

einander geichlungenen Sände als Steta-bügel him.
"Aber . . nein . . . das gest doch nicht." Es waren die ersten verständlichen Worte, die Dottor Häring mühlam bervorbrachte. Das ichdne Mädschen blickte ihn mit kind-licher Neuwunderung an: "Wie? — Bas denn?"

"Ich bin ja . . . viel gu ichwer für Sie." Run hatte auch er einen roten Ropf be-

Run hatte aug er ten.
"Bu ichwer? — Fitr nich?" Sie lachte hell beraus. "Baffen Sie mal auf! — So, riellen Sie fich mel hierhert." Sie 20g ihn ein Stied gurüch, doch er nun in gleicher Richtung wie das Pierd direft hinter diefem fand. "Eins, awei" — fie hatte ihn mit beiden Sanden von hinten an den Hüften gepackt — drei!"

"breit"

"brier daring fühlte fich mit unwiderftehlicher Kraft emporgehoben und 'aß gleich darauf auf dem Rücken des Braunen. Ein übermütiges Gelächter war die ein-alge Antwort auf seine Befützgung. Und in findlichem Stols auf übre Kraft und Ge-wandigeit erreichte fie mit einem tollen Sprung über die Kruppe den Rücken ihres Rappen.

Rappen.
Erichrecht bäumte fic das Tier hochauf und machte einen wilden Seitensprung. Aber mit ihren nachten Schenfeln die Klanken das Plerdes fieh untlammert, blied he wie angegoffen sigen.
Kun ließ sie fich von Czeslaw Dottor härlngs Stock und Ruckfack hinaufreichen, und dann ging es vorsschielt in Schrift hinein in das ichtliburchwachsene flache Rasser.

und dathi ging es vorjidig und im Contifinein in das ichtifdurchwachfene flach Baffer.
Es maren bochftens funf Minuten bis aum Balbrand himiber. Pottor Garing hatte gern fundert Fragen an feine Begletterin

gerichtet, aber er brachte fein Wort hervor. Simm ritt er an ihrer Seite, und nur ab und au ftreiste er sie mit einem scheuen Pilic, als sie ist ein böhrere Weien. Endlich, furz vor dem Ziel, brach sie das Schweigen: "Sie vooren auch drunken ein Krieg?" Es klang sait schichten, und sie er rötete dabet wieder ein wenig. Dotter Sorting westingt, was sie meinte.

rötete dabei wieder ein wenig.
Dottor Haring verstand, mas sie meinte, "Ja, bet der Jusanterie — als Kompanie-führer. Bet einem Sturmangriff baben sie mich so zum Krüppel geschosen." Er wunderte sich elesst, wie ellegend er das herausgebracht hatte.
Sie ihmele ein paar Augenblick, denn der bittere Unterton hatte sie betroffen. Aber dann lagte sie in frischem Zon, ohne jede Sentimentalität: "Das dirjen Ee nicht siegen. Sie sind fein Krüppel, sondern einer von unseren helden, die wir alle lieben, — ich auch."

von unferen Helden, die wir aue teven-ich auch." Dofter Säring war es jumute, als of ihm eine dimmelsboifchaft geworder fet, und er sichte in diefem Augenblid den Berluft feines Armes fast wie ein Gliaf. Sie hatten wieder trodenes Land erreicht. In furzen Worten beschrieb das Mädchen den Beg nach Podparchen und fragte dam noch, ob er längere Zeit in diefer Gegend

Dottor haring, der nun wieder vor ihr Kand, wollte ergablen, wer er jet, und daß er fümftig auf Gardowen, dem Gute des Preiherrn Schlau vom Hellen aumer, eine Steilung befleben würde. Aber der Anblick ziese ischiene, wilden Maddens mit der retifonden Towenmabne auf dem glängend ich von neuem bis aur dolligen Berwirtung. Er fonnte als Antwort nur eifrig mit dem Kopfe nicken. "Dann werden wir uns ja noch öfter seine, fagte fie einfach, nicke ihm au, weste



Warum verfiegte der Brunnen?

Ballwig, Im Unterborfe verfagten in der Bormode plöglich au gleicher Seit mehrer Brunnen. De diefer Unftand, mie behauptet wird, auf die Bofrungen in der Gemeinde Belensberg aurflägulichern ist, migte im Auftrag des Arcifes durch Sachperfändige istnerfellt werden, damit nicht etwo der Ford einstitt, daß awar der Betersberg nun Wasser bat, der Arcifes der für die Gemeinde Wasser

13 Kaninden fotgebiffen.

Papit, In der gloinei Bopit hat in der Racht ein wildernder Hund bet einem Kolo-nisen 13 Kantinden fogebilen. Der Hund hat den Türrahmen zum Stall zerfressen und dann die Tiere abgewürgt. Drei Tiere sind dann die Tiere abgewürgt. Drei Tiere sind entfommen; sie wurden morgans wieder ein-gelangen. Die toten Tiere hatte der Hund unter einen Dösssam geschleppt. Es handelt sich um einen großen Schäferhund.

Gefängnis für einen Fremdenlegionswerber

Fremdenlegionswerber
Torgan. Der händler Balter hischer aus Inglal (Areis Edweltich) war vom Schöffengericht in Torgan zu 6 Monaten Gefäng nis verureitt worden, weit er sich der französischen Botichaft gegenüber bereit erklärt batte, zwei junge Leute der Fremdenlegion stautindren. Sehne gegen das Urteil gerichtete Berulung wurde bereits am 24. Juni von der Straffammer in Torgan verworden. Ann hat die Edatsanwalichaft ihre Berulung wegen des Strafmaßes zurückgenommen, so das das Urteil rechtsträftig geworden ist.

Bäderund Ronditorgefellentag.

und Konditorgesellentag.
Desam Der Zweigbund SachsenAnhalt: Thüringen der Bäckerund Konditorgesellentag.
Desambellen der Bäckerund Konditorgesellentag.

Bendit zhüringen der Bäckerund Konditorgesellentag.

Bereinder der Desambessellenten hiet dem
L. Bundesseit der Ortsgruppe Desam, im "Schwarzen Moler" ab. Raddem um 'Sollhöreine Vortganguppenvortigende Konditorgenden der Bundesvortigende Weigengwortigende Kring-Desamben.

Bendesvortigende B. Lent-Greig und der Vidgangenvoortigende Kring-Desamben der TickerBundesvortigende B. Lent-Greig und der Vidgangenvoortigende Kring-Desamben der Stadt.

Blandsiden die Erschienenen, beforder Madet.
Blandsiden der dandwerfdammer wer Kickel.

Blandsiden der dandwerfdammer wer Kickel.

Blandsiden Detrucifier Sparfeld und Raue eind die ersteinenen Meister.

Bundesvortigender G. Wischwichen Birtbien der Stehen "Unier Rampf gegen die Kochlosmachung in der deutschen Bereite und weiterhin vor der Betätigung der sogenamten neutralen Bereine warnte. Die Kädermeiltersssöhne dat er, sich in erster Und weiterhin vor der Betätigung der sogenamten neutralen Bereine warnte. Die Kädermeiltersssöhne dat er, sich in erster Lind weiterhin vor der Betätigung der sogenamten neutralen Bereine warnte. Die Kädermeiltersssöhne dat er, sich in erster Unie als
Gesellen au sische und richtete zum Schlige
au flieden und richtete zum Schlige
Abeiden zu füßelt mat richten Meterbandwerfs.

Diesem Bortrag solgte ein weiterer vom
Rundesischreifs W. Besold-Cestan über handfüglichen der Kuntentalien und weit nach ein der
Kantentalien und der Angelen und die
Kantentalien und der Der Echseltsungen

Det mit einen Tund ihrer Scheffel den
aus die den die Junend und det Kantentalien und der der
Kantentalien und der der Scheffel den
deben der Der der der der der der der
der der der der der der der den der der
den der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der

dete mit einem Drud ihrer Schenkel den gaumlofen Rappen, und den Braunen am Jügel mit sich führend, nahm sie den Beg durch das Schilfwasser zurud.

Ameites Ranitel.

Garbowen,

Gnettes Kapttel.

Garbowen.

Eine Stunde später bog Doftor Haring von dem Landweg nach sinfs ab in eine von alten Eichen stantenen Stellee. An dem ersten dieser Bäume war ein kleines, robes Hallen Michael der Bäume war ein kleines, robes Hallen die Greich der Grei

recht melendolisch med primitiv, — saft ärmlich. Eine Magd, die faum ein Wort Deutsch verstand und erit allmäßlich begriff, das der Fremde aum Freiherrn wollte, wies ihn entlich weiter. Dottor Häring hatte den knitsch in feiner ganen Ausdehung au durchschreiten und gelaugte dann an ein weitez Tor, das, abermals durch eine fierte Mauer, in den Borf sührte. Dieser Varl war völlig verwiddert. In seiner Mitte lag, wie ein verwunschenes Schloß, das herrenhaus, ein einstodiges,

um die Jugend. Der Nachmittag galt beson-bers ber Feier des 1. Bundesfestes der Drisgruppe Dessau. Abends fand ein Fest-ball fatt.

Scharlachepidemie zwingt 3um Schulfchluß.

Jum Sajurigitug.
Könnern. Am Mittiwoch wurden die Bolfsichule und die nehodenen Klassen die ett Sommer auftretenden Schriedertraufungen im fändigen Stadsen ind. Besonders werden Schlesten Education in Kandlern Radsen ind. Besonders werden Schlesten den in die veranlagt, dem Kreikarzt. Medizinatar Dr. Seinbunder, Mittellung zu machen und die Schlesung der Schule au beautragen. Aus fauttärspoligtelichen Gründen gab er dem Antrage statt.

Schupo und Mansfeldftreit.

Antwort auf einen fommunistischen Antrag in Landtag.

Gisleben. Auf die Kleine Anfrage der Mogeordneten Christange und Dreicher im Breußischen Landtag hat der Preußische Minister des Innern folgende Antwort er-

Berhängnisvoller Schug bei einer Rebhuhnjagd.

Bicjenmüßle (Altenburg). Der gehrer Böllner der am Montagnachmittag in der bleisgen Flura um Aebhijner jagte, verletzte dabei vier Kinder durch Schrotischiffe. Sie mutzten fämtlich sofort in ärzilich Sehand-lung gebracht werden Dad älteite der Kin-der iff sieben Jahre alt. Die Unterluchung ist eingeleitet.

Die Bierfteuer tommt.

Magdeburg. Der Magistrat bat beichlo-ien, die städtiche Biersteuer, die jeht 2.20 Marf sür das Dektoliter beträgt, auf 5 Marf zu erhöhen. Das mören asso 2.5 Piennig auf das Liter. Die geplante Steuererhöhung

basert auf der bekannten Notverordnung der Neichöregierung, die den Sädden auch sinistiktig der anderen Gettränke neue Keuerrechte guwelft. Die lehteren will jedog der Ragsstrat aurzeit noch nicht ausfährleren. Die neue Etenervorlage geht isson an die nächte Etadbererordneieningung, eie soll monatlich 50 000 Wart bringen. Das Geld montalich 50 000 Wart bringen. Das Geld will man zumächt aur übbechung alter Festisettäge verwenden. Dann aber wird ja auch die Vollfährlich in. d. L. un ng ed e at ift, nach den neuen Witteln verlangen.

Die Rationalfozialiften fordern.

Röthen. Die Rationaljogialififche Deutiche Arbeiterpartei bat im Berlauf einer personlichen Berhandlung mit Dberburgermeifter Dr. Damerow ben Antrag gefellt, ben Leiter ber flabtifchen Poligei, Bolige is oberinfpettor Strob mener feines oberinfpeffor Etrohmen er er feines al mates an entheben. Die Antionali jogialisten werten bem Boligeioberinipestor, der dem Bernehmen nach eingeschriebenes Mitglied der S.P.D. ist, Unobjestivität in seiner Amtssäthenun vor. Eine Entsgeidung in der Angelegenbeit, die in Abshen grobes Unsiehen erregt und allgemein als eine Unswirfung des Bahlieges gedentet wird, ist biser und nicht gefällt. Aumerhin bet der her noch nicht gefällt. Jummerhin hat der Boligeioberinipettor Strohmener ein Geiuch um einen achtwöchentlichen Urlaub eingereicht.

Bürgermeifter Landsberg fcheidet.

Generalsuperintendent i. A. D. Jacobi 80 Jahre.

Rasbeburg. Am 10. September begeht Ben.-Suh. 1. R. D. 31 fin 83 ac o bi, der 23 Jahre lang einer Ju fin 83 ac o bi, der 23 Jahre lang einer der krohinge fichteren Ben. So. Geburtstog. D. Jacobi war augleich 1. Dompredier im Ragdeburg, ist Generalfuperintendeut leitete er den Eüdwestiprengel unferer Provins. Seine besondere Liebe glit der Imferer Provins. Beine besondere Liebe glit der Imferen Provins. Beine besondere Liebe glit der Imferen Riffison. Als Rachfolger von D. Deletfel bat er, umfejend auf dielem Gebeitet firchlicher Arbeit, in unserer Provins Berte geschaften un befalten, durch die das prastische Geristentum im Geiste Bickerns verkörzert vorden ist.

Man hat den hochgeschäften Geistlichen mit Gerenmeren und Gunisbesengungen überhäuft; er wurde nicht nur Birklicher Geselsonger seiner Pharrer, der Kandbaten und insbesondere der Geenienden, die leiten Rat suchen und fanden. In langer Entwicklicher Seelsonger seiner Dener Desember, der Krobit der Proving Zachsen ist heute noch mit seinen Solaften fil heute noch mit seinen Solaften fil heute noch mit seinen Solaften frisch und Sexpangenbeit und Gegenwart auf das Glitchliche vereint.

Der Evangelisse Solafte Prehverband für

ivirdige Bertonlingteit, in ver nur fett und Gegenwart auf das Güdlichste vereint.

Der Evangelisch-Soziale Prehverband für die Provinz Sachen, dessen Epromitiglied D. Jacobi ist, hat dem Jubilar zu seinem 80. Geburtstag die Jubilaum sausgabe des Kalen ders "Glaube und Heismat" gewidmet als Zeichen der Lankbatteit das uns deiem geiklichen Führer sich auf das inniere mittelbeutlich Seinen dies dinnigste verpslichtet weiß.

Sennewig. (Einbruch.) In der Frei-tagnacht murde in der hiefigen Windmisse ein Einbruch verübt; die Diebe nahmen 7 Jentner Roggen und 2 Zentner Weigen-fleie mit.

Bettin. (It nangenehmer Gaft.) Hier wurde erstmalig die Wollhandkrabbe festge-ftellt. Ein hiesiger Fischermeister fing ein ausgewachsens Tier.

nent. Ein ineiger szigermeiner ing aufsgewächjeines Tier.
Indipenissiumbach. (Selbst morb.) Der Schmied Aufer aus Groß-Offerhaufen, ein als Wäterich bekannter Menick, verübte vor Sagen einen großen Beuichenauflauf in Nothenichtunbac und ichlug in der Galmeirichset Tick und Sithe entiquet. Das Ueberschliftsmunando brackte ihr dann aur Bernunkt. Aach einer Eurlasium am folgenden Tage ist er nicht wieder zu seiner Kamilie zurüczecheht. Iches fanden ihr Nachnarbeiter an der Strecke Selfia—Erbeborn an einem Frieckbaume erhäugt auf. Er batte ich mittem seibenen Sagle ir inspitchen geristen und, erhäugt auf. Er batte ich mittem feldenen Sagl, der inspitchen geristen und, erhäugt auf. Er verdeung übergegangen. Er hinterläh Esperau und Istades geristen und Aus ichen fart in Bernelung übergegangen. Er hinterläh Esperau und 3 Kinder.

gen. Er hinterlaßi Chefrau und I Kinder.
Vramsfrode. (Das Ernte dant seit)
seierte am 14. September die hiefige Gemetinde. In der herrlich geschwächen Kirche
waren die Erntefrückte auf dem Altar aufgestellt. Derr Kynder Nachmittags war im Gastbole Preiskegelm mit praftlische Gewinnen.
Abends schloß ein Zanzvergnügen die Feier.



odergest gefünchtes Gebäude mit grünen Gensterläden — einsach und scho in der Architeftur, jedoch, ebenso wie die Gebäude des Gutshoses, alt und verwittert, mir gu folgen, damit ich Sie meinem Bater porftelle."

unger der Nagh, einigen fläffenden Hufer der Nagh, einigen fläffenden Hunden und gastreichem Gefügel gatte Och-tor Häring bisber noch fein lebendes Wesen auf dem Gut Gardowen geleßen, Aum floofte er am die Sanskitz. Aber auch gier zeigte fich kein Menich; jein Klopfen blieb ver-

gebiich.

Endlich entichloß er sich, das Gebäude au umgeben, um von der anderen Seite Einlaß au luchen. Er fand dort eine breite Zerrasse, die nach einem von Wassferrossen bedeckten Teiche au lag. Auf der Terrasse jahr einem Rossfund ein dagerer grandaartiger Serr, neben ihm eine junge Dame. Er jorach langlam und bedächtig, aber mit ichmacher Stimme. Sie ichrieß eifrig. Er schien ihr etwas au ditteren. Um sich demecker au den der in in demecker Stimme. Die ichrieß eifrig. Er schien ihr etwas au ditteren.

igioniger Schmidt. Bet die der eine figien ihr etwas zu dittieren.

Um fich demerkder zu machen, trat Dottor daring feit auf und ihrie mit feinem Stock dafet in den Kieß, daß die Steinchen aufslogen. Die beiben Menschen auf der Terrasse blidden sichtlich erstaunt auf, und die innge Dame erhob sich, um dem Antonmeling entgegenzugeben. Sie war groß und bischen, faß hager und datte, obgeleich sie offender nicht viel über zwanzig Jahre zählte, einen heren Jun um den Mund. Das schlichte bettblinde Daar trug sie in einem einfachen Knoten im Racken. Aum stad sie den Parting und richtete thre großen grauen Augen kinf fragend auf ihn. Er nannte etwas befanzen flagen Ammen.

Er nannte etwas befangen feinen Ramen Richt unfveundlich, aber mit einer ge-wiffen Zurüchaltung reichte fie ihm bie Sand.

"3ch bin die alteste Tochter des Frei-herrn", jagte fie einfach, "Darf ich Gie bitten,

vorlielle."

Doftor Häring war nicht eben entgückt von dem Empfang. Unwillfürlich mußte er einen Bergleich siehen zwischen der marmen Sergliche i einer inngen Amagone im mesturischen Urwals und der füßlen Unnahparfeit diese Freifränkelen. Eines umfämblich entledigte er sich iennes Anchaedes, legte ihn am Buß der Stufen nieder, siehte leinen Stod daneben und solgte dann der jungen Dame auf die Terrasie.

Melpannt faß der Herring. Gespannt faß der Herr im Rollfinst dem Besucher entgegen. Als er dessen Namen gehört hatte, streckte er ihm mit gewinnen-der Liebenswürdigkeit die Haus entgegen.

der Liebenswirdlgeit die Hand entgegen. "Herzlich willsommen, herr Dottor! Das nenne ich eine Ueberrachgung! Entignibigen Sie, daß ich Sie füthend begriffe, aber mein Seiden findert nich am Auffteben. — Bitte seiger im Auffteben. — Bitte seiger im Auffteben. — Bitte seiger im Gegennber. — "Und nun erzählen Sie vor allem einmal, wie Sie sie für füreber durchgeichlagen haben num weschalb Sie uns Ifr Kommen nicht angezeigt haben."

Es stellte sich herans, daß die Rarte aus Rojenheim ihr Ziel tatfächlich bis gur Stunde

Ablembeim ifr Jief tatfächlich die jur Sinnde nicht erreicht gatte.
Der Freiherr entschulchte fic eifrig; und is Doltor Häring abwehrend meinte, daß bie Schald gang auf seiner Seite läge, entschald gang auf seiner Ich gatte Hinter Spiene ich eine Beite missen unfere Potter um Berzeichung nur wiederholen und Ihnen werichern, daß ich recht beschämt bin, Sie durch meine Rachläftigtett jolchen Strapagen ausgeseht au haben.

"Run, Berr Baron, - ich habe eine viel

ichwerere Schuld auf dem Gewissen", gab Doftor Häring eiwas betreten gurid.
"Gi, ei, — das klingt ja gans gefößtlicht" "Jawohl, — es if eine Unterlassingslünde. Ich häte Ihnen ichreiben müssen, dat ich ein Krüppel bin. Ich gabe es verschwiegen — nicht aus Sorge, dat ich die Stelle dann nicht erhalten würde, sondern neit. ." Doftor Järing kodt einen Augenblick — "well ich nicht wollte, das bet Ihrer Bahl das Witleid eine Kolle spielen follte."

(Fortfetung folgt.)

Zufeilung Leipzigs zur Reichsbahndirettion Halle.

Eine Folge der Rationalifierungsmaßnahmen der Reichsbahn. Sturm in Sachsen und Leipzig.

Genaue Ermittlungen gingen

Genaue Ermitflungen gingen vooraus.

Aus Leipzig wird uns mitgeteilt: In den leiten Sochen find im Auftrage der Reichsbadwahpstrewnaltung Ermitflungen darftige geführt worden, od überhaupt Erharniffe jür der Reichsbad erzielt weden fonnen, wenn die gutzeit die eine Auftrage der Kristen der Auftrage der Kristen der Auftrage der Kristen der Auftrage und der Auftrage und der Auftrage der Auftrage und der Auftrage der Auftrage der Auftrage und der Auftrage der Auftrage

Schon seit längerer Zeit beschäftigt sich die Reichsbahngesellschaft mit der Zusammenzegung ihrer Direktionen. Im Jahre 1929 nahm der Amburger Regierungsdirektor Dr. Giese im Ausstrage Best Leid Leiden der Bereichsbahnste ber Stadt Leiden Gellung au beier Krage in einer Densschäftling au beier Krage in einer Densschäftling aus die Kreichsbahndirektionsbesierte in Mitteldeutsbalndir. Benn jest die Reichsbahngesellschaft im Gegenida au dem Ergebnis nut dem die Densschäftlich ist Leiden und damit einen Tell des lächssichen der Ausstrage aus dem Direktionsbezier Dresden heransnimmt und der Hallichen Direktion angliedert, in gesiches des nahrlicknicht auf Grund genaucher Feitstellungen, die Beaute der Gefells

Die Betterlage

Für Donnerstag Unfanglich trubes und ju leich Riederschlagen neigenbes Better, fpater auf ten Niederichfagen neigendes Better, fpater auf-flarend, warmer.
Für Freitag: Im Anfang giemlich heiter, fpater Eintrübung und Regen wahrscheinlich.



nd stemtin beiter, ibsier beitfoknich, beilthiose Witterungs-bestöß, 16. 2. 9 Uhr abenden, 16. 2. 9 Uhr abenden, Schometste Willfreiter, 164,5 782,7 zerme-meter delftus 11,1 106. 98d. Feuchton. 2. 61. 62 Witter, ber Zer. 18. 63 Witter, ber Zer.

Schiffsverfehr im Stadt, dafen halle-Arotha. (Witgeteilt von der schles, dafen halle-Arotha. (Witgeteilt von der schles, damperfompagnie. Mm 13. September ift abgesabren Elimotorschiff, Main' mit Ertidgut nach hamburg, Angesommen find am 15. September Elimotorschiff, "Bode" mit Tildgut von Herten, am 16. Sept. Achn 2871, am 17. Sept. Elimotorschiff, "Anna" mit Etidgut von Hamburg, Angestender von Hamburg, Angestender von Hamburg, am 17. Sept. Elimotorschiff, "Anna" mit Etidgut von Hamburg.

Mraufführung im Stadttheater Salle.

Am 23. September gelangt unter ber Spielleitung Alfred Durras die Komöbie "Eine Frau macht Bolitit" im Stadttheater halle gur alleinigen Ur-

Mires dutres die komödie "Eine Krau ma d'i Antis- und Candgericht Halle.

3u Gericht auflichung.

Tas 1. Städt. Einsteinerstaffe zur alleinigen Uraufführung.

Tas 2. Cedenkeit der Ericht auch Seiner Verlagen und Seiner der Verlagen der V payfiftirung.

Das 1. Stadt. Sinfontelonzert am 22. September im "Tadolfdischendaus" bringt unter Leitung von Generalmulfortertor Erich Janob einen Mogariabend, in dem eine Bellen Stadt im Gapt von den Generalmulfortertor Erich Janob einen Mogariabend, in dem eine Bellen Stadt im Generalmulfor Berling im Generalmulforter der Berling und Generalmulforter der Berling der Berlin

und ging durch. Es raite durch die Gr. Ulrich fir a Be, durch Klein ich mieden, durch die Tala mift ra Be und fonnte eri an der Ede Dieartussfrüge und halt markt aufgefällen werden. Dem Schmied Berns dard Kobler aus der Ausentraße und einem Bolizetbeamten ift es zu danten, daß das durchgedende Peted hier aum Dalten ge-bracht wurde und feinem Schaden aurichtete. Der Gefürtrührer erhielt kleinere Haut-abichürtungen.

In der Merieburger Strafe fuhr ein Per-fonenwagen, der ein Gespann überholte, den Geschirrführer an und warf ihn zu Boden. Die Pfrede des Wagens scheuten und ichramm-ten einen an der Bordfante fiehenden Ber-jonenwagen. Der Auticher flagte über innere Schmerzen im Ruden.

Buppen tangen im Walhalla.

Buppen tanzen im Balhalla.
Seit dem Bestehen des Balhallasheaters sind 41 Jahre vergangen, Jahre mechtevollen Schiefals. Antäßlich dieses Jubilaumstaats bat die Dieretion, wie es in der Antäßlich dieses Jubilaumstaats bat die Dieretion, wie es in der Antändigung beist, ein Senfallasheaters die Verein State vermische die Verein die Auflicht die Verlacht is die Verlacht die Verla das Lycinet.
bringen.
Das Zubiläumsprogramm ift ein Erfolg.
—mel.

Personalveränderungen beim Umts- und Candgericht Halle.

Zucker nährt und ist billig!

Strafanstaltsoberwachtmeister Rich. 3 ed ei in Torgau wurde an das Strafgefängnis in Dalle a. d. verfett.
Der Gertchtsaliestor Dr. Behfer ift in die Litte der Rechtsanwälte bei dem Annie wind andperich dalle eingetragen worden.
In die Liste der Rechtsanwälte wurde Soften Jordan bei dem Annie wurde gericht dalle eingetragen worden.

Schauburg.

Silberhochzeit Seute begebt ber Autider Sermann Bolter, Riemeberftrage 7, mit feiner Gattin bas Feit ber filbernen hochzeit.

Bolfshöglichtle Halle. Am Zonnabend, dem 20. und 27 September, sinden unter Kübrung von Zoebiector Krivatdesent Er. Tödmidt "Leierbloggliche Beebachtungen im Zoologischen Garten" stat. Die Zeilnehmer tressen die hüntlich um 16 Uhr im Britschleibel des Zoologischen Gartens, zasanenirabe.

wereinsnachrichten ?

Mitteilungen von Bereinen ufm werben unter Diefer Rubrit jum ermäßigten Breife von 15 Rpi ift ben Millemeter aufgenommen



Raufmannsschule des Do.B. Die Aurie und Borleiungen beginnen An-giang Elfober. Alle Mitgliede de-Do.B. werden gebeten, sich rechtischt jur Teilundme anzumelden. Der Fillender anzumelden. Der Fillender der Bereitschafte

Boten. Beldhätisfielte, Dorotbeentitoge 1. su Boten. Beldbühler. Die Jeden Jahr Heier der Wolfsbilige findet am Sommobenh, 27. Sept., 20 Uhr im "Stadisläufigenhaus" istet Die Boenhelete dring mustfalliche Zardetungen des Etablisteeterochgiben unter Leeter der Beldbühler der Geschliche unter Leeter der Leeter der Leeter der Leeter unter Deentfallen unteres Etabiliseaters wirfen Elitiebe Draager (Koloraturiopran) und Ferdinand Krans mit. Als Beitrobuer in 21c. theol. Ernit Woering (Hesslau) gewonnen. Die Kartenausgabe beginnt morgen; es empfiehlt fich, rechtseitig Karten zu dieser einmalgen Beranitatung zu doler. Die belden Opern "Eufannens Geheinnis" un dieser Leeter "Leinnisten Schemitäter und betweiten Spern "Eufannens Geheinnis" und "Der Konten Geheinnis" und "Der Konten Geheinnis" und "Der Konten Geheinnis" und die Stein der Verleite und die Begünftigungen in unstere Gehögisfielle, Petidofikrieut, "Deutschie Frauentnutur", E. B., Erts. Betreht und "Deutsche Frauentnutur", E. B., Erts.

Bruberit. 14, Auf 24/79.

Berband "Teuliste Frauentheitur", G. B., Orisgruppe Galle a. b. S. Donnersiga, 18. Sept., obends
8 Udr., Mitglieberteilmungen, 18. Sept., obends
8 Udr., Mitglieberteilmungen, 18. Sept., obends
8 Udr., Mitglieberteilmungen, 18. Sept., obends
18. Udr., Mitglieberteilmungen, 18. Sept., obends
18. Sept., Mitglieberteilmungen, 18. Sept., obends
18. Special Sept., Special Sept., 18. Sept., obends
18. Special Sept., Special Sept., Special Sept., 18. Sept., 18

Göfte villsommer.

Gewerlächeftsund ber Angeschlen. Donnerstag, 18. Sept., 20 Uhr, hotel "Woels Roh", Zechnisse Angeschlessen und der gestellte Bestellte Be

Dauer "Nur wirklich reine Seife ist der Haut auf die zuträglich. Daher empfehle ich PALMOLIVE" sagt Mme. Jacobson, die berühmte Schönheits-Spezialistin in London

Haben Sie schon das neue Palmolive Shampoo versucht? 30 Pf. Preis

Wader-halle 96.

tt gewiffer Spannung fieht man allgemein ben ommenben Sonntag flattfinbenben Weifterschafts

um kommenden Sommag fattfindenden Weisterschaftspiel

Wäder gegen Holle 66

entgogen. Die Begegnungen der beiden alten Abden
hattes, bisher etwas eigenartiges an sich, Wochte die
eine oder andere Arriei und mit pielersch nichte
eine oder andere Arriei und mit pielersch nichte
ganz auf der Holle ein, die Gegenüberschelich nicht
ganz auf der Holle eine Die Gegenüberschellungen der
höhen Hubbalpioniere unserer Stadt verschien nicht
höhen Hubbalpioniere unserer Stadt verschien ein
höhen Auf der der der der der der der
höhen Beständpioniere unserer Stadt verschie eine
Bestellung der der der der der der der
höhen der der der der der der
höhen der der der der der
höhen der der der der der der
höhen der der der der der
höhen der der der
höhen der der der der
höhen der der der der
höhen der der
höhen der der der
höhen der der der
höhen der
höhen

Rach Danemart folgt Ungarn.

Rach Dänemark folgt Ungarn.

Mier nähler Länverheilaganer in Tredben.
Gelegentlich des Autocksiages in Tredben.
Gelegentlich des Autocksiages in Tredben findel am 28. September der Fulbball-Länderfamp! Deutischen linden-Ungarn fatt. Er deveitet die dumbesseitigte Wiederschaft und der Verlegen in der Verlegen fatt. Er deveitet des die der Verlegen der Verlegen mit den Tähern der dem die Autocksia Dendumenardie. Jundahl in Berlin lindet dam im Rodmen des Hierardiel in Berlin lindet dam im Rodmen des Hierardiel in Berlin lindet dam im Rodmen des Hierardiel seine Gertreiten geschaftlich der Verlegen der Verlegen

Turner-Sandball.

Aucher den Spielen iber die von Wontag berichtieten, Iamen am bergangenen Sountag noch eine gangs Mingol welteren Freunhöhrlich der antieren Malfen zur Durchführung, bei benen durch gegen der Schaffen zur Durchführung, bei benen durch gegentlicher Zere Spiele 1—28. Munnenbort 1, 7:3 der antieren Malfen zur Durchführung, bei benen durch gegentlicher Zere Spiele 1—28. Munnenbort 1, 7:3 liederlegendeit der in ver erften Handen eine leichte Gestellungen wie der erften Salbeit eine leichte Leichte der Spielen ein der Gestellung der Spielen fennte der Gestellung der Spielen fennte der Gestellung der Spielen der Antieren der Spielen für der Gestellung der Spielen d

Frauenhandball.

Die Spiele am fommenben Sonntag bringe

95 2.—Wader I. 14 the sul ben Zobelle.

96 2.—Wader I. 14 the sul bem Jospfach.

Das Spiel in auf Antrag bes Gaumeilters aben Josephaben Joseph

sammert 1.—2912. Werfebrug 13 Uhr abt bem Sportlag am Reifelmieg. Er wird ich gened zeit, wenn Klauweis nicht ben Gebelde an her gened zeit, wenn Klauweis nicht ben Leichtig an ber der gestellt der der der der Tentigenthal—29: 1. Um 14 Uhr miß 8 in Zentigkenthal antreten. Spit erwarten die Halleffer in Frank

Hallister Schacktlub.
Dieser Tage hatte ber "Halliste Schack-Flub" in seinem Alublofal, Restaurant "Wars-la-Tour" eine außerordertliche

Die Bunttspiele in den unteren Alaffen des Saalegaues.

Die Favoriten ber 15-Klasse, Ammender 1910 und Breußen Merschurg, stolperten am vergangenen Sonntog ersmalig, und svoar ausgerechnet gegen Keulinge der 15-Klasse, Ammendorf ließ in Zettin und Preußen in Beuna je einen Puntt bangen. In der 2. Klasse in der 1910 aufvorden ließen. In der 2. Klasse in der 1910 aufvorden ließen. Im Zettin 1.—Muntenborf 1910 1. 2:2 fonnte Ammendorf nur durch Strafflich und einen Elsmeter glidflich einen Puntt aus Zettin reiten. Zettin 1.—Muntenborf 1910 1. 2:2 fonnte Ammendorf und der Angelen einen Klimeter glidflich einen Puntt aus Zettin urteten. Zettin 11, denn bis zum Social mit 2:1 in Fährung, und dann nach der Bause den 1910ern alles Können abzulorden. Musgleich erzibiligen. Echstenbig 1.—Rietleben 1. 3:2.
Schsendig 1.—Rietleben 1. 3:2.
ben mit alere Energie famipenden Mielebenern zu erwebren. Zet Gewicht ivor es die erleiere Selfenbig der der Unterfeit.

Meufchau 1 .- Moffen 1. 5:2.

Meulhau 1.— Adfen 1. 5:2.
Dit hatten ben Neufdontern einen Sieg wohf zugetaut, aber boch nicht in blefte Höbe. Bei Röffen war eben ber Eitum ein glatter Verlager.
Beuna 1.—Preuhen 1. 2:2.
Ber dätte das gebach. Große Anergie und eiferner Sampfedwille hatten den Erfolg den Domiläderen einen folidaren Puntt abzuftübren.
Sperföriber 1.—Eintrach 1. 6:2
entifiche Sportfrüher burch feine bestere Estitumer falmt und sich einen Gelffer Estitumerieiun flost und ficher ist sich 18. Jur Paufe sind die Partie social eine Gelffer Estitumerien den die Freihreit 1. Gelffer Estitumerieiun flost in sich ist. Gelffer Estitumerieiun flost in sich ist. Gelffer Estitumerieiun flost und sich flost in in. Gelffer Estitumerien der in die Bester in die Bester der in der Bester in die Bester der in der in der Bester der in der

Sporto. Laudsberg 1 .- Demunbe 1. 8:2 Der Sieg Landsbergs ftanb trop allen Gifers bon

Schiepzig 1 .- Bennftedt 1, 3:0. Sajepzig 1.—Dennicol 1. 5:0.
Chippig feftigte weiterbin feine Spifenftellung. Bennifebt machte große Anfreugung, aber Schepzig verstand, fein Seiligtum bollfommen reingulatien. Zappenborf 1.—Bhf. Teutschenft 1. 2:0

bebeatet für Bh. Teutschenibal trot ber Rieberlage einen großen Achtungserfolg. Bansleben 1.-Sportl. Teutschenthal 1. 1:0,

ein schwer erfampiter Punftfieg für Bansleben, ftant bie Partie boch noch bei halbzeit 0:0!! Stebten 1.-hofleben 1. 1:0.

Stebten 1.—Donieven 1. 179.
Stebten hate große Mide aus Holleben zwei ertvolle Puntte zu entführen. Halbeit 0:0.
Langeribogen 1.—Deberfartnifebt 1. 20.
Oberfarnifebt leistet bis zur Paufe noch mit 0:0 folgereichen Miberfand.
Poff 1.—Spergan 1. 6:0.

Die Boft mar jeberzeit herr ber Lage, Jahn Landberg 1.—Canena 1. 4:2, Jahn blieb trog gleichverteiltem Spieses als besser Partei verbienter Sieger.

bessetz Partei verdientet Sieger.

Blauweiß 1.— Cuch 1. 1.2
war für Queb ein hart erfämplier Sieg. Blauweiß
fam zu zue Elfmeiern, mit einem verdomheiten
famen sie zum Schentreste.
Worl 1. — Sports. Belie 1. 0:14.
Die strebjann Rannischaft von Nort war bem
technischen Können von Weise nie gewachsen.

Golfländerfampf -Holland Deutschland.

Pennichland — Holland .

Zu bem am 21. Sehtember auf ber Großunlage bes Frankfutter Golffluds kattlinbenben Länber kande in der Großunlage in der Großunlage bei Beiligkeit und Holland, ben festlien in der Geschiebe der Golfberband folgert Annahdel kangleikelt: Jaunnidel (Golfun), Seinmer Kannahdel (Gerlin), de Jaunnidel (Golfun), Gescham Kannahdel Schliense (Gerlin), delimers (Gerlin), deli

Die Meifferfahrer der D.R.U.

Die Meistersahrer der D.A.U.

Die Nadiport-Seison netat sich ihrem Ende au. Die großen radhoratiken Beranisattungen sind inte nahmasilos durcheseister und die Aufliche Nadischerführen und die Deutsche Nadischerentinden den nunmehr ihre diesädrigen Meistersahren ir das Auflieden Abeideren Geiner-Straßenlahren: Banl Reustedt (Vermador-Magdeburg).
Einer-Straßenlahren (Jugend): Rob. Aufliedender (Deutschaft und die Abennador-Magdeburg).
Bannischaften: R. E. Brennador-Magdeburg (Poet-Jamburg).
Bannischien (I Kilometer): Jos. Köchner (Delta-Kölin).
Bahniahren (I Kilometer): Jos. Köchner (Delta-Kölin).
Bahniahren (Jugend) 1 Kilometer: H. Sener (R. E. Vordhern-Kölin).
Bahniahren (Jugend) 5 Kilometer: Delta-Kölider (Kreido-Thelderta-Kullerteigen: R. S. Jama-Görte-Hederta-Kullerteigen: R. S. Jama-Görte-Sandor (Bogler, Kölner, Himmenthal, Siebeler, Vertid, Attimer).
Duetflahren: Dreep-Wähis (Orfandannover).

Duetifahren: Dreyer-Bäthje (Orfan-dannvert: Einer-Kunstahren: W. Scheltad (Hawa-Grite-Handvert: W. Scheltad (Hawa-Grite-Haddell: Radhport-Club Orfa-dannvert (Ghers-Cohmann). Dreter-Radball: Radhport-Club Digt-Hannvert (Ghers-Cohmann: A. Gomtbi). Sechjer-Rajenradball: Radhport-Club Digt-Hannvert (Ghers, Cohmann, A. Schmidt), E. Schmidt, Doheisel, Schinfel).

Arewer Sieger in Aoln.

Bis weit nach Mitternacht sogen fich die Radrennen in Köln bin, da infolge regen-feugier Bach erft nach 22 Uhr mit ber Ab-wicklung des Programms begonnen werden tonnie. Der weitans beite Mann war Hauf Aremer, der jowoh den Billi Schnitter-Ge-dentpreis über 1 Stinnde, als anch den Preis des Eiebengebirges über 20 Kilometer an ich des Eiebengebirges über 20 Kilometer an ich den Beite und gwar jedesmal vor Tederichs. Walter wahm an dem feresen Kennen nicht

teil; er hatte unter Sibbeschwerden zu leiden. Das Rennen der Klasse B gewann der in Köln anfässige Schweizer Balter.

Frl. Sander bezwang Frl. Panot.

Deutscher Bogfieg in Finnland.

Bein Domgörgen gegen Stenaert.

Deutscher Damen-Schwimmreford.

liefi unt in Wer Ber der ber bal gie bie ftell übe je

5

al me ein go fid in do di

Die befannte Dredbiere Schiemmerin Dora Go fin em ann fiellte in ihrer Zeiterladt einen neuen Referb im 1500-Weiter-Kraufschwimmen auf. Trob niebriger Wälfertempereinr — Se wurden 16 Grab gemelfen — berbesterte ib en bisherigen Keferb vom Sent Etrens (Oberhaufen) unter offisieller Rontrolle von 26:43,2 um acht Sehnben auf 26:35,2.

Borausfagen für Enghien, 18. Ceptember. 1. Acher — Le Gave, 2. Juliamh — Wa Pebe, La Kiviera — Le Have, 4. Marcillh — Saint omb & Raub, 5. Acadryos — Lignh, 6. Met Kofa - Trireme.

21mtliche Saalegau-Nachrichten.

Bau-Ausschuft für bie Deutschen Spiele. Saalegan im BDBB.

Gau-Ausfaus für bie Deutischen Spiele.
Gautegau im BREBB.

(Berbinbliche Mittellung Ar. 9.)
Im evil Zerminischverigfeiten aus bem Wege au geben und unnötige Vaufen au bermeiben, haden wir bie Truminisch vollegen au bermeiben, haden wir bie Truminische in die geänbert. Es find Spiele borbern und aufgefeste bzw. ausgefallene Optele wieder nut angefest, jo deß sich Spiele borbern en angefest, jo deß sich Garbert men der Spiele verscher 1930:

1a, Nr. 464, 16 Ubr: 98—96 (Benn); Nr. 647, 16 Ubr: NRG.—Bader (Egmann); Nr. 648, 16 Ubr: Edmitacht—Beit (Erod); Nr. 960, 16 Ubr: Ausburgen 1930:

Selen We (Block, NR); Nr. 650, 16 Ubr: Ausburgen 1930:

Selen We (Block, NR); Nr. 650, 16 Ubr: Ausburgen 1930:

Ne (Block, NR); Nr. 650, 16 Ubr: Ausburgen 1930:

Ne (Block, NR); Nr. 650, 16 Ubr: Ausburgen 1930:

Ne (Block, NR); Nr. 650, 16 Ubr: Ausburgen 1930:

Ne (Block, NR); Nr. 650, 16 Ubr: Ausburgen 1930:

Ne (Block, NR); Nr. 650, 16 Ubr: Ausburgen 1930:

Nr. 763, 16 Ubr: Nr. 763, 16 Ubr: Ausburgen 1930:

Nr. 763, 16 Ubr: Nr. 763, 16 Ubr: Ausburgen 1930:

Nr. 763, 16 Ubr: Nr. 7

Banto. — Zeutischenfol (Lube); Pr. 194, 14 Uhr: 20-1.—1816. We. (Vecurer, Wa.).

20-1.—20-16. 15. Uhr: 90 I.—2012. We. (Vecurer, Wa.).

Ia. Rr. 746, 15.30 Uhr: PBR.—96 (Gradmann);

Rr. 747, 15.30 Uhr: PBR.—96 (Gradmann);

Rr. 747, 15.30 Uhr: PBR.—97.

Rr. 747, 15.30 Uhr: PBR.—98.

Rr. 747, 15.30 Uhr: BR.—19.

Rr. 748, 15.30 Uhr: BR.—19.

Rr. 749, 15.30 Uhr: BR.—19.

Rr. 751, 15.30 Uhr: BR.—19.

Rr. 751, 15.30 Uhr: BR.—19.

Rr. 752, 15.30 Uhr: Rr. 752, 15.30 Uhr: Rr.—19.

Rr.—201, 15. Whr.—19.

Rr. 751, 15.30 Uhr: PR.—19.

Rr. 752, 14.30 Uhr: PR.—19.

Rr. 752, 14.30 Uhr: PR.—19.

Rr. 753, 14.30 Uhr: Rr.—19.

Rr. 754, 15.30 Uhr: Rr.—19.

Rr. 755, 15.30 Uhr: Rr.—19.

Rr. 756, 15.30 Uhr: Rr.—19.

Rr. 757, 15.30 Uhr: Rr.—20.

Rr. 759, 15.30 Uhr: Rr.—20.

Rr. 750, 1

n. Oswalb. Burabarbt

Oswald. Burgbarde.
Gin bedeutender Fortschrit aur Vereinssfachung in der Pedienung eines Kraftwagens wird in Nr. 87 der Allgemeinen Automobilseitung behandelt. Es ift ein Krupfungssautomat mit eleftrischer Sienerung, der den Fahrer von der Bedienung der Krupfung debetreit und der alle eriorderlichen Funktionen der Auspulung selbstätig erfüllt. Dieser begrüßenswerte Fortschritt in für alle Kraftjahrer das größe Juterese, da er mit geringen Kosen in jeden Wagen machtäglich eingebant werden fann. Die A. A.-3, bringt von der Reuerung eine genant Belchreibung mit Zeichnunger.
Die Klimeisterkhaft des Verbandes Mittelsweiten der Verbeilung ein gestellt der Verbeilung mit Zeichnunger.

mit Zeichnunger.
Die Elimeisterlichaft des Berbandes Mittelsbeutiger Eliwereine, besiechend aus Lang, Geländes und Sprunglauf, ist auf die Tage vom 17. und 18. Januar nach der Rhön ausgeseit worden. Der Staffellauf sindet am 25. Januar im Taunus, der Vonzerlauf am 2. Februar ebenfalls im Taunus statt.

Bereinsnachrichten.

Raufm. Turno., Sanbball Abteilung. Morgen, Donnerstag, 8.30 Uhr, Berfammlung bei Bauer.

20thicrosag, 5.50 U97, Setjammiung bet Vaner. Sightige Zagasiorbaum, 1816-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-16, 2016-



Sandels unalliefchaftsZeitung ma WirthaftsZeitung

Der Brauntohlenftreit Mitteldeutschland-Oftelbien.

Schlechte Beichäftigung in der Maschineninduftrie.

Majchinenindustrie.

Bom Berein Deuticher MajchinenbauMatchitalten, dem Spihenwerband der deutschen Maichinenindustrie, wird gelgeieben:
Im Muguft mar die Aufragetätigfeit der Muslandsbaudirage gelungen als im Inl. Die Juliandsbaufträge gelungen eine leichte Beschen des Auslandsaufträge gelungen eine leichte Beschenung, fonnten aber den Midgang der Aufandsaufträge nicht unsgleichen.
Das Inlandsaufträge nicht unsgleichen.
Das Juliandsgelicht der deutsche Machinenindustrie ist derreit sieft der Juliandsauftreit uns Midgang derriffen; felt einem Jahr auch des Auslandsgelicht. Das Julianmentreffen beider beiden Kowärisseusgungen hat eine Zage gelögien, die fallich bedrohlicher nicht. Weit werden der Musgade nur von einer Keichten Ausland die der Neglexung und von einem Reichtag gelöft werden fann, dessen Reglexenn und von einer klädstag gesten ift, durch entsgleichen Reformen und talträftiges Jandeln die Erundlagen für eine Seinndung der deutschen Mitgang der Krbeitistoffect ist legen.

Siärferes Bordringen der nationalen Anges

Stärferes Vordringen der nationalen Angesfelltenbewegung im Bantgewerbe.
Die Richfslädgruppe Banten des Deutsignationalen Sandkungsgehilfen-Verbandes veröffentlicht icht eine Ausgählung der Betriebsratssige im Bantgewerbe, und war nach dem Etand vom 30. Juni 1990. Bädrend auf gleichen Zeit im Zahre 1992 der Dilt zu der Aufreche Verfelltenräten des deutsigen Hantgewerbe hatte, seit dieser Betriebs- u. Angefielltenräten des deutsigen Verfelltenräten des deutsigen Verfelltenräten des deutsigen Verfelltenräten der Verfelltenräten der Verfelltenräten des deutsigen Verfelltenräten der Verfelltenräten des deutsigen Verfelltenräten der Verfelltenräten des deutsigen Verfelltenräten der Verfelltenräten der Verfelltenräten der Verfelltenräten der Verfelltenräten der Verfellten Verfellten vor handen ist, um sowohl im Bantgewerbe, als in anderen Wirtighalfsgruppen das in den Verfellten vor Verfellten vor der Verfellten vor der

waronienjadrit Blauen in Plauen i. B.
Aufsprechend ben Börfenerwartungen beische ber Aufsichtend, ber am ist. Chtober aufstilhenden Generaldersammlung die Berteilung einer Divi-bend de von 6 Kro 3, (t. 8, 10 Kro 3, 16ft das am 30, Juni obgelausene Geschältsjahr vorzu-schagen. Weigen berford der Geschältsjahr vorzu-koftagen.

schlagen.

Araftwert Thüringen A.G., in Gilpersleben.
Die nußbare Zohreskromabgade der Araftwert Thüringen A.G., Gilpersleben, betrug im Gelädisight 1929/80 20.5 (20.0) Millionen kWh. die Stromerzengung und der Begug über 24 Mil. kWh. Benn trob der geringeren Stromabnahme der Induirte und des Gewerbes die nußder Induirte und des Induirten des Induirten des Gewerbes die nußderlicht wird, in erster Linie der immer flätzer werdenden Verwendung der elektrichen Energie zu belg- und Sochswecken zu danken. Ann siese eine Zielbende von 10 Progent vorschlagen zu fönnen.

Mußebung des Bergleichsverfahrens bei Worts
Mähler in Leibzig.
Das Argleichsberfahren über das Vermögen der
Morts Mähler Samm-Sef, in Leibzig.
Wähler Samm-Sef, in Leibzig ist infolge
der Beidätung des im Bergleichstermin angenommenn Bergleichs aufgehöhen worben. Wie wir bertis mittellten, lieb ber Verfölag eine volle Be-triebigung der Forderungen bis 300 ML jowie 661/8, Vrogent und einen Besterungsköchen über 33¼ Prog. für die übrigen Claubiger dor.

Im Liquibationsverfaften ber Bantfirma Becolt & Rante, Salle, fand gesten
eine Glänbigerfigung statt, in ber einstimmtg
beichsofien murde, das gerichtliche Liquidations-Vergleichsverfaften burchaufibren,
bei wolchem die Glänbiger weitgehendfte Befriedigung au erwarten haben.

amittime Dentient	male pour 10 Ochteurger
Gelt Bri	e Geit Brief
1 Dollar 4,198 4,20	1 Bfund Sterl. 20,88 20.42
100 Boll, Gulb. 168,85 169.1	19 100 italien. Lire 21,965 2 005
100 frans, Weis. 16,465 16 5	05 100 lnan, Belet. 45,00 45.10
100 meis. 78. 81,36 81,	2 argentin.Belo 1 528 1 527
100 Belan 58,446 8.50	651 100 finnische
100 Hoad 94 12.443 12.4	63 Maria 10,552 10,572
100 ldmeb. 91. 112,63 112,	85 100 hulagr. Pena 3,037 3,048
100 normeg. Rr.112,17 (12)	391 tanan. Den 2.07 2.076
100 ban, Rron, 112,23 (12	45 hrafil Miles 0,423 0,425
100 Bite. Coil. 59,225 59,3	45 100 tuell Dingr 7.426 7.44
100 ung. Bengo 78.41 73.	55 100 portug. Esc. 18,82 18.86
8 pros. Proving Sad am 16. September: 97	hi. landid. Goldpfandbriefe

Beigen, martifcher.	Rl. Speileerbi
75-76 kg 233-236	Futtererbien 19.00-20.00
Moggen, mart 70/71 187	Beluichten 20,00-21,00
Braugerite 204-222	Uderhohnen 17.00-18.00
Futtergerite 180-196	Widen 20.00-22.00
Safer. martifcher 158-169	Lupinen, blaue -
2Betzenmehl 27,50-35,75	Lupinen, gelbe -
Roggenmehl 24,75-27,50	Gerabella, neue -
Beigenfleie 9,00-9,25	Rapstuden 9.80-10.20
Roggenfleie 8,25-8,50	Leinfuchen 17.30-17.60
Raps -	Trodenidnikel -
Biftoriaerbien 30,00-34,00	Cona-Carot 14.20-15.10

Berliner Produtten-Grüßmarft vom 17. September. Weigen Sept. 250, Oft. 249, Des. 258, Märs 287; Roggen Sept. 193, Oft. 194, Des. 204, Märs 215.

Selsjage Wroduffenbörle vom 16. Gept Weisen, inlänb., 76-77 kg 233-227, bo. 78-74 kg 221-225, Fosque, bleilger, 70-71 kg 164-170, 60-70 kg __ Ganbroggen — Gommergerle, milänb. 215-240 bo. reu 185-168 Weis, amerit. 265-270 bo russels—188-2168, amerit. 265-270 bo russels—268-200 bo. reu 185-168 Weis, amerit. 265-270 bo russels—268-200 bo. friquent. Donau i. £alliato sunbersels—268-269 bo. friquent. Donau i. £alliato sunbersels—268-269 bo. Highertsels—268-269 b

Bur 1000 Stilogramm in victopmark.

Wagdeburger Produktenkörle vom 16. Sept.
Belgsn 7:«77 kg 292—294. 77.78 kg 295—293, 74.76 kg
—, Voggen 7:47 kg 292—294. 77.78 kg 295—293, 74.76 kg
—, Voggen 7:47 kg 197—172. Sommergerle, Kutterta., Rudittie 180—185. Skraugerlie 210—220. guta 223.
240. Blintergerlie 188—190. Safet 170—174. WlataBlats —, Gallox-Wais —, Pittoria-Groben 290—300
Belgsnflet 9,60—10,00, Poggenflet 8,60—5,80.
Gefrede hir 1000 Rilogra, mi löttigen für 100 Kilogra.

Freundlich.

Berlin, 17. Sept. (Eigene Draftmeldung.) Die Daltung war bei fortbanernder Dockungsneigung weiter freundlich. Deutsch Alfantie und Transkradio eröffneten fast auf Busionsbestrebungen, Salzbeisurth + 41/2.

Die Bleifchpreife in Salle.

Bericht ber Bielichpreis-Notierungstommilfion am jidbtischen Schlacht und Biebhofe zu Salle. Bezahlt murben am Montag, bem 18 September fich 50 Rilogramm Fielfagewicht:

		ntebrighter		Gefrier
	Breis	Prets	Prets	fleisch
Ochlen	98	60	92	58-67
Bullen	96	85	94	-
Ribe	96	62	88	-
Jungrinber .	95	90	95	-
Maftfälber	115	110	110	-
Saugfalber .	105	85	105	-
Sammer, Daft				
hammel*	110	110	110	-
Chafe*	100	75	100	-
Schmeine einichl.	Mitte	el		
und Geldlinge	82	76	80	-
einicht. Lunge	und	Leber.		

Magbeburger Judermarkt vom 16. Sept. Preije für Weithauder einigh. Sad und Verbrauchsieuer für Do kg brutto für neito ab Berladejielle Magbeburg, Gemahiene Weblis bei prompter Üleferung 26.50, September 26,60. Lendbeng: Rulifg.

exptemoer 26,50. Lenden; Rubig.
Metallyreile in Berlin vom 16 Cept, für 100 kg
in Reichsmart). Eleitroliptipler wire bars 108,00.
Delg.-Gittenduminium 9-99 Ergs, in Ridden, Asigober Drahibarren 190. do. in Wals, ober Drahibarren
90 Ergs, 194, Reinnied 99-99 Ergs, 300. Untimon
Regulus 53-66. Keinliber für 1 kg fein 49,75-51,75.

Berliner Eleitroliptiuptevpreis vom 17. September: 103,00.

Ballerit	tän	De. +	be	Dei	tet über	ur	ter !	Ne	n.	
	ial		F. 1			Ibe		1	9. 1	W
Grochita	16.	+0,58	-	07		16.	1-0,	46	07	-
Trotha	16	+1,26	04	-	Dresben	16.	-2,	02	07	-
Bernburg	16.	+0.28	-	-	Torgan	16	-0.	80	-	0
Calbe, D .B	16	+1.38	-	-	Wittenberg	16	+0,	84	06	-
" Unterp.	16	-0,20	-	06	Roblan	16	+0	18	02	-
Grigehne	16	-0.03	-	09	Uten	16	+0.	41	-	-
	ave	1			Barbn	16	+0.	29	-	0
Branbenbu					Magbeburg	16	+0.	11	02	-
Dberpegel	16	1+2,02	03	-	Langer.	0.0	197	39	20	r
Unterpegel	16	+0,70	02		münbe					
Rathenow					Bittenberge	16	+0.	60	02	-
Dberpegel	16	+1,45	-	01	Lengen	15	+0.	90	03	-
Unterpegel	16	+0,18	04	-	Dömit	16	+0.	19	02	-
Savelberg	16.	+1.46	04	-	Darchan	15.	+0,	06	01	-

Vorkurse der Berliner Börse vom 17. September

Ablösung 1-3	61,75	Accumulator.	134,25	Fahlberg, List	-	L. Lorenz	-	Sarotti Schok.	
Abl. Neubesitz	7,50	Allg Elekir.G.	-	I. G. Farben	148,00	Mannesmann	81,50	Schles. Bg Zk.	-
Hapag	88,12	Aschaffenbrg.		Feldmühle	131,00	Mansfeld	-	do. Beuthen	-
Hamb, Hochb.	-	AugsbNürnb	-	Felten Guille		Maxim - Hütte	-	do. Elekt. "B"	135,00
Hamb, Süd	-	Basalt		Gelsenk, Berg	106,50	Metallges.AG	-	do. Textilwk.	9,50
Hansa Dampf	-	J. P. Bemberg			138,75	Motor Deutz		Schneider, H.	
Nordd, Lloyd	38,12	Berger Tiefb.	278,00	Goldschmidt	52,60	Nation. Auto	13,25	Schubert Salz.	-
Schantung	-	Bergmann	164,00	Hackethal Dr.	-	Nordd. Wollk.	69,12	Schuckert Co.	149,50
Otavi Minen	36.12	BlKarlsruhe	56,75	Hamb, Elektr.	-	Oberbedarf	-	Schultheiß	248,50
		Berl. Maschin.	1	Harpen Bergb.	98,00	Oberkoks	82,87	SiegSoling.	-
Bk. elektr.Wk.		Buderus	56,50	Hirsch Kupfer	-	Orenstein	-	SiemHalske	190.00
Bank für Bran	125,00	Charl. Wasser	92,50	Hoesch Eisen	84,87	Ostwerke	193,00	Stöhr Kamma.	81.00
		Chem Heyden		Hohenlohew.		Phonix Bergb.	-	Svenska	305.00
		Comp. Hispan	-	Ph. Holzmann	80,00	Pöge Elektriz.	-	Thür. Gas	-
do Vereinshk.	186,00	Conti Caoutch	139,95	Ilse, Bergbau		Polyphon	179,00	Leonh. Tietz	131,50
Berl, Handisg.	139,75	Daimler-Benz	28,87	Kali Aschersl.	199,50	Rhein, Braunk	200,00	Transradio	-
Commerzbk.	127.50	Dt. Atl. Telegr.	102,75	Rud. Karstadt	98.50	do. Elektro	-	Ver. Schuh	-
Darmst. Bank	177,00	do. Conti Gas	129,22	Klöckner-Wk.	82,50	do Stahlwerk	83,12	do. Stahlwerk	75.50
Deutsch. Bank		do. Erdől	80,87	Köln-Neuess.	84,75	RhWestf. El.	169,50	Vogel Telegr.	74.75
Disconto-Ges	121,50		64,00	Körting, Gebr.	-	do. Sprengst.		Westeregeln	206,00
Dresdner Bk.	121,75	do, Eisenhdl.	51,62	Kraub & Co.		Riebeck Mont.		Wicking Portl.	
Oest.Credit-A	-	Dynam. Nobel	70 00	Lahmever Co.		Rütgerswerk	54,75		129.25
Reichsbank		El. Lieferung			1	Sachsenwerk	-		,
Wien. Banky.				Leopoldgrube	-	Salzdelfurth	320,50	No. No.	100
THE PROPERTY OF	-	TO THE PERSON NAMED IN COLUMN	-	TO STATE OF THE PARTY OF THE PA	D. WOODSELVER	AND THE PARTY OF T	DESCRIPTION		THE PARTY
	lan Bar	. 09 75 0	7 50. 71	Ackauf Calcant	400.06.4	200 06 1 2		.00.000.000.00	

Berliner Börse Reichabank diakont 4%. Reichabank diakont 14%. Damler-Benz . | 77,50 | GlickantGelsenk | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,20 | 138,2

vom 16. September					Deutsche Asphalt	105,50	105,60	Hallesche Masch	99 50	99 50	Magdeb. Alla Gas	33.50	33.00
Deutsche Aniethen Industrie-Aktien				do. Babcock & W. do.Cont.GasDess.	128.75	128.50	Hamburg. Elektr.	182,75	181,50	do. Bau- & Cred.	164,50		
116. 9.	15. 9	Accumulat -Fabr.	-	119,00	do. Erdöl-AG.	70,75	69,87	Hammersen A G.				-	
6 Disch. Wertbest.	10. 0	Adler PortlZem.	40.50		do. Jute-Spinner.	56,00		Hannover Masch.		27,50	do. Mühlenw.		
Anleihe 1923 . 98.00	-	Adlerhütten Glas	68,50	68.50	do. Kabelwerke .	61,75		Harburger Eisen		67,00	Mannesmannröh.	81,25	
6 do. für 2. 9. 35 93,75		Alexanderwerk .	17,00		do. Linoleumwk.	167,25	460 06	Harburg. Gummi	58,00	00,88	Mansfeld Bergb.	63,75	
Dt. Reichsanl. 29 101.00	101 00	Ala. Kunstziide U.			do. Post-u Eb.Vk.	20.00	20.00	Harpen. Bergbau	97,25	97,75		102,00	
Dt. Reichsanl 27 88.00	101,00	Alla, ElektrGes.				88.50	99 00	Hedwigshütte	80,50	80,50	do. Kappel		14,50
Dt.Reichssch ,K' 87,25	87,25	do. do. Vorz. A.	104,00	109,00	do. Spiegelglas.	67,50		Heidenau Papier		-	Mech Web. Lind.	83,75	
Prf. Staatsanl.	01,20	Alsen PortlCem.	407.00	.00 00		120 50	140,00	Hildebrd. Mühlen	21.75	21 75	Motorenfb Deutz	1 44,75	74,50
	***					100,00	105.00	Hilgers AG	53,00	65.00	Neckarwerke	100 60	123,50
	100,00	Ammendf. Papier						Hilpert Maschin.	76.76			185,00	120,00
1/2 Pr. Staatssch.		Anhalt. Kohlenw.	60,00	00,00	do. Ton-u. Steinz.		108,00	Hirsch Kupferw		129 69			100,00
I. Folge 101,30		do. do. Vorz.	-		do. WollwMan.	8,00	0,00	Hirschberg, Leder	86.00	84 00	Nordd. Wollkam.		
do. II. Folge 101,30				198,00	Disch. Eisenhal	50,12		Hoesch, Eis. u. St.				68,87	69,00
Thur. Staatsa.26 86,25			9,87		do. Metallhandel		00,00	Hoffmann, Stärke			Obero. Geberi. Z.	96.25	96.00
do.Rm.27u.La.B 85,75	86,37	Augsb.Nbg. Mfbr.	69,25	68,00		204,00	204,00	Hohenlohewerk .		60.50	Oberschl ElsBd.	50,00	
1/2Dtsch Reichsp.	1.33313	Bachm & Ladewig	90.25	94.00	Doornkaat AG.	85,00					do. Kokswerke	82.50	
1. 2. rz. 1. 10. 30 -	-	P. J. Bemberg .	87.76	87.75	Oscar Dörffler	78,00		Horchwerke	164 00	104,00	do. do. Genuß	76,25	
Pr. Lds. Rent. Bk. 99,90	-	J. Berger Tiefbau		272.00	Dortmund. ABr.	205,00	208,00	Hordiwerke .	82,00	85,00	Odenw. Hartst Ind	10,20	10,00
Deutsche Anleihe	1030				Dürener Metallw.	114,00	168,00	Hotelbetriebsges.	123.00	123,00	Oeking. Stahlw.	26.76	26 75
AuslosSchein 61,20	61,26	Bergmann Elektr.		163,50	Dynamit A. Nobel	69,87	68,50	Hubertus Braunk.			Orenst. & Koppel		
t. Anl. AblSch.	- Y 723	BeriGuben.Hutf.		170,00		2000	1000		6,00		Ostwerke		
ohne AuslSch. 7.87	7.40	Berlin Holz-Kont.			Eilenburg. Kattun	01,00				72,25		193,00	192,50
nhait Ani - Aus-		doKarlsruh. ind.		54,75	Eintracht Braunk.	185,25	187,50	fise Bergbau	220 00		Phonix Recobas	75,00	74.75
losungs-Schein 61,50	61,50	do. Maschinenb.		40,00	EisenbVerkM.	155,00	161,00	ise berguau	\$0,00	10,00	do. Braunkohlen		63.75
hüring. Anleihe-	02,00	Berthold, Mess.L.	82,00	31,00	Elektra Dresden	160,00	161,00	IndustriebauAG	19,00	19,00	Jul. Pintsch AG.		
Auslosungssch. 61,00	61.00	Bösperde Walzw.		38,00	ElektrLiefGes.	120,00	124,00		101,20	103,00	Pittler Lpz. Werkz	136 00	136,00
t. Wertbest. Anl.	01,00	Brauhaus Nürnbg	148,00	143,00	Elek. Licht u. Kraft	187,50	133,75	Jülich Zuckerfabr.	-	-	Plauen Gardinen	66 60	68.00
Dt. Schutzg. Ani 2.62	0.00	Braunk.&Brik.Ind	147,00	147,00	Engelhardt-Brau.	1195.00	196.00	Kahla Porzellan	38,50	38,00	do. Tüll u. Gard		25.00
Di Schutzg. Ani 2.02	2,62	Braunschw. Kohl.	220.00	220,00				Kaiser-Keller AG.			Pöge, Elektrizität	14.00	13,75
Verhehrs-Aktie		do. Jute-Spinn.		100.00	Essen, Steinkohl.			Kaliw. Aschersib.	199 00	187 50	Poge, Liektrizuat	32.00	10,70
	-	do. Maschinen	40.00	40.00	ExcelsiorFahrrad	9.25	10.00	Klöckner-Werke	BO 19	78.50			
Aachener Kleinb.		Breitenb.PortlC	101.00	101,20				C. H. Knorr AG.	172 50			177,00	
A.G.1. Verkehrsw. 67,75		Brown, Boveri Co.		99.60	Fahlb. Saccharin			Köln-Neuess Bgw	85.00	84,00	Radeberg Export	165,00	165,00
Allg.Lokalb.u.Kr. 182,75	183,75	J. Brüning & Sohn		85,00	Falkenstein Gard.	100,00	99,76	Roin-Neuess byw	60,00	04,00	Dangula Cashamle	-	-
Barmen-Elb.Strb	-	Buderus Eisenw.	55.12	56,00	I.G. Farbenindust.	146,50	145,00	Köln.Gas-u.Elktr.	54,00	54,00	Rathgeb. Waggon	-	72.75
Brnschw.LandE	-	Byk-Guldenwerk.	46.50	46,00	Feibisch AG	220,00	220,00	Körbisd.Zuckerfb.			Dansher Waller	-	23,62
Canada-AblSch. 24,25	22,25	DVK-Guidenwerk.	40,00	40,00	Fein-Jute-Spinne	66,00	66,00	Korling, Geor	-	41,00	Danisanha Calan	-	-0,0-
Ot. EisenbBetr. 60,87	61,00	Calmon, Asbest .	18.12	13,50	Feldmithle Papier	132.62	180.00	Kortings Liektrw.	96,00	81,00	Paichalt Mat Saha	25,00	25.00
lo. Reichsb. VA. 02,50	92,75	Capito & Klein .	50,00	50.00	Felt.& Guilleaume	104,62	104,50	Kylinausernuite	66,75	00,02	Dhain Beaughahl	198.25	200.00
r. Casseler Strb. 60,00	60,00	Cartonnagen-Ind.	-	-	Flensb. Schiffbau	51,00	50,50	Lahmeyer & Co.	155.50	156 75	do Chamotte	100120	200,00
do. do. VA. 87,62	87,62	Charl. Wasserwk.	93.00	92.00	Fraustädt. Zucker	41.50	42,00	Laurahütte	40.00	41.00	do. Elektrizität .	130.00	990 00
HalbBlankenbg. 48.00	48.00	I.G. Chemie volla.		177.00	Friedrichshütte .	-	-	Leipz. Br. Riebeck	10,00	196 60	do Spinsolales	110,00	
Halle-Hettstedt 27,50	27,50			84.00		170.50	172.00	Leipz. Dr. Kiebeck	20,00	04.50	do. Spiegeigias .		
	88,00	Chem Fbr Buckau		48.50			51,00	do. Landkraftw.	04,75	04,00	do. Stantwerke .	82,25	
	71,50	do do. Grunau		47,28		100					RhWestf. Kalkw.	80,50	
Hamburg. Hochb. 70,25	12,00	do. do. v. Heyden			Gebhardt & Co	1	70,26	Leonhard Braunk	107,00	107,00	do. do. Sprengst.		58,75
do. Südam-Dpfsch 164,00	107 00	do. Ind. Gelsenk.		00,00	Gebhardt & König	05,50	65,12	Leopoldsgrube	00,80	54,00	David Kichter A.G.		
Hansa Dampfsch. 128,12	127,00	do. Werke Albert		42,50	Gelsenkirch. Berg	106,87	105,62	Lichtenberg. Terr.	78,00	78,00	A Riebeck Mont.	94,50	
Neptra Bremen	-	Chromo Najork .	88,00	88,00	GermaniaPortl.C.	102,26	102,25	LindenerBrauerel	117,25	117,00	Rockstroh-Werke		57,75
N.Lausitz.Eisenb	-	Concord, chem. F.	16.00	1 16,00	Gesfürel-Loewe .	1137 87	136.00	Linde's Biamasch	152 00	155.00	Roddergrube .	850.00	850 00

,		el 16 -	-0,18 04	1 - Domit 1	6 +0,9	02
achsenw	ork	88,75	88,50	Vogel, Tel-Drähte	13.75	70.0
ächs Gu		43,00		Vogtl. Maschinen	43.25	43.0
aline Sa		100,25		do. Spitzen	98,00	99.7
alzdetfu		312.50		do. Tüllfabrik	-	1
angerhs				Volkstedt. Porz.	14.25	14,1
arotti-S		109.00	10,00	Vorwohler Portl.	117,00	117.0
auerbre	y Masch.	12.50	12.50			
axonia,	Zement	106.00	105,00	Wanderer Werke	38,00	89,0
chieß-D		74,00	74,00	Warstein u. Hzgl.	1 44 3	
chneide	r, Hugo .	76,00	77,00	Schlsw Holst		
chönebe		21,25	21,00	Eisenwerke .	119,00	
chubert		168,00		Wasser Gelsenk	125,50	125
chucker	& Co		146,25	Wayss & Freytag Wegelin Rußfabr.	59,50	61.0
chulth -			242,00	Wegelin &Hübner		88,
chwaber		181,00	181,00	Wenderoth		41,
siegen-S		-	-	WerschWeißenf	129,00	
	f.Werke		43,00	Westeregeln Alk.	201,50	129,
siemens	Glasind.	101,00	103,00	H. Wissner Metall		192,
siemens	& Halske			WittenerGußstahl	40,50	41,
Sinner A	6	85,00		Wittkop, Tiefbau		97,
	ederfabr.		57,00	Wrede Mälzerei	31,00	91,
stadiberg	er Hutte		37,25	Wunderlich & Co.		61,
Stanturt.	Chem.Fb					
Steatit-M	agnesia	106,00	106,00	Zeitzer Maschfbk.		82,
Stickerei	Waggon			Zellstoff-Verein	62,00	62,
R Stock	Can.	78,00		do. Waldhof Zuckib. Rastenba	128,25	128
Stabe Ve	mmgarn	67.00		Zuckib. Kastenbg.	32,75	33,
Stolberg	er Zinkh.	80,00		Bank-A	htlen	
Gebr Sto	llwerck	97.00		Allg. Dt. CredA	.105 50	105
Stralauer	Glas	103.CO		Bank f. Brau-Ind	128.00	121
Stralsune	I. Snielk	105 50	106 00	Reel Handelsage	140,00	1490

1	Staßfurt.Chem.Fb	20,75	20,25	wunderlich & Co.	60,75	61,00
8	Steatit-Magnesia	106 00	106,00	Zeitzer Maschfbk.	82,75	82,00
n	Steinfurt Waggon	59,25	59,25	Zellstoff-Verein	62,00	62,00
n	Stickerei Plauen .	78,00	78.00	do. Waldhof	128,25	
	R Stock & Co	67.00		Zuckib, Rastenba	32.75	33,00
5	Stöhr Kammgarn	80,00			-	-
0	Stolberger Zinkh.	64,00		Bank-Al	atlen	
0	Gebr Stollwerck	97.00		Allg. Dt. CredA	105 50	105.50
0	Stralauer Glas	103,00		Bank f. Brau-Ind	128.00	121,00
0	Stralsund. Spielk.	195,50	196 00	Berl. Handelsges.	140.00	139,00
0	Svenska Tändst.	300,00	305,00	do. Hypoth. Bank		220,00
5				do. Kassenverein		101.00
	Conr. Tack & Cle.	107,60	107,50	BrnschwH. Hyp.	-	
5	Taf, Sal u. Spgl.	105,00	100,25		127 00	127.00
	Telefon-F., Berlin.	24.50		Darmst.u.NatBk	176.50	176,00
	Tempelhofer Feld	31,50	81,00	Dess.Landesbank	95.00	95,00
	Teutonia Misburg	-	-	Deutsche Bank u		1000
2	Thur.Bleiweißfbk.	8,75	8,75	Disconto-Ges.	120,50	121,00
	do. Elektr. u. Gas	140,00	140,25	Dtsch. EffektBk	104,00	104,00
	do Gasg. Leipzig	142,70	142,00	Dt. HypB. Berlin	148,50	143,50
0	Leonhard Tietz .	180,00	182,00	Dt. Ueberseebank	98,50	98,50
	Trachenbg. Zuckf.	85,28		Dresdner Bank	121,50	122,00
	Triptis Akt Ges.	41,60		Getreide-Kredith	100,00	100,00
	Tüilfabrik Flöha	36,50	36,00	Goth. Grund-Cr.B	-	-
	Ver. Glanzstoff	119,50	119,50	HallescherBanky.	106,00	107.50
0	do. Gothaniawerk	90,50		Hamburg. HypB	140,00	141,00
5	do. Harz. PortlC.	94,00	95,00	Hannov. Bodenkr	208,00	208,00
	do.Jutespinn. LtB	-	-	Mecklb. Strel. Hyp		159,00
0	do. Laus. Glasw.	31,25		Meining. HypBk		164,00
6	do. Märk. Tuchibk.	37,50		Mitteld Bod Cr.A		200.00
D	do. Prtl.Schimisch	142,50	142,50	Niederlaus. Bank	101,00	101.00
	do. Schuhfb. Bern	39,00		Nordd. Grd. Cr. B	168,50	168,50
6	do. Smyrna-Tepp	185,00	186,00	Reichsbank	239.50	288,00
0	do. Stahlw. v. d. Z.	151.50	151,50	Sächsische Bank	150,00	150.00
2	do. Thur. Metall	39,00	39.75	do. Bodencredit	150,00	151.00
						-0.1000cc



Hätter für Unterhaltung

Diefen Abichnitt entnehmen wir dem foeben ericienenen Buche von Georg Bucher, Beftfront 1914—1918, das Buch vom Frontfame-raden. Berlag und Copyright by Carl Ronegen, Bienna. Rachdrud verboten!

3ch betomme einen harten, lähmenden Schlag gegen den hinterfopt. Es ift, als ob mir irgendein frecher Hund mit einem Ansippel eins verfegt hätte. Ich weiß aber, was es ift: ich habe was weg!

"Toni?!" stammle ich, als ich erwache und merfe, daß mich Riedel über seiner breiten Schulter dängen hat und mit mir an Trich-tern vorbeiteucht. "Toni?!"

rern worbeiteucht. "Tont?!"
Im Ru hat er mich in einem der Löcker und hocht über mir wie ein Schatten. Es kracht und die international von der eine Schatten. Es kracht und die international siehen Verband, efelhaft meine dand einen dieden Verband, efelhaft mehre dand einen dieden Verband, efelhaft mehr wir der Schatten die Verband, efelhaft mit die die Anz. Georg. Vere Schaft in ficht in dar der Verband in die die die Verband die Verband die Verlage der Verhalten die Verlage der Verhalten die Verband die Verhalten die Verband die Verband die Verband die Verband die Verhalten die Verband die Verband

"Ich geb nicht durch die Spertzsone, Toni. Da find ja Santiafsunterftände in der drif-ten Stellung – bring mich dorthin", pro-teftiere ich halb lallend. Ich führte und wie-der je ihrande, for feln, ichmusig und diffice. Die Uedelsfeit , . . das Graue, das auf mich guiddelich.

Eine Granate frist fich gang in der Räbe ein und wirft Riedel breitge Erdbroden ins Befich. Er wijch fich flucend rein. "Die . . Sanitä . . Sanitäsunter-hande, Zoni!"

Antie ... Cantialsuncer fande. 20nt. ... Cantialsuncer fande. Tom! ... Cantialsuncer fande. 20nt. ... Cantialsuncer fande. ... Cantialsuncer fande

Bie es nur fo grau heranichleicht. "Ich in nicht durch die Sperrzone laufen, Toni!"

Sein Ohr ift bicht an meinem Mund. Rur io ift es ihm möglich, mich ju verfteben,

"I trag di ja, Georg! Se pflaftern laufig i bring dich aber doch durch. Das Malefig-

noch wuchtiger und töblicher. An ben gend Hible noch, wie mich Aliebels starte Hible fallen. Ich werbe enworgehoben. Hat den der Riebel feine Bernunft mehr? Durch die Sperrzone . . es fann ihn hundertmal gerken dobet. Wich mitt doch er . . . iein Eben . . er ist . . mein Kamerad! Berdungelände! Der Riebel Zoni behte mit einem gedansenlosen, blutigen Menispenischel über der Gwiller von Tröster zu Trichter. Er rasie — ein Dämon — durch Kantonerischen.

eine Berdungelande! Es machte den Riedel Voni zum Schlammklumpen. Es zwang ihn, deim Schuhinden Trichteridiamm zu ichtuden. Er nubte geiternde Solitier um fich raien lassen. Er eiternde Solitier um fich raien lassen. En estiernde Solitier um fich raien lassen. En estiernde Solitier um fich raien lassen. En estiernde Solitier um fich zein bewarfen ihn erbarmungslos mit Vranzen dewarfen ihn erbarmungslos mit Vranzen dewarfen ihn erbarmungslos mit Vranzen dewarfen ein erbarmungslos mit Vranzen dewarfen ein erhoften eine habe Stunde, um durch die Solitier eine Aufliche dann mit soliter Lasi wieder einen Klometer weit. Fand eine Berbandsitelle, bettelle, brüttle und ertrobte für einen Bemuhllosen Ausfällie, auf die som Impende voortelen. Der Riedel Toni — ——1

Liebe am Broadwan.

Romanit?"
"Doch", jagte Karrell, "aber was wichtiger it, ich habe fein Geld fürs Taxi, ich fann dich nicht auflotdern, in meine Penkon zu kommen, well ich da raußgestogen din, die Salle in deinem Hoele ertunert mich immer trgendwie an eine Zeichenhalle, und ein Play im Kins osiet dreimal in viel als ich noch hobe."

"Aber es gibt doch noch den Central Part", fagte Fleta.

"Aber es gibt doch noch den Central Park", fagte Fieta.

Rachdem fie fün Minuten wortlos beieinanderzgeiesen batten, iagte Fieta: "Ja, ich liefe bich ein Tag, wo wer uns bei Lipstein auf dem Büro kennenkernten. Wert die vill nicht, doch du mich uniderzgei beitzgeit daß du mich nach einem Jahr latt hast. Ich daß da de auch meinen Stolz. ""Ich weiß, daß ich dir nicht viel zu bieten face, aber. ""
"Ge dreit sich sier nicht um dich, inwern num nich. Ich mier eine konten vom Broadway. Beist du, ich habe mir geschwerten, mich eber von gegen als bis ich es zu mehr gebracht habe als zum Mennegitt, Rein, ich will dir etwas sagen: Benn ich es in einem Jahr noch zu nicht wert von habe, will ich auf delten Farm kommen. Aber sonit mar."
"Du hat school necht, aber was soll ich wett war."

Matürlich gab es über diesen Fall noch manche Unicepaliung, die wir uns scheenten wollen. Bir finden also Matt Harten wollen. Bir finden also Matt Harten wollen eine Geneutos auf dem Korden. Ber andere Kahrer ist ein die Matter ins Anten Matte Aller, und Mart fragte ins, wo er diese wollen. Ju unserer Jaliener in Marts Alter, und Mart fragte ihn, wo er diese konn doen am Broddway. Am erwöderte der Italiener, "mein Bruder und ich haben eine Farm oben am Broddway. Joh dabe nie geschen, das der Jahren gelauft und ziegen dort Gemile sir die Salat. Wir haben sie or weit Jahren gelauft und ziegen dort Gemile sir die Salat. Wir haben die Sand won einem verfrachen Grundslichmassen, mehr die geschaft, der es elsentlich parzellieren und für Halten wefansen wollte. Aufz und is arbeiten 14 Schuben töglich im Garten, und wir wollen jeht noch jenand dagu nehmen. Mart Farrell übernachiete in dem Eduppen, der den beien Riidern als Wohnung dient und war am anderen Nozen Fartner der Firma Moreno Egartell. Denn nach daufe antickausehren wäre ein Eingeftändnis seines Misseriolges geweien. Weet

Und das "Gemüsegarten-Quarteis" hatte Ersolg am Broadwan, Lutgi mit der Unitarre, Giuseppe mit der Mandolium Mariang dagu und Heta tangta Launertänge. Und wenn sich de Gelegenheit gad, irat auch Marf wieder in seinem alten Had auf. Kein Mensch stimmerte sich mehr um die Gemüsefarm. Es dauerte nicht lange, da sauste den Grunde farm. Sed daufe sie dange, da fauste sie den Grundstädspefulant für 3000 Dollar und ersteit den Wert der Früßbeelanlagen. Seute bezieht das "Gemüsearten-Quar-Seute bezieht das "Gemüsearten-Quar-

anlagen. Seute bezieht das "Gemissearten-Ouar-beute bezieht das "Gemissearten-Ouar-tett" 1500 Dollar die Woche, und das in es auch wert, denn Mr. und Mrs. Farrell wie die beiben Morenos machen ihre Sache ganz ausgezeichnet. (Autorisierte Uebersetzung aus dem Amerikanischen.)

Die Schlagerfeuche.

und alles niedlich kombinieren — und dann cäsarenhast posieren, sich selber höllsich innponteren, spiel'n sie auf Gesaen und Klavieren — verslucht, das geht mir auf die Rieren!! ipfel'n sie auf Geigen und Klavieren.

Daß wir iolch Blädslim atzeitieren,
logar noch seite applandieren,
logar noch seite applandieren,
leibit auf "da capo" glecktenen
und uns ganz enthusismieren —
das kann ich — weiß Gottl nicht kapieren!
Die Herren, die dies in den leiben und geles auch geled in den der den
auf Seld und dar und den gestellteren,
aus unster Dummbeit prositieren,
sich und die Kunit nur degtadieren
und vor dem Manmon varadieren —
die wissen nichts vom Anhotteren,
die wissen nichts vom Anhotteren,
die wissen nichts vom Anhotteren,
lind wend nicht kom Interen!
Und wenn die Aabobs fommandieren
(die sich Mägene itulieren!)
dann ducken sie sich und porteren,
wir reden siels vom Kultwieren,
wir fam Geschand und — verunzieren,
wir fam Geschand und — verunzieren,
wir ham Geschand und — verunzieren
Die Kunft nurch Tealmi-Wustieren.
Wie kann ung des fommandieren
und dien uns siets fommandieren
die fidmals gen Kontens
die siehen esfortieren.
die sinden esfortieren.
die sinden en der einer verlieren
wir wüsten en generen
wir wirken und sie sie fommandieren
und blinden Alages dirigteren,
die sinden en generen
wir wüsten einsteren.
Wir müßten nichts mehr afgeptieren
und jeden Schager retournieren;

Neue Bücher.

neue Büchet.

"Lentische Erbe" (Zerra-Berlag, Berfin W 9, Linfftraße 31) — Dem Deutsföhmt im Auslande iff beit 22 der Seimalschift, Lentische Erbe" getoddere in Seintraß Spohje leitet den Zelf. Zus Deutsche Seintraß Spohje leitet den Lelf. Aus Deutsche Gene Kriffel über unfere Kolonien ansfällen. Im Zelf. Deutsche Gesche Kriffel über unfere Kolonien ansfällen. Im Zelf. Deutsche Geschesche Geschesche Geschesche Steinschese füben der unter vielem anderen einen Rachtul den Ant Schwarz. Aus Zelf. Deutsches Geschesche in der Gehauft gedodmen. Im Zelf. Deutsche Geschaft gedodmen. Im Zelf. Deutsche Geschaft gedodmen. Im Zehfell in der Schmadt ist mit Artifels füber besalften und eine Wöhnschlung iber Auslächtliche eine Kandlung in der Auslächtlich eine Erze und Bischaft gehauft fachlich, eine Erze und Berlag Kundertiehrund. Designen frachtliche State en folgt und Leitzelfaleinder von außetordentlicher Kelchelbiget, dem er ehfet mut Deutsche Zuhlertiehrund, Delsichelbiget, dem er ehfet mut Wertag Reichsberband für Deutsche Sundern berbergen, Dilchendod (Belts). Im beziehen burch jede Muchanblung.

Deutsche Mendand (Belts). Im beziehen burch jede Muchanblung.

Deutsche Munand für des Sacht 1931. Geraussegeben den Der Ronton Muhbäder. 250 Seiten auf bolzere mit Deutsche Muhanblung.

Deutsche Munand für des Sacht 1931. Geraussegeben der Reichspellen im, Schipt, — Micher bietet der Berlag mit feinem Umanach ein geschoffenes Sanges, einen Luerschnitt burch die gesten der Berlag wielsche sich dem Muhanberter getich der Berlag deutsche der Westen wielen werden der Berlag deutsche der Berlag mit feinem Umanach ein geschoffenes Sanges, einen Luerschnitt burch die geschoffenes Sanges einen Luerschnitt burch die geschoffenes Sanges einen Luerschnitt burch die geschoffenes Wielschaft und Westen werden seine Berlag wir der Berlag wielsche sich den Muhanbach der Scholben der Berl

Buch- und Kunsthandlung Halle (Saale), Preußenrig ?



Pusder Stadt Salle Raichtätichen.

900 000 Aubifmeter Faulgas für das Gaswert.

Tit das Gaswert.
Die Kläranlage auf dem Saalwerder liefert heute täglich etwa 2000 Kubifmeter Kaulgas an das Gaswert. In diese Kumme sind die Koswert. In diese Kumme sind die Kumme sind die Kumme sind die Kummersen verbraucht. Die Khgabe an das Gaswert ersolgt mit diffe von Gaskompressoren durch eine 7 Kilometer lange Leitung. Es ift au erwarten, das die Kläranlagen in diesem Jahre etwa 900 000 Kubitmeter Kaulgas dem Gaswert zusper lann.

Die Hausanschlüsse an das Kanalnet.

Der Anichluß der Grundfude in Salle an das Kanalnet macht immer weitere Fort-ihritte. Bir haben heute 8000 angeichloffene Grundfude. Abortgruben enthalten nach Grundftude. Abortgruben enthalten noch 676, Klärgruben noch 75 Saufer.

Unmeldungen und Aufnahmen für die Martin-Cuther-Reformfchule.

Die Martin-Auther-Reformschufe i. E. zu Salle (Saale), eine neugearündete höhere Lehankalt bes Bundes "dans und Schule", ift ein Reform-Gwmandium, dessen Sexta mit Kransdiich als Kremdyrache beginnt. Dadurch ioll das in Untertertia higuatretende Latein bester vorderetet werden als durch Englich, das erft in Untertertia higuatretende Latein bester vorderetet werden als durch Englich, das erft in Untertertiad erschut. Bon da est in die Möglichtett gegeben, das angebende Theologien Griechtich inste Englich erlernen fönnen, josern die nicht von vornderet nich Gwmandium begogen daten. Die Untsalt das gescholienen evangestichen Character und befolgt die Grundsiche böstlicher Erziehung.
Die Sexta zu Diern 1931 ind höhen seit aufmandium and Sexta zu Diern 1931 ind höhen seit at lam. Gute driftliche Pensionen werden nachgewiesen. An die heitere Endelium etwes Al um nats wurd bereits gedacht.

Eine Augenweide an der Bogelweide,

Die Bauzeilen der Aleinwohnungsban-U.-G. Eine Muffericau.

Bir hatten vor einigen Boden Gelegen-heit, über den Zeilenban der Aleinwohnungs-bausk. G. guildigen Friedrich-Ederte-und Beelener Etraße an berichten. Die Bau-arbeiten find inzwischen weiter vorwärts ger trieben worden. Mit dem lezien Blod zwi-ichen Doblenveg und Beelener Straße bat man am 5. September begonnen. Bogels weibe ioll die neme Straße beißen, an der



1. Gine intereffante Edlöfung

die Baugeilen der Aleinwohnungsban A.G. liegen und die den Abichlut bes hallischen Sudens bilbet. Jenseits der Strafe beginnt bas Beth

andens diver. "genieus der Etasse beginnt das Feth.

Im ersten unserer Bilder ist rechts eine etwas vorspringender Isdornsteinartiger Bordaus auf bemerken. Er deutet das Treppendus an, das in sämtlichen dasiern durch alle Stockwerke sindvurchgezogen ist. So wird die Lange Baugeste und die Reise der Kenter in threr sortsontalen Linie durch diese Bertifale wirkungsvoll unterbrocken, wie überhaupt bewost angestrebt ist, möglicht viel Leben in die an sich gleichförmigen Zeiten hineinaubetommen. Much der weise Siltnanstrick nir da vieles. Er wird durch der den die Loggien, sür die ein gelber Anstrick gewählt ist, und durch die diensfarbig erhondlung der Feinsternahmen und der Türen abgelöst, io daß das Bild mit dem Grün der zwischen den Baugetlen liegenden Rasenslächen außersorbentlich ledhaft wird.



Die Linie ber Baugeile mirb durch bie eingebauten Edbalfone lebhaft.

der Bogelweide ausgumolen, muß man ichon etwas Khantasie haben oder man muß in die Bauntäne Evinsch einemen, die natürlich auch für die gärtnerische Umgestaltung der Zwischenräume ichon Entwürfe entsatten. Pergolen sind da gedacht, Kastaniendiume schieden das gange Bauvorhaben nach der Nickfeite ab.

Die Berbindung nach bem Bentrum

Die Verbindung nach dem Zentrum ist beute und der Bogelweide aus noch nicht ichr günstig. Die Etnasenverdöllensie, die Etnasenverdöllensie, die Etnasenbelauchung und Verkersmittel fehlen beute noch Aber der Ausban der Strade ist ichne in Angriff genommen. Und auch an eine Verbindung mit der Etadt hat man gedacht. Milerdings wird es noch eine Beile dauern, bis die Etnasenbach mit einer Linie über die Begelweide Anschluß an die langen, in nordibäldier Richtung verlaufenden Verteitenden Verleitenden von Verleichen Verleich dassen, in nordibäldier Richtung verlaufenden Verleichen Verleichen der Verleichen Verleichen der Verleichen von Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen Verleichen der Verleichen von der Vergelweite und verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen von der Vergelweite von verleich verleiche Verleichen verleich verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen von der Verleichen von der Verleichen von der Verleiche Verleichen von der Verleich von der Verleiche Verleich verleich von der Verleich vereich verleich verleich verleich verleich verleich verleich verlei



3. Gin Bimmer ber Dufterichan.

3. Ein Zimmer der Musterichau.

die eine vordildliche Löhung des Aleinvohungsproblems darhellt, fann natürlich nicht mit den bisher iblichen Altiteln der Annathung ausgehattet werden. Die sehr durchdachte Unsmuhnn des Naumes zwimat an einer andern Middlich and die Anderschafte Lüsnungun des Naumes zwimat an einer andern Middlich and die Anderschaft der Annathung ausgehatte der Annathung ausgehatte der Annathung der Ann

eigentlich ielbiwernändlich. Aber fie halten auch ieder Artilf innd, weil sie fündlierisch durchaus wertvol sind. Die vier Woh-nungen, die das Möbeldaus an dax Bogelweide auf Auskritung gekracht bat, sind geeignet, dem Sinn des Bohnens ein Richtung au geben, die im Interesse der Böhrengskultur nur winschenswert ist. Auch das dient der Allgemeinbeit.

Die Abgeordneten des Wahlfreifes Salle-Merfeburg

Mus dem hiefigen Bahlfreis werden die folgenden nicht maxxiftischen Abgeordneten in den neuen Reichstag einsiehen: Dentschnationale Bolfspartei: Dr. Schiele-

Naumburg, Dentiche Bolfspartei: Dr. Eremer-Berlin. Birtidaftspartei: fein Abgeordneter (wegen Fehlens von 188 Stimmen fällt das Wandat nach Wagdeburg),

Ronjervative Bolfspartei: fein Abgeordneter, Rationalfogialiftifche Arbeiterpartei: Stöft, Sinfler, als britter voraussichtlich Tiebel.

12568 Cöfungen — 50 Preisträger.

Das Ergebnis bes Breisratfels bes Stadttheaters.

Die Ausklofung des dom Stadtheater veransialte-ten Breiskätsels sand jept unter Aufsicht von Justis-rat herold, Rechtsamundt und Kotar in halle, tatt. Es gingen insgesamt 12568 Lösungen ein, don benen 50 mit einem Breis gezogen murben. Der erfte Breis, 20 Abonnementsvorstellungen im

Der erfte Breis, 20 Abonnementsboriteilungen im J. Ring, entfiel auf fri fie Schrait ner, Marienitrage 3. Der zweite Preis, 20 Abonnementsborftesfungen im Sperrith, entifiel auf hibegard bitter, Universtädistring 3.
Die weiteren Preisträger find:

Kleineres oder größeres Uebel?

An der Ede Jakobitraße und Steinweg fam einem Personenvogen plöglich ein Aleferwagen in die Hahrballen. Im einen Jusammenschaft werhüten, senkte der Hährer seinen Wagen auf den Bürgersteig. Dier wurde bedauerlicherweise eine Dausangssellte von den Rädern ersakt und zu Boden geworsen. Mit Kopfverlegiungen brachte man sie in das Elisabethfrankensaus.

Laub brennt.

heitliche Charafter seiner Wosnung gewahrt und unharmonische Fremdtelle vermieden. Das diese Wößel gum Größenverfältnis der Räume in richtiger Bestehung stehen, ist

An dem Kleinwohnungsbau im Süden waren folgende Firmen beteiligt:

Silin-Mineralfarben

Ferma'-Schutzkellerienster Messingverschluß. Fordern Sie Prospekte uster, Ansatzproben und Angebole kostenlos ich die Generalvertrelung

Wilh. Admann, Rudolf-Haym-Straße 31

ENAUSBAU UND LADENBAU

Klempner- und Installationsarbeiten Otto Brunnert Halle (S), Merseburger Straße 100, Tel. 23969

Elektrische Anlagen H. Both, Königstr. 19

Elektrische Anlagen **E** ausgeführt durch Fa. Carl Berger (5.), Gottesadierstr. 16, Ferar. 261 36 Woldemar Brûno Schmidt u. Kfm. Friedrich Achtej



das gegebene

Mittel, um mit Bauinteressenten in Verbindung zu treten,

Elektrische Anlagen führte aus

Paul Schmidt KI. Sandberg 5 Tel. 31450 Lauchslädter Str. 14

Gebr. Michel Wilhelm Michel (Saale) Hochstraße 5



Kanalbauten für die Entwässerung des Offens.

Arbeitsbischaffung durch die Stadt. — Biologische Kläranlage an der Reide. — Berringerung der Kostendurch Mittel der Arbeitslosenfürsorge. — Erhöhung der Fätaliengebühr um 0,2%.

Der Kanal in der Freitinsche Etraße und in der Deligsche Etraße und in der Deligsche Etraße in soden wolls unaufängtich. Ichden siet Jahren vollst unaufängtich. Ichderschwemmungen des Ababubssvorplages in den Kellern der anliegenden Säufer treten der Schaff ist es dringend notwendig. Ibbille au schaffe inen Kellern der anliegenden Säufer treten Zun hat früher daran gedacht, einen Entlaßt ung stan al von der Delisticer Etraße über den Riedenfahre durch die Echistische Etraße über den Riedenfahr den den Gettlichen Schafften der Vortenberger von fibren. Das bätte 640 000 20. getoket. Damit wirte den Freistung der Vortenberger zu fübren. Das bätte 640 000 20. getoket. Damit wirte den seine Genfahren der vortenberen Kanale int eine Genfahren der vortenberen Kanale int eine Kenfahren der vortenberger kinde erfolgen, werden der Vereinfahren der Stande erfolgen, werden der Vereinfahren der Stande erfolgen. Der Konfe erfolgen, werden der Vereinfahren der Stande wäre also unwirtschaftlich ausgereben wirde er eine erfoligen Beaturischsteinundes Vereinstehen des Vereinstehen des Vereinstehen des Vereinstehen des Vereinstehen des Vereinstehen der vortenbergen der Vereinstehen der Vereinstehe der Vereinstehen der Vereinstehen der Vereinstehe der Vereinstehen der Vereinstehen

grundlegende Löfung der Entwäfferung des gesamten Oftgebietes

bringt ein anderer Ban in der Art. daß 1. in der Dellissiger Straße-Ede Bießdofftraße eine Entlastung des dortigen Kanals durch den Ban eines neuen Annals geschaften, und 2. eine zweite Entlastung durch den Ban eines zweiten Kanals in der änkeren Delistiger Straße bis zur Reibe mit einer Ranals and der Reibe vorgesehen wird.

Meide mit einer Aläranlage an der Reide worgeischen wird.
Der erke Entlastungskanal wird erf mit der sortigerienden Bedauung des Dischektetes nötig merden. Degaggen muß der amete Kanal möglichs bald in knærtig genommen merden; denn der alte Kanal iksprechten und besitst mangels after Egenommen merden; denn der alte Kanal iksprechten eine Men und besitst mangels after Egenelste Egenelste Kanal iksprechte Egenelste Egenelste

Koftenaufwand von 1 Million Mart.

1 Million Maet.

Es besteht die Wöglichteit, sie diese nmiaugreiche Arbeit außer der Grundförderung die versätzte Förderung ans den Mitteln der wertschaften Vertenung ans den Mitteln der wertschaften Vertenung and den Frojestes fönnen 3000 Erwerdsbliemiagewerte geleistet werden. Die Aufbriggertes fönnen 3000 Erwerdsbliemiagewerte geleistet werden. Die Aufbriggertes werden sie Vertenung der Kosten gelastet sich dann so Grundförderung six 30000

Arbeitsbloseniagewerte 9000 Fise.
Darlehn ans der wertschaften den Arbeitsslosenskripe 80000 Fise.
Den der Etablisemeinde 50000 Fise.
Der auf die Etabt entfallende Hetrag

Der auf die Stadt entfallende Betrag ioll durch Anleige gedecht werden. Der Schulbendenht für diele Anleige ist auf die nächten Zeckscheinerht für diele Anleige ist auf die nächten Zachre au werteilen.

Es find dann aufaubringen:

S Jinten von 1360 000 NV. 15 000 NVV.

K Tigung v. 380 000 NVV. 14 000 NVV.

Ligung der Anleige-fchild von 550 000 NVV. 116 000 NVV.

Diese Wehrbelastung foll absechet werte

dignlo von 80000 339. . 110000 3439.

Dieje Mehrbelaitung foll dagedett werden durch Erböhung der Häfaltengebühr won 1 auf 1.2% und Erhöhung der Göfaltengebühr won 1 auf 1.2% und Erhöhung der Göbühr für Auführung der Wittigleichende gering Feshertan von nicht gang 5000 NV. gegeniber dem vorwalfoldt au leitienden Echulevilierin wird ohne Echulevilierin aus den bisderiger den echundmen der Echabentwößerung gebeckt werden fönnen. Nuch die Inlein und Elimahmen für das das der wertschaftenderintson Stretchen fünnen. Nuch die Inlein und Elimahmen won 300000 NV. fönnen auf den laufenden Einnahmen gebeckt werden, so das die erhöhete Ebendrungstellen auf der laufenden Einnahmen gebeckt werden, so das die erhöhete Gebühr nur für 5 Jahre erhöhete Gebühr nur für 5 Jahre erhöhen werden mißte.

Diese Borlage, mit der fic das Stadtpar-lament am fommenden Montag zu beschäfti-gen hat, ilt nach unseren Gesichtspuntten be-deutiam. Ardeitsmarftpolitische Ge-deuteit sie eine Arbeitsbeschäftung für

etwa hundert Arbeiter, die ein ganges Jahr lang beichäftigt werben fonnten.

für ftartere Regenmengen ein Rudhaltebeder

für färkere Regenmengen ein Nächgliebeden geschäften, damit die Reibe nicht überlahet wird. Die Kläranlage ist auf Büschbert klur vorgeschen. Diemit, das heute aum Zeit nordenen Gräden entwällert, nich durch gewisse kanalamischenstrecken an diese Kläranlage angeschöften werden. Keines Kegenwasser wird man vor der Kläranlage abwerfen können. Es ist aber notwendig, für die eigentlichen Abwässer ein Eläxanlage auf biologischer Konnen.

Grundlage

Grundlage

spi schaffen, damit die Aelde durch die in sie gesetteten Wassermengen nicht qualitativ au start deetstellen Wassermengen nicht qualitativ au start deetstellen in die Spering der in veler Besiehung egeniser andern Stadtgebieten ein Stieffend gewesen. Darum wird man auch diese Kanalbanprogramm, das die Aot der Eunade aus den verschiedenkeine Gründen der Inspide macht, nicht verurteilen Gründen. Es schaft Arbeit, es sichgelt Wester, deren Kossen das den verschieden zu fragen bat, und es reformiert die bedürftige Entwässerung. Die Stadt fann natürlig die Mittel nicht aus ihren Kassen nehmen. Es schaft sich nehme den Gebern der wertschaftenden Arbeitslofen zu siehen den Gebern der wertschaftenden Krbeitslofen zu siehen der Westelle, die in ünf Jagren getilgt werden loßt. Der Inskisk wird nach der Vorlage aufgebracht der Gründen zu der beständen der Kossen und die für führ das er eine Gründen der Schlägen aufgebrach der der der erung erhöhung wirde die Mittel und Jahre vorgeleben.

Sieben Jahre Stahlhelm-Voltsfpeifung.

Ocia in Abend fand im Dotel "Tadi Damburg" im engeren Kreise eine Seitstigung anlästlich des flebenjahrigen Beitschus der Täglischen Boltsheitung fatt. Bon den Führert des Erdalheim warer anmelend Damvin. Gineter Sig. der den den Damvin. Gineter Sig. der der den Damvin. Gineter Sig. der der der der Damvin. Gineter Sig. der der der der panischen fohnen in. a. die Derren Tr. Echiele Khaumburg). Rechtsanwate dirich, Graf v. Buttenau-Dohentfurm und v. Trotia. Erichtenen waren ferner Bertrefer der Be-hörben, der Industrie und eine Angahl Ver-tretertunen des Königlin-Luisen-Bundes. Es war fein Fest mit Vomp und Prunf,

Etwa 700 000 Bortionen

hat der Stabibelm fett Beiteben der Bolfs-ipelfung ausgegeben. Biele hunderte Zent-ner Kartoffeln find verbraucht werden, dies arobe Angald Zenture Gemile. Dif, Erben, Lugen, Webl, Speck, Fleiich, Willich, Britetis u. g. m.

a. m. In porbildlicher Beife ift aus Giadt und

Land zusammengetragen worden. Manhe Firmen und Einzelpersonen baben logm. Patenichaften übernommen, indem sie einen regelmäßigen monatlichen Kostenbeitrag Ge-mäßen.

parchingeren wonatlichen Koftenbeltrag ge-währen.
Stadtverordnetenworsteher Buffe miet in seiner Ansprache darauf bin, wiewiel Au-teil der Stadtjelm an der Boltswohlfahrt der Stadt palle nehme und damit auch die Laiten der Stadt verringere.

Vallen der Stadt verringere.

Beitere Anipragen hielten Oberfilt.
Dieferberg, mit dessen bielen Dieferlit.
Dieferberg, mit dessen beiteren selbstielen Unterfüßung das sogiale Historikanstellen Volgelt diese Bulters, und bolange es erforderlich ist, jortgesihrt, wird. Er wies auch auf die Taalhjelm-Leftsfühlte im Mansfelder Streitsgediet bin, die dem Stabligem eine arobe Menge der Arheiter zuslührte. "Richt mit Walfen, sondern durch jordale Taten wolfen wir die Revolutionen verfindern und dem Boffe die nationale Alleinung geden, die es allein wor dem Untergang befreit."

Es sprach weiter Laupumann Aftituer, der

gang befreit."

Es prac weiter Haupsmann Jütiner, der Gen Frontfoldatengeift. den Gelft der Kameradichaft, mit dem das Bollvingen eines solchen Werterlerin des Lutie. Die Kerreterin des Lutie. Die die Lutie. Die Lut

Der mißglückte Raubzug in das Gardinenhaus Methner.

25 000 Mart erhoffte Beute. — Der Luftichacht als Diebesfalle, Der frühere Sausdiener macht den Führer.

Ber frühere Hausdien
Bir beridteten am s. fult über den Aufjesen erregenden Einfürus, den eine vier
Mann ftarfe Bande in der Nacht vorsper in
das im Mitterspuss an der Ecksetzuglaussirraße
gelegene Gardinengelsgäft von Georg Methner & Co degangen halte. Die Diede waren
aus dem Lichtschaft, der aus dem Keller nach
dem Laubengange in den Leipsigere Etraße
führt, emporgestigen und hatten die Alappe
wieder fein faubertig drübergelegt, als sie
ein dort promenterendes Mädden — es war
awischen auch 4 Uhr früh — bemerkte und
ichte.

Die Banbe flüchtete burch bie Branhans Die Bande fliftigter burd bie Braufangs frage, verfolgt von allem, was do fich in ben frühen Morgenstunden luftwandelnd erging. Die Partete warfen die Richenden fort, beenst 2 dansdienerioppen, bie sie hateten mitgesen heißen. Die Täter wären wahrscheinlich garnicht entbedt worden, wenn, wenn nicht ein junger Nann, der 20jährige Mag R. der noch ein Renling auf bem Gebiete ber Diebesschrien ist, in einer Rincht des Gieten au viele getan fatte. auf bem Gebiete der Diebeslährten ift, in einer Junft des Guten zu viel getan hätte. Er lief nämlich gleich um das ganzeEtraheuviertel und tanchte in höchfter Gile vom Waisenwiertel nub tanchte in höchfter Gile Turm auf, so das ihm ein Sipo anhielt: "Barum haben Sie es denn so eilige" Aber ihon war anch das Mödhen da und verkündete: "Der ift auch mit aus dem Keller gestiegen." Man nahm ihn natürlich selt. Im selfen Der Ages jeckte man gud noch den

bemahrten fogar 25 000 Mart bort in venagren jogar 25 0000 Natte voll in chung Agien ani, "Rach doch nicht solche Mährde", suhr ihn Vag an. "so dumm if doch heute kein Ge-ichte ihn der der Geld der der über daupt nicht bar." Aber der Reuling blieb bei seiner Be-hauptung. "Ind de" jo schildert es Waz, "kriegt ich ne But. Sehn wir mal nach."

"Aber wenn's nicht ftimmt, friegft bu 'ne Tracht!"

An diejer Unterredung war außer den beiden noch der junge Wax R. beteiligt. Die beiden jüngeren Leute gingen am Zoge erft aum Eingatig des Saufes und befahen fich es ellerverhäftniffe. Und am Mend der alle gingen dann alle drei — es iffloß fich ihnen päter noch der Schwager Wirfelmanns an, io daß sie vier beifammen waren — sum

Der frühere Handlener führt fie zum Edzeibilig des Chefs. 1.—2. Inden die beiben erfahrenen Einberder die Platie ges lößt. Entfänigung es ist fein Geld daring. Man maß da kept ein Geldigrant! Man muß davon Abjan den nehmen, ihn an öfinen, den dah dafür hat man fein Berfzeng mit.

den Ret erhielten sie ojugen. Intik.
Bei Blutelmann und Bauer ließ man am die bie Rot gelien, do sie aber immer nieder rückfällig geworden find, so jab das Gericht in them Tun mehr den höfen Willen, das das Etraucheln aus Not. Sie erhielten jeder Z gaft z gucht haus unter Anzeichnung von Shaw. 7 Wochen Unstellung von Shaw. 7 Wochen Unsterlung von Shaw. 7 Wochen Unsterlung von Shaw. 7 Wochen Unsterluchung von Shaw. 7 Wochen Unsterluchung von Shaw. 7 Wochen Unsterluchung von Shaw.

Sind Hämorrhoiden heilbar?

Ja und nein! Benn ein Hämorrhoiden-franker diese wirklich ernste Teiden vernach-lassig, wird es ihm immer größere Onal be-erien. Die ansangs unbedeutenden Anoten am Darm wachsen, sie wandern in den Darm binein und plagen ichtieklich auf. Dann besteht die Gesahr, daß Plutgerinnsel in:

Aber die Humidon-Aux ist seine Wunderfur, sondern das Reinklat einer wissensight wohlder Arbeit.

Aber die William die Etglie der Bereit.

Aber die Etglie der Bereit.

Aber die Etglie der Bereit.

Aber die Bereit der Bereit.

Aber die Bereit der Bereit

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

Ber Aleibe Ungeigen" metben nur gegen ber ober Briefmarfen aufgenommen. Des Bart folke 8 Rej. Die Underschnit 20 Mpl. Woete iber 15 Buchlaben gettem als ner beigefüge fill, mirb mit 20 Mpl. angerechnet und volle 5 Mpl. angerechnet und in Der Beite Gung beigefüge fill, mirb mit 20 Mpl. angerechnet und it der Beite Gung beigefügen. Reicht ber Geberfande Bereich

Offene Stellen Desinfeltor gesucht.

nach einer fleinen Stadt bei Raus gum 1. Oft. ein fauberes, ehrliches

Mädchen

in Rüche und Hans bis 19 Jahre, welches icon in bess. Hausern gebient hat. Sinben mädchen vorhanden. Off. unter 81 41630 an die Expedition vieser Zeitung. Röchin auch im Baden perf wit guten Zeugnissen spetiner, Diertob Ketiner, Oberröblingen bei Sangerhausen.

Eleven

anhe ogn. einn

bes, ter= Ifs=

e,

em

e ig

Aufnahme in guter reichdeurscher Land-wirtsfamitie. herr itigste Lage Kärntens, außerordenst. gefund. Kinna. Benstonspreis nach Bereinbarung. M. hauhingen, St. Michael,

Suche zum 1. obe 15. Oft. ein flintes fleihiges, ehrliches Mädchen in Gaft- und Land wirtschaft. Safthof Reinsborf b. Landsberg. Boft. St. Ruprecht

la eingefp. Duo mit Rebeninftrum, frei 1. Ottober für Engagement. Off. an Kabellmeister, An-halter Str. 9, II.

Tiidlerlehrling

zim 1. Oft, gesucht. Reinhold Schenk, Tischermeiser, Weißenfels a. S., Raumburger Str. 29. **Gamiedelehrling**

3um 1. Oftober gef. Bernice, Steuben, Bez. Salle.

Gtenotypiftin ejucht. Off. unter 9415 an die Exp. 8tg.

Suche 17—18jāhr Mädchen

on auswärts mit Zeugnis für 4-Berf.-Zeushalt. Prof. Klostermann, Salle a. S., Friedrichstr. 41, p.

Suche jum 1. Oft. Mädchen

für Riche und Haus, nicht unter 18 Jahr. Meldungen an Hau Käte Schröber, Rittergut Chdorf b. Steuben, Bes. Salle a. S.

Ruberlaff., gefunbes

Mleinmädmen

fcon in best. Sauf.
gebient, uicht unter
22 I., für Apotbeken-haushalt in Atein-kabt zum 1. Oktober
1930 gesucht. Offerten mit Bith u. Leugnis-abschriften u. R 41638 en die Exp. b. Sig.

Bum 1. Oftober eir folibes, ehrliches Alleinmädchen mit Rochtenntniss. u guten Zeugn. gesucht Frau Dr. Fleig, Halle, Kuhnistr. 9.

fucht jum 1. Rov. Stellung bei girfa 20-80 Milchfühen 20—80 Mildetuben und etmas Jung-vieh. Berheiralet und eine Tochter, 16 J. alt. Angeb. unter T. 2154 an die Geschäftsstelle dieser Itg. Suche Mädden, die welf. fönn., a. Land. Clara Bater, gewerdsmäßige Siellenbermittlerin, Halle a. S., Halle, Kl. Utrichstr.8.

Melteres, fol. (Stütze), felbständ, im Kochen und Arbeiten, dum 1. oder 15. Oktober gesucht. Weldung mit nur aut., lang-tährigen Zeugniss, und Gehaltsforde-

grau Oberstleutn.
Obstfelder,
Beimar,
Outenbergstraße 4.

Unabh. Frau

berfett im Frifferen Lange u. Kurzhaar, fucht balbigft Stef lung bei freier Kol und Wohnung. An gebote an r Ledienung bon dortanlagen für die Lag- u. Racht-beit gesucht. Offert, tter D Sels an die ogt dalogit einer Kofi dalle bevorz. Zeug-na bei freier Kofi dalle bevorz. Zeug-ib Wohnung. An-niffe u. Sebatisang. zu richten an Krieba Erich, S Krieba Erich, S weistdarf a. Unft.. Rottieberde (Hars).

Rindermädden

ob. Hausmadden. Frieda Mittelbach Dolau, Brunnenftr. Sauberes Madche

Mufwartung täglich von 8 bis 12 Mon. 25 M. Offert unter D 9412 an bi Exp. d. Zig.

Suche jum 1, Oft. ob. fpater für meine Tochter, 17 Jahre alt, Stellung as

Rochlehrling

1 Jahr hauswirtich. Berufsichule befucht. Kamilienanschuß u. Taschungelb erbeien. Fris Andreas, Bosischus, Bosischus, Ichassen, Quersurt, Lindenstraße 3.

Rraft. Madel 1734 Jahre, fucht Stelle als Iernende Mamfell 3um 1. od. 15. Oft. Off. unt. W 7346 an die Exp. d. Zig.

Suche für meine andwirtschaft ein

Mädden

bon 17 bis 18 Jahr Guftab helm, § Leifling b. Weißenf

einfache Gtüte

erfahren im Rocher Rähen, Plätten un Wäfchebehandlung,

Bäschebehandlung, finderlieb (6- u. 8) Mädchen), Angeb, m Gehaltsauspr. evit Vild zu senden an Frau Dr. Trochs, Keldra a. Kyssb.

Andmomiells

Stellengefudic

Landwirt

im Ater von 31 J. sucht Beschäftigung irgendweicher Art. Zuschriften erb. unt. R 41634 an die Exp. d. Zig.

Bäckergefelle

Junger, tücht. Frijeurgehilfe

icht fof. Stellung m oft und Logis. Hermann Grimm,

Bolliganb, Sa Bwingerfir, 7.

Chauffeur

Frifeuje

Junge alleinft. Fran Berkäuferin Kaffiererin, Fitiall.
od. Fakturiftin. Off.
unt. E 6310 an die
Exp. d. 3ig. Gesucht 3. 1. oder 15. Oft. in Arzthaus-galt auf dem Lande lauberes, all. Mädchen

Gtenotypiftin sucht Beschäftigung in den Abendstunden. Eigene Schreibmasch. Oss. unt. E 6312 an die Exp. d. Itg.

Junges Mädchen 1714 3., sucht Stellg. im Saushalt. Zeugn. vorhanden. Anna Chrgott, Unterrigdorf.

Befferes junges Mädchen

cht Stellung. Zeng is vorhanden, Postsagernd Eisteben 1906.

Auginiunifells
ig. Mami, f. frauent
jeen Sutshaushat,
perf. Stubennädon,
Stüß, Ködiun, finben Stellung burch
Kriebrid Sateis,
gewerbsmäßiger
Stellenvermittler,
halle a. S.,
Schmeerfiraße 17/18 19jährig., finder

Mädden

vom Lande sucht Jum 1. Oft. Stell. in herrschaftlichem Haushalt. Räh-kenntnisse vorb. Angebote an

Frieda Tromsdorf, Kalbit bei Bad Bibra.

Qindergärtnerin

25 Jahre, langi Frobel - Praxis vrivat u. ftabtich beim, beste Beug-niffe, November ber einige Jahre nicht im Betrieb war, möchte Stella,, wo er sich weiter ausbilden kann gegen geringe Bergiltung. Off. unt. W 7847 an die Exp. b. Sig. niffe, November ober frat, au ver-ändern. Angeboie unter E. 2155 an die Geschäftskelle dieser Atg.

Mädchen erf. im Haushatt gute Zeugn. borb... sucht zum 1. Ott Stellung. G. Webefind, Bitterfeld, Lessingstr. 8.

Mleinmädchen sause, 22 J., gute Beugnisse. Werte An-gebote erbittet Fri. Eisbeih Wisse, Stiege (Hars). Beb. jung. Madden erfahr. im haushalt inberlieb, fucht Stell

gel. Autoschlosser, 21 J. alt, ledig, Kl. 36, sucht b. besch Ansprüchen Stellung Kurt Weber, Halle Trothaer Str. 9a. Saustochter Kl. Tascheng. erw Angeb. unt. R 41621 an b. Exp. b. Itg. §

Junges, anständiges, ehrl. Mäbchen, 23 J., sucht 3. 1. Ott. 1930 Stellung als Sausmädden

Suche für meine 18jabr. Tochter eine

Saustochter 5tube für fof 1. Oft. Selbig bereits icon in

ör. Schubert, Dölau b. Salle. 22jährige, häustid rzog. Maiermeisters ochter, im Kochen u Räh. nicht unerfahr. ucht 3. 1. Oft. ober häter passenden

Wirkungskreis Angeb. erbet, unter A 10314 an die Exp dieser Zeitung.

Wirtichalterin

20 3... vicifeitig act, indie Teeff. in france-iden Anna Santa San

Gedlegene Speisezimmer nkel Eiche, Birke u. Nußbaum rt, mit 180 cm breitem Bülett, von 596.— MK. an. Herrenzimmer Eiche und Nüßbaum poliert von 356. — MK. an. Gebr. Jungblut

Bu bernieten

neubzu-Wohnungen in bester Billentage, 3 Zimmer, 4 Zimmer ober 5 Zimmer, Bab, Stagenbeizung zu vermieten. h. Pfeisser, hase, Mestraße 3.

B. u. 561013. evil. mit Ravier, 1. Oft, au berm. Meyer, Halle, Rathausstraße 9.

Gr. I. Zim., Küchenb., Rochgas i. Z., el. L. B. Of., 3. v. Halber-ftabter Str. 3, I. r. Gr. mobl. 3. 1. 10 3. b. Forfterftr. 11 II I.

Sut moblierte 2=3im.=Mohna. Z=31III.-ZDVIJIII.
mit eigener Kilche.
Speifelt., eig. eteftt.
Jäbler und Sasmess.
jum 1. Ditober obet
sofort ju bermieten.
Beschäftig borm. bom
9 bis 11 Uhr, nachm.
bom 2 bis 4 Uhr.
Şaste a. S.,
Şandesstraße 7, II.

Möbl. 3immer

Doppel-Garagen unt Naum für mehrer Bagen und Motor räber zu vernieten Halle a. S., Leffingstraße 40/42. Tel. 22184 u. 29334. leeres 3immer

4.3immer-

26 ohnung

3um 1. Oftbr. 3u vermiet., am liebst. für Ebepaar ober mei Damen ohne Mädchen. Angeb. unt. B. 18215 an an die Geschäftsst. dieser Itg.

Einzel-Garagen

an tinderloses Che-paar zu bermieten. Halle a. S., Morihawinger 9 III. Möbl. 3immer

in guiem hause für Dame frei. Salle a. S., Sutchenfir. 9. III. Saufe fü

möbl. Zimmer für herrn ob. Dame jum 1. Oftober frei (Sep. Eing.) Bahn nabe. Salle, halber häbter Str. 5, p. r **MB61. Zim.** ab 1. 10 su bm. Freilmfelbe: Strafe 71, part. r.

6. möbl. 3imm. Bahnnähe sof. 3. vm Salle, Forsterstr. 2, 1

Möbl. 3immer

Elegant möbl. Bolinzimmer mit Fligel u. Schaf-zimmer mit fliegend Baffer zu vermieten Halle a. S., Lafontainestr. 31 pt

Frbi. möbi

jum 1. Oft. ju vern halle a. S., Branber burger Str. 7 II i. G. m. Bimmer f. 3. b Pfatzerftraße 6 I r

Bahunāhe MÖD!. Zimmer mit ober ohne Tel. evil. auch als Biro zu verm. Halle a. S. Mahdachir. 2 pt. I.

M. 3., el S., 1. 10. 3. vin., mon. 25 M. Ludiv.-Buch.-Straße Nr. 58, Hof III I.

4-5-3.-Bohng. Rabe Grillenberg a Barg, fof. zu bermi Off. unter R 41641 bie Exp. b. 3tg.

Mietgeloche

4- bis 5-3im. Bohnung

gesucht. 9 - Zimmer . Bohnung tonnte ge-tauscht werben. Off. unter D 9414 an bie Exb. b. 3tg.

An rubige Leute
3 54ub., Rüche
(Mitwobnung, 3. Et.,
Bahnnäbe) gegen 2
Schieben au taufchen.
Off. unt. B. B. 5318
an bie Exp. b. 3tg.

ober fpater 3-4-3.=Bohn.

Bu vertaufen

Altenburg Thr. autenvully Lyf., ift in der Röhe des Marties ein 110 am grober, södnere Schaften m. Labenflube, mit 3 Chaufenft. u. 2 Eingangstüren, dat der später undermieten Friedensmiete 2000 M. Off, erb. an Soficineiber Sehm, Altenburg im Töür., Sporenitt, 13. 4=Bid.=Berbe= Schinter ervelate, Salami u. Zungenwurft, M. franto. Otto ievers, Niendorf b offtebt (Hosftein).

Blüschlofa 98 M. Büfett, 1,80 groß 285 Mf.

Bollftanbiges Serrengimmer

trengimm

Schweres Spelfe gimmer 450 Mt

Schlafzimmer-einrichtung mit Auflegematragen 385 Mt.

Flurgarderobe, echt Giche, 34 Mt

Rüchenbüfett, weißlad. 75 Mt.

Friedrich Peileke

Geiftftraße 24/25.

1 gebr., gut erhalten, Binno Effenbeinbelag.

Effenbeinbelag. C. Soelling & Spangenberg, Bianofortefabrif, Beib.

Rur für Sanbler i.

Wollgarne

befannte Marten, Rottapphen-Schmit Schwanen-Bollo Bollwaren

Gtrümpfe

Mintermantel In ruhiger Billa in Beimar icone

> 1 Hoffmann A Leipziger Str 56. Riebecko'atz 0 Flügel

S Harmoniums Große Auswahl Requeme Teilzahlm

2 Ladenregale 1,95 breit, Untertei m. Kaft., 1 Smbrw teppich, handgefnsp 20 gm, febr gut ert verkauft febr bill Johannes Salle, Halle a. S., Am Steintor 20.

Biano gebraucht, billig zu verfaufen. Off. unt. E 6307 an die Exp.

ebr. u. Möbcl

Billige Miet-Flügel-Planos

Harmoniums

neu oder gebraucht Mietverrechnung bei spät. Kauf möglich.

C.Rich.Riltera.m.b.H.

Gportwagen

gu vertaufen. Sall.

Alappwagen

gut erhalten, billig gu bertaufen. Bufchenborf, Salle, Steinweg 32.

Rontormöbel gebraucht, billig 30. verfaufen. Off. unt. E 6308 an die Exp. d. 3tg.

B. Kinderwag. a. Riemen, Binfith babewanne, je 5 M. verfauft

Suttinger, Salle, Kirchtor 26

Marken-Pianos

Planohaus

Trifotagen in befannt guten Qualitäten fowie famtl. Kurzwaren b. Freund & Miller, Leipziger Str. 54 wie befannt ftaun Wer tauft ton Felliandler Saute und gelle? Wer führ Maueritr. 3/4. am Steinweg,

Tierausitopiung. aus? Geft. Offerter mit Preisangeboter unter R 41642 ar bie Erp. b. 3tg. Schlafzimmer, tompl 580 M., Rich. Ginr 580 M., Klich Einr. lasiert u. weiß lad., schr preisw. ju vert. Auf Wunsch Bahl. Erleichterung. Gifolbt, Tifchier-meifter, Hobenthurm

Talchenuhr

mit Goldrand, mit 4.50 Mart. Breis-lifte gratis, R. Kanth, Hettfiedt, Sübharg.

Gelegenheitskauf!

Reine revid. India faumsausgade Bredd hausskonverfations-kejfon, 17 Bände, preiswert abzugeben gegen Kaffe. Ungeb, unter N 41640 an bis Exp. d. Ig.

ichwarzer herren-untel (ichlante Fig.). maniel (ichlanke Kig.), ein Herren-Gummie mantel, ein Herren-Kulover preisw. abs zugeben. Halle a. E. Reichardtstr. 15 II.

Nähmaldine u verlaufen. Salle, Mauchaer Str. 3, I. L.

Gpeifekartoffeln Bur Binterbebari gebe gefunde gefbe fleifcige Speifed farioffeln in jeber Menge bill. ab,

Walter Stoebe, Sutsbesitzer, Teicha (Saalfreis)

Radioanlage fompl. 3 Röbren; Zelefunken, m. Lauts fprecher, f. 70 MW, zu verkaufen, Meier, Diemits, Berliner Str. 217. Donnerstag v. 1/2 18 bis 20 Uhr.

Maercker & Co., Walsenhausring 1B am Franckeplatz Gewaltiger Preisabbau!!

Schlafzimmer, echt Eiche Innen-Spiegel Küche, 7tlg., naturlasiert, 140 breit Speisezimmer, etht Eithe

Möbel-Schicke

Es liegt auf der Hand!



meisten Haustrauen.

Bettfedern sind unser Hauptartikelt
Wirllefen Jhnen Gänsefedern so gut, wie solche aus eigener Gänsezucht
gewonnen werden.

weiße Gänsefedern lein geschlissen Mk. 12.— 10.— 7.50 5.— Weiße Gänsehalbdaunen Mk. 15.— 12. Weiße Gänse-Neuben Mk. 15.— 12. Weiße Gänse-Daunen Mk. 15.— 12. Weiße Gänse-Daunen-Schleiß Mk. 6.50 5.— Billige Bett- und Kissen-Federn per Pfund 4.— 3.— 1.40 —.90

Grauer Gänse-Daunen-Schleiß Mk. 6,50

Sämtliche Federn sind in unserer Bettfedernfabrik gewaschen und doppelt entstäubt. Reform-Unterbetten aus unseren Werkstätten: mit gereinigter Wolle gefüllt: Für Erwachsene RM. 18.— bis RM. 28.— für Kinder von RM. 8.— an.

Patentmatratzen aus unseren Werkstätten: glatt bezogen und gut gefüllt: RM. 24.—, 30.— bis RM. 52.—, 3 teilig mit Keil, nach Bettmaß-

Der Preisabbau in Kunsiseide und Wolle ermöglicht es uns, Wollsteppdecken schon von RM. 33.— an mit reiner Wolle gefüllt anzulerligen. Billige Steppdecken von RM. 13.— an.

Zum Herbst:

Schlafdecken aus Wolle, braun und bunt gemustert Größe 150×200 cm Mk. 7.— 8.— 9.— 11.— 14.— 17.— 19.—, Neu aufgenommen:

Metall-Bettstellen für Erwachsene und für Kinder mit Stahldraht-Matraizen in verschiedenen Preislagen.



Landwirtstocht.

heiter und willig, t. Bubifopf, 16 Sabre, fucht Stellung in K. Stadthaushaft. Bu crfragen bei Brandt, Salle, Torftraße 53. 00000000 Ig. Mädchen, 18 J., I J. Landw. Rechnungsführerichule be-jucht, jucht Anfangs-fiellung als

Gutslekretärin Angeb. mit Cehalts angabe unter 2. S postlag, Merfeburg. **60000000**00



DFG

a, zarten 115 - Allein ca. 20000 Rost-Bratwürste genetert und verzicht. Riesen-Brühwürste großen Diese Woche Rest-Bratwürste 3 stück 65 -

Samilien=Nachrichten

Für die zu unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten danken wir herzlichst.

Walter Stoebe Frau Mariechen geb. Leps

Plötzlich und unerwartet ent-lief am Montag abend 1/29 Uhr in lieber guter Bruder, der Korrektor

Franz Lutze

fast vollendeten 69. Lebens

Halle, den 16. September 1930 Meteritzstr. 5.

teritzstr. 5. In tiefer Trauer Ernst Lutze, Tischlermstr. Anna Lutze geb. Schaefer Else Lutze.

Die Beerdigung findet Donnerstag 1/24 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes statt.

Sonntag abend wurde der

Otto Ködel

mein herzensguter Mann, unser freusorgender Vater, Groß- und Schwiegervater, durch Gottes un-erforschlichen Ratschluß im Alter von 64 Jahren von seinem langen mit Geduld getragenem Leider

Lina Ködel.

Leiha, den 16. September 1930.



Geftorben:
alle a. S. From Seinen Airchner
geb. Hern Heinen Airchner
geb. Hern Hern Hern
B. 2, 13.20 Ubr). — From Unina
Aeriten geb. Schmitt (Beerdig.
18. 9, 14.30 Ubr).
albe. From Warie Merich geb.
Aber. 30 Jr.
Blode. A. Charling, 72 J.
Blode. Charling, 72 J.
Ber. 4. Charling, 8. 9.
ber, 6. A. (Beerdig. 18. 9.
ber, 6. A. (Beerdig. 18. 9.
ber, 6. A. (Beerdig. 18. 9.
ber, 6. Bern From Emilie Kein
die geb. Pennborf, 71 Jahre.

Kranze in allen Preislagen

Alexander Bode

Von der Reise zurück Prof. Dr. Grund

Fernruf 24400

Zurück Or. med. Jaehne

Facharzt für Ohren-, Na-und Halskrankheiten Martinsberg 14

Wratzke & Steiger

Juwelen & Gold & Si

Salon Krinke

Der vornehme Damen-und Herren-Frisier-Salon

Untere Leipziger Straße neben der Ulrichsidische Eingang Brauhausstraße



Rrone 10 Mart an.

Chaiselongue

Bett-Chaiselongue

tgeg. Zahlungsb Transport frei!

Blankenburg/Harz ÖCNIEPDIIGUNGSNEIM Maresch Semesterbeginn 1. n. 15. Oktober Hauswirtschaft, Wissenschaft Maffage



Anfänger-Tanzstunde junge Damen

Trude Geiseler, Lafontainestr. 32 II

Unterricht

Unterricht Rapitalien

gründich, Unierricht. Lit. Geschäfts - Engl. Gramm. Konbersat. Früfung u. Brobe-fiunde fostenlos. John C. Worgan, Salle, Albrechift. 44, 2 Tr. Rus: 220 27.

auf 14 Tage sofor gesucht. 85 M. zur Gute Sicherheit borth Off. unt. D 9413 ar bie Exp. b. Ztg.

60 Mark

Noon C. Worgan, Salle, Worderlitz, 44, 2 Er. Sui: 220 27, Speake I politag

I. Sypotheten

Bettenhaus
Bruno Paris
(I. Ulrichstraße 2
bis Domplatz 9.

Min. vom Markt Leipziger Lebens-Beri.= 21.= 6.

Meine sehr verehrten Stammkunden!

Ich bitte die für Herbst und Winter er-

G. ASSMANN Das Haus der Herrenmoden Herrenmoden

ebenfalls zu Vorzugspieisen

z. B. Anzug aufbügein Mk. 1.25

Die Beleidigung ind Drohung gegen Borchert nehme



Bekanntmadung.

Schanimadung.

New Beinerpagiung ber Damäne Benberfen Schanischer in den Beneiten Schanischen Schanischen Schanischen der Beneite der Schanischen der Beneite der Schanischen der Schanischen der Schanischen der Schanischen Gegenen der Schanischen der Sc

Megicrung, Moteilung für direlie Sieuern, Domänen und Forften. (Domänenabieitung.)

Beste hochtragende ostpr. Kühe u. Färsen

Tonnesdagen ben 18: Geptember 1989 berfelgere in diffentil meilibeirem gegen bar: a) feltentil f

Dierrich, Obergerichisbollzicher.

Swangsverfeigerung.

Donnersiag, den 18. September, 10 lükr, perfeigere in 1. in Hale a. E., Pereipenting 13. difentilm meltibeiend gegen der 22 Borbfalden Benggt, 2 Rorbfaldigen Beleinkund. I Andiversien Jameste Samet Schulmaderung der Schulmader

Retlame

ift das Schmungrad der Mirtidiaft. Der Arebenbe und bentenbe Gefchaftsmann mirb beshalb interieren.

forderlichen Reparaturen und Umänderungen möglichst schon jetzt vornehmen zu lassen

meine verehrten Kunden an meiner Hauptkasse im Stammhaus Gr. Ulrichstr. 49 kostenlos ausgestellt

Chemische Reinigung erfolgt

Umpel

40 cm Durch n 9.30 RM.



Sondertage für Schürzen

Unsere Schürzen zeichnen sich durch tadellose Verarbeitung und Verwendung nur bester Stoffe ganz besonders aus

1.75 Hausschürze Jumperform, einfarb.. mit Karo kombiniert, indanthr. 2.00 Gingham-Schürzen Zierschürze Jumperform 2.75 Servierschürze pa. Linon mit Stickerei-Einsatz 1.25 Zierschürze Kleiderschürze Wirtschaftsschürze

Beachten Sie bitte das Spezialfenster Leipziger Straße 6

Weddy-Pönicke & Steckner A.-G.

Automartt

Rurt Schwarz, Salle, Delinicher Strafe 38 Fernruf 29835.

Motorrad

350 com, fopf gefieuert (Rahne), Ballonber., fahrfert., für 185 M. ju bert. Halle a. S., Georgstraße 10, b. r.

Aleiderfchr. Wafchtom. Tifche Rüchen

dingen Lähmasch. 35,— an Schreibt., Fahrraber, Setistellen m. Matr., Kommoben

Raufgefuche

Herren-Garderobe

Schuhe - Stiefel

auch defekt kauft zi höchsten Preisen Ein-u.Verkaufslade

Hirld,

Urbeitsichemel ob. Bänte f. Fabrit garberobe zu taufen gesucht. Angeb. unt. E 6309 an bie Exp. b. Zig.

Bu vertaufen Gebrauchtes Gelegenheits=

Lederkunithein käufe!

gu taufen gefucht Breisangebote erbitte unter R 41639 an bie Exp. b. 3tg.

Tiermartt

Ghaierhund Rübe) bis 8 Monate itt, zu tauf, gefucht. Lennart, Eröllwit, Schwuchtstr. 12d.

3ugkuh chwere, Simmen r, nit Kalb, ber Rethenberg iedeburgerhütte, Gerbstebt.

Grundilicksmarkt Guter Gaithoi

Gin Bierd

reuße, ju bertauf Baderei Grobers.

Ranarienhähne

mit Nachtigalfchlag nich weiße, hat billig bzugeben Invalid Otto Kahl, Zappenborf.

Abjakkälber

(Motichen) tauft Strumpf, Rehlit b. Wallwit

mit Saal, möglichi mit Land, Wald und am Wasser gelegen von zahlungsträftig Käuser gesuch. Off unt. N 41637 an di Exp. d., Zig.

Einfamilien= grundftück

Reubolau : rtenstadt Riette ber heibe) ifen gesucht. Halle a. S., Aderweg 13.

heiratogefuche

Sol., firebjamer handwerfer, mitt-lere Hjaur, 80 J., duntelbl., wünschi Nädchen, auch w. Lande, mit etwas Bermögen aweds baldiger Seirat

und Selbständigm. (Bäderei) fennen du lernen. Ber-ichwiegenh. Spren-lage. Ernstgem. Briefe u. I. 2158 and ie Geschäfisst. dieser Zeitung.

00000000

Junger Mann, 30 Jahre, fucht bie Be tanntschaft einer

Janet, nur de Bedanntschaft
Einer die fiere
Dame im Ater bis
25 Jahre aw. spät,
Heller aus Kein,
Landwirtschaft. Off,
unter E 6311 an die
Exp. d. 34g.

Swangsversteigerung.
Donnerstag, den 18. September, 10 Uhr ersieigere in halfe a. S., Preuhening 18, difentich mesthetend gegen darz i Schleibert, 2. Solicit, a. Liebert, 2. Solicit, a. Liebert, 2. Solicit, a. Liebert, 2. Solicit, a. Liebert, 2. Solicit, 2. Mentel, Obergerichtsvollzieher.

Umtliche Bekanntmachungen.

Stiere, Bullen, Färsen zur Zucht und Mast

ständig in großer Auswahl-

Joseph Frank, Halle (S.), Delitzscher Sfraße 89. Tel. 26422

Mentel, Obergerichtsvolfseber.

Bionagsveffeigerung.
Donnerstag, ben 18. September, 12 führ, erfleigere ich hier, harbenberglitzbe 1, iffentlich meistbietem gegen bar:
3 Schible, 1 Wilberschwich, 1 Platerichrand unt Roten, 1 Twoletliopfeitung mit Roten, 1 Twoletliopfeitung mit Roten, 1 Twoletliopfeitung mit Roten, 2 Twoletliopfeitung mit Roten, 2 Twoletliopfeitung mit Roten, 2 Twoletliopfeitung, 2 etc.

Bahma Charlett Gerentlichen Leichtagt.

Gleinfagt. Obergerichtsvollsieber.

Arterienverkalkung

ihre Vorboten und Begleiterscheinungen, wie; hoher Blütdruck, Atemnot, Schwindelanfälle. Herzbe-schwerden, Schlaflosigkeit, Gicht, Rheuma be-kämpfen Sie durch





onnerstag 0—22.15 Uhr

Auswärtige Theater

Reues Theate

meses These in Sept.

Donnetst., 18. Sept.

19—22 libr:
Salkaff.

Sites These in Sept.

20—22½ libr:
Ser rajenbe Speri.

Renes Operettes

These These These These These In Sept.

Scenes Upsettens
Scenes In Schools
Domnerst., 18. Sept.
Domnerst., 18. Sept.
Doll De Sad,
Peterrier, 200 Inc.
Donnerst., 18. Sept.
200 Inc.
De Freisofth
Stand De Jones
Sta

Regelbahn (Afphalt) einige Abenbe frei. Kronpring Wilhelm, halle a. C., halberftabter Str. 8.

H. Schnee Nachl.

Schlafzimmer eiche, nußb., birke lackiert Mk. 280.-330.-475.-525.-echt Eiche Mk. 695.-Kleiderschränke

Waschkommoden Nachtschränke Bettstellen

Stahlmatratzen

Bruno Paris Gashadeölen

Walhalla

Täglich 20 Uhr
Das phänomenale
Sensation - Programm 9 Welt-Attraktionen

Konditorei u. Caté Grötzner Geöffnet bis 2 Uhr nachts

Kurhaus Bad Wittekind Donnerstag, den 18. Septemb nachmittags 4 Uhr

TANZ

Eintritt frei

Bei günstigem Wetter im Freien.

Aktiengarten, Dessauer Str. Vereinszimme H. Schröter

KONONONONONONONONONONONON

Gernrode (Harz) Berghotel Stubenberg Voruehmes Haus mit allem Komfort, Volle Pension bei vorzüglicher Ver-pflegung von RM 6.— an.

ONONONONONONONONONONON

Warum eine

Tänzer - Grude? Sie erfahren es bei der Koch-, Brat- und Backvortührg.

in modernen Grudeölen morgen Donnerstag sowie jeden Donnerstag nachm. 4 Uhr. Kostproben gratis. AUG. Domke, Grüdeolenfabrik. Taubenstraße 9, Telefon 25866

Geschätts - Eröffnung.

Donnerstag, den 18. September eröffne ich Volkmannstraße 10 eine Filiale

Rind- und Schweineschlächterei.

Es ist mein Bestreben, der ge-ehrlen Kundschaft nur eine gute, schmackhafte Ware unter reeller Be-dienung zu biefen.

Arno Essrich.

Bad Suderode Dars Daushal.

Mufpolitern .

Sofa 12 Mf., Chaife-longue 9 Mf., Matr. 7,50 Mf. Mobernif. Reuanfert. billig.

Gasheizölen Gasherde

Eder bis Domplatz 9. Bulle Sil afte Bettiner Straße 25

Staatsangestellter, 30 Jahre, 1,78 gr., sucht eine Frau, die es versieht, ihm durch ihre Person ein nettes und

gemütl. Seim

3u bereiten. Off. unt. B. 3. 5316 an bie Erp. b. 3tg. §

Juhren all. Urt

Am Riebeckplatz

0+0+0+0+0+0+0+0+0+0+0+0

Ab morgen Donnerstag, nachm. 4 Uhr sehen und hören Sie den schönsten Tonfilm, die beste deutsche Tonfilm - Operette

Noch köstlicher als 2 Herzen im 3/4-Takt

Periende Laune! Sprühendes Spiel! Zündende Einfälle! Umwerfende Komik! Reiz. Überraschungen! Köstl. Melodien!



Große Tontilm-Ausstattungs-Operette sch und Robert S

100°/_° Sprache! 100°/_° Musik! 100°/_° Gesang! 100°/_° Applaus!

Unter der Regie von Geza von Bolvary (Regisseur von 2 Herzen im 3,-Tak) sorgen überreichlich für Humor und Simmung.

Willi Forst (der deutsche Al Jolson), Ernst Verebes, Fee Maiten, Oskar Karfwelss, Anne Goerling, Paul-Otto, Edith Herrmann-Röder u. a. m.

Kapellen: Lewis Ruth Band, Tangoorchester Jean Llosses

Kostilme: Professor Ludwig Kainer, Tänze: Heinz Lingen

RODORI \$1017 komponierte die flotten, spritzigen und elektrisierenden Schlager. Das Märchen vom Glück — Du blist meine Greta Garbo — Ich wünsche mir ein Töchterlein — Du blist mein Maskottchen gewesen — Musikant. Musikant, wo ist deine Heimat?

Jeder passionierte Kinobesucher muß diesen entzück Janfilm gesehen und gehört haben! Hierzu sehen sie ein Belprogramm,

das für sich schon ein Schlager ist.

Die hochaktuelle Fox-Tönende-Wochenschau

(Die Stimme der Welt) Ehren- und Freikarten ungültig — Bitte Nachmittags vorstellungen bevorzugen.

Werktags: 4.00. 6.05, 8.15 Uhr - Sonntag ab, 3 Uhr 0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0

Gr. Ulrichstr. 51

Morgen: Die große Tonfilm-Premiere Schöner Gigolo, armer Gigolo.

Schöner Gigolo, armer Gigolo.

"Schöner Gigolo, armer Gigolo...



Der ausgezeichnete 100 / je deutsche Ton., Sprech-und Gesangfilm nach den Weltschlagern: "Du schöner Tänzer, schlank und fein" "Schöner Gigolo, armer Gigolo"

igo Sym - Erna Morena - Oskar Marion Hans Mierendorii - Beity Astor - Harry Frank Anita Doris - Ernst Reicher.

im Trokadero singt: Marcell Wittrisch von der Berliner Staatsoper, ehem. Mitglied des hiesigen Stadttheaters, den Weltschlager: "Du schöner Tänzer schlank und fein".

Merzu das vorzügliche Ton-Belpro ramm

Romeo auf dem Lande Ein köstliche "Ton-Groteske"

Am Luzin Ein prächtiger Landschafts-und Tonfilm

Die interessante und hochaktuelle Tönende Fox-Wochenschau

Die Stimme der Welt Beginn 4.00 6.05 8.15 Uhr.

0+0+0+0+00+0+0+0+0+0+0+0+0+0+0

Verdingung!

1. Erd-, Maurer- und Putzarbeiten usw. 2. Zimmerarbeiten

für 24 Mehrfamilienhäuser an der Friedrich-Ebert-Str. werden vergeben. Angebotsiormulare zum Preise von je RM. 3,- für 1 und je RM. 1,- für 2 sind im Büro Kefersteinstr. 2 erhältlich, woselbst die Zeichnungen aufliegen.

Dienstag, den 23. Sept. 1930, für 1 vorm. 10 Uhr Dienstag, den 23. Sept. 1930, für 2 vorm. 11 Uhr. Kleinwohnungsbau Halle, Aktiengesellschaft.

Wegen Aufgabe der Filiale

Küchen in reicher Auswahl Herrenzimmer poliert und Eiche, Herrenzimmer Einzelmöbel

Preise tells his 40% ermäßigt! alle, Königstr. 28

Besidigung lahnend!

Leipzig

Bellenlänge 1184 Meter.

10 Uhr: Wirtschiefnen 160.60 Uhr: Wetenstein und Verteberspunf. 10.00 Uhr: Beterbeing und Verteberspunf. 10.00 Uhr: Bedanutgabe des Vertebenstein und Verteberspunf. 10.00 Uhr: Bedanutgabe des Vertebenstein des Vertebenschieften Uhricht auf Vertebenschieften Uhricht und Vertebenschieften Uhrichten Uhri

Schneider-Reparatur-Werkstätte kostüme zum Aufbügeln. Reparaturen.
Rebert Deutscher, Berliner Straße 29.

Holzbearbeitungswerk Treppen-Bau =

Bczugsauclicn

Glaserei und Bilderrahmen

C. Döring, ob. Leipzig. Str. 74, T.29531 Ankerwickelei und Reparatur

Emil Banse, Kellnerstraße 1 Fernruf 25297.

Filhoten

besorgen alles. Tel. 21422.



70 volljährige Zucht- und Gebrauchspferde am Freilag, den 28. September 1930. vormittags 11 Uhr in Magdeburg

Pierdezucht Verband der Provinz Sachsen, Halle (S)., Reilstr. 78

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-193009179/fragment/page=0016

DFG

Brii mit und der fpre und fanz teier kifch Reid rifche mit

erkläi nach eine nicht tour Behr

De Ien S änßern tagsm "D daß e Rechts partei

mira

3

Seite, den S tatego: Die geschweiten gescha

Der in ber Die S barniel weiter. noch ein Reichst Landwie erftann "Linkse lich häl

Chri

Die Bolfsb Bandvo dieser Reichsl dienstes Bolksd

Reichst völlig f